




01
11

Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011

Vorläufige Ergebnisse

 Reihe Statistische Analysen, 1/2011



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

Impressum

Wahl zum 15. Landtag
von Baden-Württemberg
am 27. März 2011

Vorläufige Ergebnisse

Stand 28.03.2011

Artikel-Nr. 8033 11001
ISSN 1860-1197

Herausgeber und Vertrieb
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Fotonachweis
Landtag von Baden-Württemberg

© Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg, Stuttgart, 2011

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/ Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

am gestrigen Sonntag wurde der 15. Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Das Statistische Landesamt hat in Zusammenarbeit mit der Landeswahlleiterin das vorläufige Wahlergebnis ermittelt und erstellte noch in der Nacht zum Montag den vorliegenden „Wahlbericht“.

Der Bericht bietet mit textlichen Analysen sowie zahlreichen Schaubildern und Tabellen eine hochaktuelle und umfassende Darstellung der Ergebnisse der Landtagswahl 2011. Er beinhaltet neben dem Wahlergebnis für alle 70 Landtagswahlkreise, dem Abschneiden der Kandidatinnen und Kandidaten und der Sitzverteilung auch Auswertungen aus regionaler Perspektive. Darunter zum Beispiel das Abschneiden der im Landtag vertretenen Parteien in ihren Hochburgen und Diasporagebieten sowie im soziostrukturellen Kontext. Darüber hinaus werden (soweit vorliegend) auch die vorläufigen Wahlergebnisse ausgewählter Gemeinden Baden-Württembergs sowie die Ergebnisse der Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt veröffentlicht.

Der Wahlbericht des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ist unter www.statistik-bw.de auch als PDF-Datei erhältlich. In unserem Internetangebot finden Sie die vorläufigen Ergebnisse der Landtagswahl 2011 zudem in interaktiven thematischen Karten sowie auf Gemeindeebene.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes, die mit großem Engagement an der Vorbereitung und Erstellung dieses Berichtes gearbeitet haben.


Stuttgart, 28. März 2011

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Dr. Carmina Brenner
Präsidentin

Wahl zum 15. Landtag
von Baden-Württemberg
am 27. März 2011

Vorläufige Ergebnisse

 Reihe Statistische Analysen, 1/2011



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

Inhalt

1 Textbeiträge

| | | |
|-----|---|----|
| 1.1 | Die Ergebnisse der Landtagswahl 2011 auf einen Blick..... | 5 |
| 1.2 | Regionale Besonderheiten: Hochburgen und Diasporagebiete der Parteien | 6 |
| 1.3 | Wahlergebnisse in Wahlkreisen unterschiedlicher Sozialstruktur | 8 |
| 1.4 | Stimmenausschöpfung und Wählermobilisierung der Parteien | 9 |
| 1.5 | Wahlergebnisse in ausgewählten Gemeinden und nach Gemeindegrößenklassen | 10 |
| 1.6 | Der Wahlausgang in Baden-Württemberg im Vergleich zu den Ergebnissen der Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt | 11 |
| 1.7 | Wahlvorschläge | 12 |

2 Schaubilder

| | | |
|------|--|----|
| 2.1 | Stimmenanteile sowie Stimmengewinne bzw. -verluste der Parteien bei der Landtagswahl 2011 im Vergleich zur Landtagswahl 2006 in Baden-Württemberg | 13 |
| 2.2 | Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den Ergebnissen der Landtagswahlen 2011 und 2006..... | 14 |
| 2.3 | Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 1952 bis 2011 in Baden-Württemberg..... | 15 |
| 2.4 | Stimmenanteile der Parteien mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenanteil in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs bei den Landtagswahlen 2011 und 2006..... | 16 |
| 2.5 | Stimmenanteile von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP bei der Landtagswahl 2011 und Veränderung der Stimmenanteile gegenüber der Landtagswahl 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs..... | 18 |
| 2.6 | Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2011 und Veränderung der Wahlbeteiligung gegenüber der Landtagswahl 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs | 26 |
| 2.7 | Stimmendifferenz zwischen CDU und SPD, CDU und GRÜNEN sowie SPD und GRÜNEN bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs | 28 |
| 2.8 | Ausschöpfungsquoten der Parteien und Nichtwähleranteil bei den Landtagswahlen 2011 und 2006 in Baden-Württemberg..... | 31 |
| 2.9 | Stimmenanteile sowie Stimmengewinne bzw. -verluste der Parteien bei den Landtagswahlen 2011 im Vergleich zu den Landtagswahlen 2006 in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt | 32 |
| 2.10 | Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl 2011 | 33 |

3 Tabellen

| | | |
|-----|---|----|
| 3.1 | Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952..... | 34 |
| 3.2 | Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs | 35 |
| 3.3 | Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den vorläufigen Ergebnissen der Landtagswahl am 27. März 2011 | |
| | a) in den Wahlkreisen | 54 |
| | b) in den Regierungsbezirken und im Land | 58 |
| 3.4 | Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg seit 1952..... | 59 |
| 3.5 | Stimmenanteile der Parteien und Wahlbeteiligung in den Hochburgen und Diasporagebieten der Parteien und der Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl am 27. März 2011 in Baden-Württemberg..... | 60 |
| 3.6 | Stimmenanteile der Parteien und Wahlbeteiligung in Landtagswahlkreisen unterschiedlicher Sozialstruktur bei der Landtagswahl am 27. März 2011 in Baden-Württemberg..... | 61 |
| 3.7 | Ergebnisse der Landtagswahl 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den baden-württembergischen Städten mit über 30 000 Einwohnern | 62 |
| 3.8 | Ergebnis der Landtagswahl am 27. März 2011 in Baden-Württemberg nach Gemeindegrößenklassen | 63 |
| 3.9 | Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt mit Vergleichsangaben der Landtagswahlen von 2006..... | 64 |

Zeichenerklärung und Anmerkungen

Entwicklung und Realisierung

1.1 Die Ergebnisse der Landtagswahl 2011 auf einen Blick

CDU und FDP verlieren Mehrheit im Landtag, GRÜNE und SPD erobern Mehrzahl der Sitze, LINKE nicht im Landtag vertreten

Die Landtagswahl vom 27. März brachte deutliche Verluste für die CDU mit sich. Mit 39,0 % der gültigen Wählerstimmen lag das Ergebnis der Christdemokraten 5,2 Prozentpunkte unter ihrem Resultat bei der Landtagswahl 2006. Die CDU verzeichnete damit ihr zweit-schlechtestes Ergebnis bei einer Wahl zum baden-württembergischen Landtag. Nur bei der Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung im März 1952 hatte sie mit 36,0 % einen geringeren Stimmenanteil erhalten. Einen erheblichen Stimmenrückgang hatte auch die FDP hinzunehmen, auf deren Konto 5,3 % der gültigen Wählerstimmen gingen. Damit hat sich das Ergebnis der Liberalen gegenüber 2006 halbiert. Die SPD hatte abermals Stimmenverluste zu verkraften. Nachdem die Sozialdemokraten 2006 mit 25,2 % ihr bislang zweitniedrigstes Ergebnis hatten hinnehmen müssen, kam die SPD bei der Landtagswahl 2011 mit einem Minus von 2,1 Prozentpunkten auf nun 23,1 % der gültigen Stimmen und erzielte damit ihr historisch schlechtestes Resultat bei einer Landtagswahl in Baden-Württemberg. Die GRÜNEN hingegen konnten ihr Ergebnis von 2006 mehr als verdoppeln. Mit einem Plus von 12,5 Prozentpunkten verbuchten sie 24,2 % der gültigen Wählerstimmen und damit ihr mit Abstand bestes Ergebnis seit 1980, als die Partei erstmals bei einer Landtagswahl in Baden-Württemberg antrat. Nicht in den neuen Landtag einziehen wird DIE LINKE, die mit 2,8 % der gültigen Stimmen wie bereits die WASG bei der Landtagswahl 2006 (3,1 %) an der 5 %-Hürde scheiterte. Alle anderen Parteien, auf die insgesamt 5,6 % der Stimmen entfielen, sind ebenfalls nicht im 15. Landtag vertreten.

● Wahlsystem und Sitzverteilung

Das baden-württembergische Landtagswahlsystem ist ein Mischsystem, in dem Elemente der Verhältniswahl und der Mehrheitswahl verbunden sind. Das Landtagswahlsystem ist zudem durch starke Persönlichkeitswahlelemente gekennzeichnet; 70 von mindestens 120 Mandaten werden durch Direktwahl vergeben; Auf Landeslisten wird verzichtet.

1. Verteilung der Sitze auf die Parteien

Zunächst wird ermittelt, wie viele Stimmen die an der Wahl teilnehmenden Parteien im gesamten Land erhalten haben (Gesamtstimmenzahlen). Die 120 Abgeordnetensitze des Landtags (Regelzahl) werden auf die Parteien im Verhältnis der von ihnen erreichten Gesamtstimmenzahlen nach dem Höchstzahlverfahren von Sainte-Laguë/Schepers verteilt (zur Landtagswahl 2006 galt noch das Verfahren nach d'Hondt). Parteien, die weniger als 5 % der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung unberücksichtigt.

2. Verteilung der Sitze der Parteien auf die Regierungsbezirke

Die einer Partei zustehenden Sitze werden im

Verhältnis der von ihr in den Regierungsbezirken erreichten Stimmenzahlen auf die Regierungsbezirke verteilt. Hierbei wird wiederum das Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers angewandt. Dies geschieht für alle Parteien, die an der Sitzverteilung teilnehmen.

3. Verteilung der Sitze auf die Bewerber

a) Erstmandate: Im Wahlkreis ist gewählt, wer die meisten Stimmen erreicht hat (Erstmandate). Auf diese Weise werden 70 der 120 Sitze vergeben.

b) Zweitmandate: In dem Verfahren nach Nummer 1 und 2 ist ermittelt worden, wie viele Sitze den einzelnen Parteien in den Regierungsbezirken jeweils zustehen. Darauf werden die Erstmandate, die die Partei im Regierungsbezirk erreicht hat, angerechnet. Die restlichen der Partei danach noch zustehenden Sitze werden denjenigen Bewerbern der Partei zugeteilt, die im Regierungsbezirk die höchsten prozentualen Stimmenanteile erreicht haben und bisher noch nicht berücksichtigt sind. Auf diese Weise werden 50 weitere Sitze vergeben. Zur Landtagswahl 2006 war noch die absolute Stimmenzahl maßgeblich gewesen.

4. Überhangmandate

Eine Partei kann in einem Regierungsbezirk mehr Erstmandate erreichen, als ihr nach der Verhältnisrechnung zustehen (Überhangmandate). Diese Mandate bleiben der Partei erhalten. Überhangmandate sind also stets Erstmandate.

5. Verhältnisausgleich, Ausgleichsmandate

Hat eine Partei in einem Regierungsbezirk Überhangmandate erworben findet in dem betreffenden Regierungsbezirk ein Ausgleich im Verhältnis zu den anderen Parteien statt (Verhältnisausgleich). Dazu wird eine Verhältnisrechnung nach dem Höchstzahlverfahren Sainte-Laguë/Schepers im Regierungsbezirk durchgeführt; die Basis der Rechnung bilden die Stimmenzahlen, die die einzelnen Parteien in dem Regierungsbezirk erreicht haben. Die Verhältnisrechnung wird so lange fortgesetzt, bis der Partei das Überhangmandat auch nach diesem Verfahren zusteht. Dabei kann sich ergeben, dass den anderen Parteien zuvor weitere Sitze zuzuteilen sind (Ausgleichsmandate). Ob tatsächlich Ausgleichsmandate entstehen, hängt von den Stimmenzahlen der einzelnen Parteien im Regierungsbezirk ab.

Die Ausgleichsmandate werden an die Bewerber der betreffenden Partei vergeben, die in dem Regierungsbezirk die höchsten prozentualen Stimmenanteile erreicht haben und bisher noch nicht berücksichtigt sind. Ausgleichsmandate sind Zweitmandate. Durch Überhangmandate und Ausgleichsmandate kann sich die Gesamtzahl der Abgeordneten über 120 hinaus erhöhen.

Quelle: Die Landeswahlleiterin des Landes Baden-Württemberg.

Wahlbeteiligung erstmals seit 1988 wieder gestiegen

Nachdem die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2006 ihren historischen Tiefststand erreicht hatte, ist die Beteiligungsquote erstmals seit 1988 wieder gestiegen. Mit 66,2 % lag die Wahlbeteiligung um 12,8 Prozentpunkte über der Marke von 2006 (53,4 %).

Die Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg

Nach dem vorläufigen amtlichen Ergebnis gehören dem 15. Landtag von Baden-Württemberg insgesamt 138 Abgeordnete an. Das ist ein Abgeordneter weniger als in der vergangenen Legislaturperiode. So sind im neuen Landtag insgesamt 60 Abgeordnete der CDU (- 9 gegenüber der Landtagswahl 2006) und 7 Abgeordnete der FDP (- 8) vertreten. Die SPD kommt auf 35 Mandate (- 3) und musste somit ihre Position als zweitstärkste Kraft im Landtag an die GRÜNEN abgeben. Die stark angewachsene Fraktion der GRÜNEN wird aus 36 Parlamentariern bestehen (+ 19). Damit erhalten die bisherigen Regierungsfractionen von CDU und FDP insgesamt 67 Sitze, womit sie nach dem vorläufigen Ergebnis keine gemeinsame Mehrheit mehr im Landtag haben. Die bisherigen Oppositionsfractionen von SPD und GRÜNEN kommen auf insgesamt 71 Sitze und haben damit eine rechnerische Mehrheit der Abgeordneten im 15. Landtag von Baden-Württemberg.

Wie haben die Spitzenkandidaten in ihren Wahlkreisen abgeschnitten

Der Spitzenkandidat der CDU, Ministerpräsident Stefan Mappus, erzielte 44,5 % der Stimmen in seinem Wahlkreis 42 Pforzheim. Er gewann damit das Erstmandat mit einem Ergebnis, das deutlich über dem CDU-Landesdurchschnitt liegt. Sein persönliches Resultat von 2006 (45,9 %) verfehlte er um 1,4 Prozentpunkte. Auf das Konto von SPD-Herausforderer Nils Schmid, der im Wahlkreis 60 Reutlingen antrat, gingen 24,7 % der gültigen abgegebenen Stimmen. Er konnte mit diesem für die SPD überdurchschnittlichen Ergebnis aber nicht das Direktmandat erringen, welches an den CDU-Bewerber Dieter Hillebrand ging. Schmid erhält jedoch ein Zweit-

mandat und wird ebenfalls dem kommenden Landtag angehören.

In Schmid's ehemaligem Wahlkreis 09 Nürtingen trat zur gestrigen Landtagswahl Winfried Kretschmann an: Der Spitzenkandidat der GRÜNEN verfehlte das Direktmandat jedoch mit 25,6 % der gültigen Stimmen. Dieses ging an den CDU-Kandidaten Thaddäus Kunzmann (39,7 %). Gegenüber der Landtagswahl 2006 (13,8 %) konnte Kretschmann sein persönliches Ergebnis dennoch um 11,8 Prozentpunkte steigern und zieht über ein Zweitmandat in den 15. Landtag ein. FDP-Spitzenkandidat Prof. Dr. Ulrich Goll kam bei der Landtagswahl 2011 zwar auf ein für seine Partei überdurchschnittliches Ergebnis von 8,0 % im Wahlkreis 15 Waiblingen, lag damit aber unter seinem Ergebnis von 2006 (14,1 %). Wie die Spitzenkandidaten von SPD und GRÜNEN erhält auch er ein Zweitmandat. Die beiden Spitzenkandidaten der LINKEN, Marta Aparicio de Eckelmann und Roland Hamm erzielten in ihren Wahlkreisen 4 Stuttgart IV und 26 Aalen mit 4,0 % bzw. 4,5 % jeweils überdurchschnittlich hohe Stimmenanteile für ihre Partei. Da die LINKE jedoch an der 5 %-Hürde scheiterte, werden die beiden Kandidaten nicht dem 15. Landtag von Baden-Württemberg angehören.

Anteil der Frauen im Landtag gegenüber der letzten Legislaturperiode gesunken

Unter den Wahlberechtigten in Baden-Württemberg sind Frauen, wenn auch nur geringfügig, in der Überzahl. Dennoch bilden sie sowohl unter den Kandidaten als auch unter den Landtagsabgeordneten eine Minderheit. Von den insgesamt 684 Wahlvorschlägen der 19 zur Landtagswahl 2011 zugelassenen Parteien sowie den 6 Einzelbewerbern waren lediglich 121 Frauen, was einem Anteil von gut 17,5 % (2006: 20,1 %) entspricht. Mit 25 gewählten Frauen unter den 138 Abgeordneten des 15. Landtags von Baden-Württemberg ging auch der Anteil der Frauen an den Gewählten bei der Landtagswahl 2011 zurück. Gegenüber der Landtagswahl 2006 (23,7 %) sinkt der Anteil der Frauen an den Landtagsabgeordneten 2011 um 5,6 Prozentpunkte auf 18,1 %.

1.2 Regionale Besonderheiten: Hochburgen und Diasporagebiete der Parteien

Hochburgen und Diasporagebiete

Hochburgen einer Partei bzw. der Wahlbeteiligung sind die 10 Landtagswahlkreise, in denen diese Partei bei der Landtagswahl 2011 die höchsten Stimmenanteile erzielt hat bzw. die Wahlbeteiligung am höchsten war.

Diasporagebiete einer Partei bzw. der Wahlbeteiligung sind hingegen die 10 Landtagswahlkreise, in denen diese Partei bei der Landtagswahl 2011 die niedrigsten Stimmenanteile erzielt hat bzw. die Wahlbeteiligung am niedrigsten war

(Siehe hierzu Tabelle 3.5)

Stimmenvorsprung der CDU deutlich verringert, GRÜNE überholen die SPD

Die CDU ging aus allen bisherigen Parlamentswahlen in Baden-Württemberg als stärkste Kraft hervor. Der Stimmenvorsprung der Christdemokraten vor den nächstplatzierten Parteien ist daher immer von besonderem Interesse gewesen. Auch bei der Landtagswahl 2011 entfiel der höchste Stimmenanteil auf die Christdemokraten. Die GRÜNEN verdrängten erstmals die SPD – wenn auch relativ knapp – als zweitplatzierte Partei.

Nach dem vorläufigen Ergebnis beträgt der Vorsprung der CDU auf die GRÜNEN knapp 737 000 Stimmen. Damit schrumpfte der Abstand zwischen Christdemokraten und GRÜNEN von rund 1,29 Mill. Stimmen bei der Landtagswahl 2006 spürbar. Die GRÜNEN erzielten am

gestrigen Wahlabend knapp 54 000 Stimmen mehr als die SPD. 2006 entschieden sich dagegen noch gut 533 000 Wähler mehr für die Sozialdemokraten als für die GRÜNEN.

Aufgrund des geschrumpften Stimmenvorsprungs lag die CDU nicht mehr wie bei der Landtagswahl 2006 in 69, sondern nur noch in 60 der 70 Landtagswahlkreise vor den GRÜNEN bzw. den Sozialdemokraten. In immerhin 9 Wahlkreisen erzielten die Kandidatinnen und Kandidaten der GRÜNEN die meisten Stimmen. Die SPD brachte – wie bereits 2006 – lediglich im Wahlkreis Mannheim I die meisten Wähler hinter sich.

CDU verzeichnet in den meisten Landtagswahlkreisen Stimmenverluste

Wie bereits bei der Landtagswahl 2006 erwies sich der Wahlkreis Ehingen als Hochburg der Christdemokraten: Hier fand die CDU bei der Landtagswahl 2011 mit 51,0 % ihren stärksten Rückhalt im Vergleich der 70 Landtagswahlkreise. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Wahlkreise Biberach (50,7 %) und Sigmaringen (50,2 %). In den CDU-Hochburgen – also den 10 Wahlkreisen mit den höchsten Stimmenanteilen für die CDU – blieben insbesondere die GRÜNEN mit 18,3 % hinter ihrem Landesergebnis zurück. Aber auch die SPD (20,1 %) und die FDP (4,5 %) erzielten hier nur unterdurchschnittliche Ergebnisse. (Tabelle 3.5)

Die Landtagswahlkreise mit den niedrigsten Stimmenanteilen für die CDU waren Freiburg II, Stuttgart I und Mannheim I, wo sie mit Stimmenanteilen von 22,8 %, 26,9 % und 27,1 % deutlich unter dem Landeswert blieb. In den Diasporagebieten der Union – also den 10 Wahlkreisen mit den niedrigsten Stimmenanteilen für die CDU – lagen die GRÜNEN mit 32,7 % weit über ihrem Landesergebnis. Auch die SPD (24,5 %) schnitt hier leicht überdurchschnittlich ab, die FDP blieb dagegen mit 4,8 % unter ihrem landesweiten Ergebnis.

Die CDU schnitt bei der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg in 66 der 70 Landtagswahlkreisen schlechter ab als 2006. Gegenüber dem landesweiten Stimmenrückgang von 5,2 Prozentpunkten fallen die Verluste in den Wahlkreisen Breisgau (– 11,2 Prozentpunkte), Mannheim II (– 10,2 Prozentpunkte) und Schwetzingen (– 9,5 Prozentpunkte) am stärksten aus. Lediglich in den Landtagswahlkreisen Freudenstadt (+ 1,2 Prozentpunkte), Enz (+ 0,6 Prozentpunkte), Tuttlingen-Donauessingen (+ 0,3 Prozentpunkte) und Biberach (+ 0,1 Prozentpunkte) konnte die CDU ihren Stimmenanteil vergrößern.

SPD in 11 Wahlkreisen mit Stimmengewinnen, in 58 Wahlkreisen mit Verlusten

Der Wahlkreis Mannheim I war auch bei der Landtagswahl 2011 wieder eine Hochburg der SPD. In keinem anderen Wahlkreis konnten die Sozialdemokraten ihre Wählerschaft so gut mobilisieren wie hier (34,2 %). Neben Mannheim I zählten auch die Wahlkreise Rastatt (29,9 %) und Heidenheim (29,8 %) zu den Hochburgen der SPD. Insgesamt kam die SPD in ihren Hochburgen auf 28,0 % der gültigen abgegebenen Stimmen. Alle anderen im Landtag vertretenen Parteien lagen in den SPD-Hochburgen unter ihrem Landesergebnis: Die

GRÜNEN verfehlten ihr Landesergebnis um 2,4, die CDU um 2,5 und die FDP um 0,9 Prozentpunkte.

In den Wahlkreisen Wangen (16,4 %), Biberach (17,0 %) und Sigmaringen (17,3 %) entschieden sich prozentual betrachtet die wenigsten Wähler für die SPD. Bei den Diasporagebieten der Sozialdemokraten handelt es sich unter anderem um die klassischen Hochburgen der CDU, die hier mit 43,9 % ein deutlich überdurchschnittliches Ergebnis erzielen konnte. Die GRÜNEN übertrafen ihr Landesergebnis hier leicht mit 24,8 %, während das der FDP knapp unterdurchschnittlich war (5,0 %).

Insgesamt musste die SPD in 58 der 70 Wahlkreise Verluste hinnehmen, welche in den Wahlkreisen Stuttgart I (– 7,4 Prozentpunkte), Bretten (– 7,3 Prozentpunkte) und Stuttgart IV (– 6,8 Prozentpunkte) am höchsten ausfielen. Zulegen konnten die Sozialdemokraten bei der Landtagswahl 2011 in 11 Wahlkreisen, am stärksten in den Wahlkreisen Freudenstadt (+ 2,0 Prozentpunkte) und Rastatt (+ 1,7 Prozentpunkte). Im Wahlkreis Rottweil blieb der Stimmenanteil unverändert bei 19,5 %.

GRÜNE verzeichnen flächendeckend Gewinne

Bei den Hochburgen der GRÜNEN handelt es sich vor allem um die Großstädte und Hochschulstandorte des Landes: In den Wahlkreisen Stuttgart I, Freiburg II und Heidelberg gingen mit 42,5 %, 39,9 % und 36,7 % besonders hohe Stimmenanteile auf ihr Konto. Insgesamt erzielten die GRÜNEN in ihren Hochburgen 34,7 % der gültigen Stimmen und lagen damit 10,5 Prozentpunkte über ihrem Landeswert. Die anderen im Landtag vertretenen Parteien kamen hier nicht an ihr Landesergebnis heran und schnitten in den Hochburgen der GRÜNEN mit 30,4 % (CDU), 22,0 % (SPD) und 5,1 % (FDP) jeweils unterdurchschnittlich ab.

Die GRÜNEN konnten ihr Ergebnis gegenüber der Landtagswahl 2006 in allen 70 Landtagswahlkreisen verbessern. Am höchsten fiel der Stimmenzuwachs in den Wahlkreisen Stuttgart I (+ 18,6 Prozentpunkte), Stuttgart IV (+ 17,9 Prozentpunkte) und Stuttgart II (+ 17,4 Prozentpunkte) aus.

Die niedrigsten Stimmenanteile verbuchten die GRÜNEN in den Wahlkreisen Neckar-Odenwald (14,6 %), Freudenstadt (16,5 %) und Balingen (16,9 %). In den Diasporagebieten der GRÜNEN lag das Ergebnis der CDU weit über dem Landesdurchschnitt (45,4 %). Dagegen verfehlte hier die SPD mit 23,0 % knapp ihr Landesergebnis, und auch die FDP blieb mit 4,9 % hinter ihrem Landesergebnis zurück.

FDP: Stimmenrückgang in allen Landtagswahlkreisen

Die Liberalen haben in sämtlichen 70 Wahlkreisen gegenüber der Landtagswahl 2006 Stimmenanteile verloren. Die höchsten Verluste musste die FDP dabei in den Wahlkreisen Freudenstadt (– 12,2 Prozentpunkte), Tuttlingen-Donauessingen (– 9,4 Prozentpunkte) und Nürtingen (– 9,3 Prozentpunkte) hinnehmen.

Am schlechtesten schnitt die FDP in den Wahlkreisen Mannheim I (2,3 %), Heidenheim (3,1 %) sowie Wangen, Freiburg II und Neckar-Odenwald (jeweils 3,3 %) ab. Insgesamt kam die FDP in ihren Diasporagebieten auf

lediglich 3,5 % der Stimmen. Dort entschied sich ein jeweils überdurchschnittlicher Anteil der Wähler sowohl für die CDU (41,0 %) als auch für die SPD (23,6 %). Das Wahlergebnis der GRÜNEN (22,6 %) blieb in den Diasporagebieten der FDP dagegen hinter dem Landesergebnis zurück.

Ihr bestes Ergebnis erzielte die FDP in den Wahlkreisen Schorndorf und Schwäbisch Hall mit jeweils 8,4 %, gefolgt vom Wahlkreis Waiblingen (8,0 %). In ihren Hochburgen fiel der Stimmenanteil der Liberalen mit 7,5 % spürbar höher als landesweit aus. Bis auf die CDU (40,1 %) kamen die weiteren im Landtag vertretenen Parteien mit 22,2 % (GRÜNE) bzw. 22,0 % (SPD) in den FDP-Hochburgen nicht an ihr Landesergebnis heran.

Hohe Wahlbeteiligung in der Region Stuttgart und in den Hochburgen von GRÜNEN und FDP

Die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2011 ist erstmals seit 1988 wieder angestiegen. Dabei fiel die Beteiligung an der Wahl zum Landesparlament regional durchaus unterschiedlich aus: Die Spannweite zwischen der höchsten Beteiligungsquote von 77,7 % im Wahlkreis Stuttgart II und der niedrigsten im Wahlkreis Mannheim I

(52,6 %) betrug 25,1 Prozentpunkte. In 12 Wahlkreisen lag die Beteiligung bei unter 62 %. Von diesen Wahlkreisen mit der niedrigsten Wahlbeteiligung zählen mit einer Ausnahme (Schwäbisch Hall) alle zum badischen Landesteil. Hingegen waren neun der zehn Wahlkreise mit der höchsten Wahlbeteiligung in der Region Stuttgart zu finden.

Die regionalen Unterschiede spiegeln sich auch auf der Ebene der Regierungsbezirke wider: Während die Wahlbeteiligung vor allem im Regierungsbezirk Stuttgart (69,0 %), aber auch im Regierungsbezirk Tübingen (66,5 %) überdurchschnittlich hoch war, fiel sie in den Regierungsbezirken Karlsruhe (64,3 %) und Freiburg (63,6 %) unterdurchschnittlich aus.

Betrachtet man die Wahlbeteiligung in den Hochburgen und Diasporagebiete der Parteien, so zeigen sich folgende Ergebnisse: In den Hochburgen der GRÜNEN (69,1 %) und den Hochburgen der Liberalen (67,8 %) war eine überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung festzustellen. Nur unterdurchschnittlich war hingegen die Beteiligungsquote in den Hochburgen der SPD (61,7 %) und der CDU (64,3 %).

1.3 Wahlergebnisse in Wahlkreisen unterschiedlicher Sozialstruktur

Sozialstruktur

Die Wahlforschung beobachtet bei Wahlen immer wieder das Phänomen, dass in Wahlkreisen mit ähnlicher Sozialstruktur in der Tendenz ähnliche Wahlergebnisse auftreten. Durch die Gegenüberstellung von Wahlergebnissen mit demographischen, wirtschaftlichen und Sozialstrukturdaten wird versucht, Hintergrundinformationen zu Wahlergebnissen zu gewinnen.

Als besonders interessant im Zusammenhang mit Wahlergebnissen gelten die Merkmale Urbanisierungsgrad, Wirtschaftsstruktur, Kaufkraft sowie das Merkmal sozialer Status, welches in der vorliegenden Analyse über den Akademikeranteil und die Erwerbslosenquote dargestellt wird. Für die Berechnung werden jeweils die 10 Landtagswahlkreise herangezogen, in denen das jeweilige Merkmal am stärksten bzw. am schwächsten ausgeprägt ist

Rückschlüsse auf die individuelle Wahlentscheidung von Einzelpersonen können damit jedoch nicht gezogen werden. Die Gegenüberstellung von Wahlergebnissen mit Sozial- und Wirtschaftsdaten hat lediglich deskriptiven Charakter.

(Siehe hierzu Tabelle 3.6)

CDU besonders erfolgreich im ländlichen Raum, SPD erzielt überdurchschnittliche Ergebnisse in Wahlkreisen mit hoher Bevölkerungsdichte

Die CDU hatte bei der Landtagswahl 2011 erneut in ländlichen Gebieten besonders starken Rückhalt (Tabelle 3.6). In Landtagswahlkreisen mit niedriger Bevölke-

rungsdichte lag sie mit 46,3 % der gültigen Stimmen deutlich über ihrem Landesergebnis. Auch in Gebieten mit niedrigem Akademikeranteil konnte die Union überdurchschnittliche Stimmenanteile verbuchen (45,4 %). In den eher urban geprägten Landtagswahlkreisen mit hoher Bevölkerungsdichte machten dagegen nur 31,8 % der Wähler ihr Kreuz bei den Christdemokraten. Noch deutlicher unter dem Landeswert blieb die CDU in Wahlkreisen mit einem hohen Anteil Beschäftigter im Dienstleistungsgewerbe (30,3 %).

Die SPD konnte in den eher urban geprägten Gebieten punkten. In Wahlkreisen mit hoher Bevölkerungsdichte entschieden sich 24,0 % der Wähler für die Sozialdemokraten, während landesweit nur 23,1 % für die SPD votierten. Noch überdurchschnittlicher schnitt die SPD in Wahlkreisen mit niedriger Kaufkraft ab (25,7 %). In Wahlkreisen mit niedriger Bevölkerungsdichte blieb das Ergebnis der Sozialdemokraten mit 20,3 % hingegen deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Ferner fielen die Ergebnisse der Sozialdemokraten auch in den Wahlkreisen mit einer niedrigen Erwerbslosenquote unterdurchschnittlich aus (21,3 %).

GRÜNE in Gebieten mit hohem Akademikeranteil besonders stark, FDP in Wahlkreisen mit hoher Kaufkraft

Die GRÜNEN waren in den Gebieten mit einem hohen Anteil an Akademikern sowie mit einem hohen Anteil Beschäftigter im Dienstleistungsgewerbe mit Abstand am erfolgreichsten (jeweils 34,5 %). Mit 30,4 % konnten die GRÜNEN zudem besonders gute Ergebnisse in den urban geprägten Gebieten mit hoher Bevölkerungsdichte erzielen. Deutlich unter ihrem Landesergebnis blieben die GRÜNEN dagegen in Wahlkreisen mit einem niedrigen Akademikeranteil (17,9 %) sowie in Wahlkreisen mit

einem hohen Anteil an Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe (18,1 %).

Bei der FDP ist der Zusammenhang zwischen der Kaufkraft der Bevölkerung und dem Stimmenanteil besonders augenfällig: In Wahlkreisen, in denen die Bevölkerung über eine besonders hohe Kaufkraft verfügt, erzielte die FDP 5,7 % der Stimmen, in Wahlkreisen mit niedriger Kaufkraft lediglich 5,1 %. Noch niedriger lag das Ergebnis der Liberalen in Wahlkreisen mit einer niedrigen Erwerbslosenquote (4,4 %).

Hohe Kaufkraft – hohe Wahlbeteiligung

Nach den Ergebnissen der gestrigen Landtagswahl besteht, wie bereits bei der Landtagswahl 2006, ein deutlicher Zusammenhang zwischen der Kaufkraft der Bevölkerung und der Wahlbeteiligung. So lag die Wahlbeteiligung in Wahlkreisen, in denen die Bevölkerung über eine besonders hohe Kaufkraft verfügt, mit 68,6 % klar über dem Landesdurchschnitt, während sie in Gebieten mit niedriger Kaufkraft deutlich unter dem Landesniveau blieb (62,9 %). Darüber hinaus fiel die Wahlbeteiligung auch in Wahlkreisen mit hohem Akademikeranteil bzw. einem hohen Anteil an Beschäftigten im Dienstleistungsgewerbe überdurchschnittlich hoch aus (jeweils 68,7 %).

1.4 Stimmenausschöpfung und Wählermobilisierung der Parteien

● Stimmenausschöpfung

I Die Darstellung von Wahlergebnissen erfolgt üblicherweise anhand des auf die einzelnen Parteien entfallenden prozentualen Anteils der gültigen Stimmen. Bei dieser politisch relevanten Betrachtungsweise bleibt jedoch die unterschiedlich hohe Wahlbeteiligung bei Wahlen unberücksichtigt, was zu Informationsverlusten führt. So muss ein konstanter prozentualer Stimmenanteil einer Partei bei aufeinander folgenden Wahlen nicht unbedingt auch mit konstanter Wählergunst einhergehen. Dies tritt beispielsweise für den Fall ein, dass die betreffende Partei zwar Wähler verloren hat, andererseits aber auch die Wahlbeteiligung gesunken ist, so dass sich der prozentuale Stimmenanteil dieser Partei gegenüber der vorherigen Wahl de facto nicht verändert.

Im Folgenden wird dargestellt, wie sich die absolute Zahl der Stimmen für die Parteien sowie ihr prozentualer Anteil an den Wahlberechtigten (Ausschöpfungsquoten) gegenüber der Landtagswahl 2006 entwickelt haben. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Höhe der Wahlbeteiligung einen nicht unwesentlichen Einfluss auf das Abschneiden der Parteien hat, und dass Wählerwanderungen nicht nur zwischen den Parteien, sondern auch zwischen den Lagern der Wähler und der Nichtwähler stattfinden.

(siehe hierzu Schaubild 2.8)

Bei der Landtagswahl am 27. März 2011 ist die Wahlbeteiligung in Baden-Württemberg erstmals seit 1988 wieder gestiegen. Rund 5 Millionen Bürgerinnen und Bürger, das sind 66,2 % der rund 7,6 Millionen Wahlberechtigten, haben am Sonntag von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Damit stieg die Zahl der Wähler gegenüber der Landtagswahl 2006, als die Wahlbeteiligung mit 53,4 % einen historisch niedrigen Wert erreicht hatte, um etwas mehr als 1 Million an. Das ist mehr als die Einwohnerzahlen der Städte Stuttgart und Mannheim zusammen. Die Wahlbeteiligung erreichte bei der Landtagswahl 2011 somit wieder knapp ein Niveau wie bei der Landtagswahl 1996.

Zahl der CDU-Wähler nimmt zu, jedoch drastische Einbußen bei der FDP

Bei insgesamt steigenden Wählerzahlen konnte die CDU absolut betrachtet an Wählerstimmen zulegen, während die FDP stark verlor. Gegenüber der Landtagswahl 2006, als knapp 1 749 000 Stimmen für die CDU abgegeben wurden, konnten die Christdemokraten bei der Landtagswahl 2011 einen Stimmenzuwachs um 11,1 % auf gut 1 942 000 Wählerstimmen verzeichnen. Hingegen fiel die FDP deutlich in der Wählergunst zurück: Während die Liberalen 2006 noch knapp 422 000 Wähler hinter sich bringen konnten, sank die Zahl der Stimmen für die FDP um fast 38 % drastisch auf nur noch knapp 263 000 Stimmen bei der Landtagswahl 2011.

Wählerzahlen für GRÜNE legen massiv zu, mehr SPD-Wähler als 2006

Von den im neuen Landtag vertretenen Parteien konnten vor allem die GRÜNEN ihren Rückhalt in der baden-württembergischen Wählerschaft stark ausbauen, in geringerem Maße auch die SPD. Mit Abstand am erfolgreichsten waren die GRÜNEN bei der Mobilisierung ihrer Wähler: Ihre Anhängerschaft vergrößerte sich bei der gestrigen Landtagswahl von rund 463 000 Wählern bei der Landtagswahl 2006 um überaus deutliche 160,4 % auf nun knapp 1 206 000 Wähler. Insgesamt rund 1 152 000 Wähler entschieden sich für die SPD, das sind immerhin fast 156 000 bzw. 15,6 % mehr als noch vor 5 Jahren.

Neben den im Landtag vertretenen Parteien kandidierten bei der gestrigen Landtagswahl noch 15 weitere Parteien, deren Wählerschaft von rund 331 000 bei der Landtagswahl 2006 um etwa 26 % auf knapp 418 000 anstieg. Dies ist unter anderem auf einen Zuwachs von 18 000 Wählern der LINKEN zurückzuführen, die gleichzeitig die meisten Stimmen (knapp 140 000) unter den nicht in den Landtag gewählten Parteien erhielt, gefolgt von PIRATEN (rund 103 000 Stimmen) und REPUBLIKANERN (fast 57 000 Stimmen).

Ausschöpfungsquoten der GRÜNEN gestiegen, drastischer Rückgang bei der FDP

Im Vergleich zur Landtagswahl 2006 ist insbesondere die Ausschöpfungsquote der GRÜNEN gestiegen. Der Anteil

der GRÜNEN-Wähler unter den Wahlberechtigten erhöhte sich von 6,2 % auf 15,8 % und hat sich damit mehr als verdoppelt. Ferner gelang es der SPD, ihre Ausschöpfungsquote von 13,3 % auf 15,1 % zu steigern.

Auch für die CDU entschieden sich prozentual betrachtet mehr Wahlberechtigte als bei der Landtagswahl 2006. So lag die Ausschöpfungsquote der CDU bei der gestrigen Landtagswahl mit 25,5 % über dem Niveau von 2006 (23,3 %). Dagegen ist der Rückhalt der FDP bei den Wahlberechtigten gegenüber der Landtagswahl 2006 spürbar gesunken, ihre Ausschöpfungsquote sank von 5,6 % auf nur noch 3,4 %. Die sonstigen Parteien hatten gegenüber der Landtagswahl 2006 (4,4 %) eine

gestiegene Ausschöpfungsquote zu verzeichnen. Sie brachten 5,5 % aller Wahlberechtigten hinter sich, was insbesondere auf den Stimmenzuwachs der LINKEN und die Stimmen der erstmals angetretenen PIRATEN zurückzuführen ist.

Lager der Nichtwähler kleiner als 2006

Deutlich weniger Wahlberechtigte als bei der Wahl vor 5 Jahren entschieden sich bei der Landtagswahl 2011 für das Lager der Nichtwähler: Insgesamt 33,8 % der Wahlberechtigten gingen nicht zur Wahl. 2006 hatte der Nichtwähleranteil noch bei 46,6 % gelegen.

1.5 Wahlergebnisse in ausgewählten Gemeinden und nach Gemeindegrößenklassen

CDU mit starkem Rückhalt in kleineren Gemeinden, SPD und GRÜNE in größeren Städten erfolgreich

Die Auswertung der Ergebnisse der Landtagswahl 2011 nach Gemeindegrößenklassen (Tabelle 3.8) zeigt, dass die Wahlergebnisse der Parteien je nach Größe der Gemeinden mitunter erhebliche Unterschiede aufweisen. Die CDU erzielte ihre höchsten Stimmenanteile in den kleineren Gemeinden des Landes mit unter 10 000 Einwohnern: Hier lag sie mit 43,5 % spürbar über ihrem landesweiten Ergebnis. Bei den Christdemokraten zeigt sich zudem eine tendenzielle Abnahme der Stimmenanteile mit zunehmender Größe der Gemeinden: In den Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern entschieden sich lediglich 30,9 % der Wähler für die CDU. Die SPD hingegen konnte mit 24,1 % in Städten von 50 000 bis 100 000 Einwohnern punkten. Ebenfalls überdurchschnittlich viele Stimmen (24,0 %) gingen in den Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern auf das Konto der Sozialdemokraten. In kleineren Gemeinden mit unter 10 000 Einwohnern blieb die SPD mit 21,6 % dagegen erkennbar unter ihrem Landeswert.

Ähnlich lässt sich das Wahlergebnis der GRÜNEN in Bezug auf Gemeindegrößenklassen beschreiben. Sie erzielten mit 31,4 % der gültigen Stimmen ihre besten Resultate in den großen Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern. In den Gemeinden der Größenklasse von unter 10 000 Einwohnern verfehlten sie hingegen mit 21,1 % den Landesdurchschnitt.

Die Wahlergebnisse der FDP zeigen im Gegensatz zu CDU, SPD und GRÜNEN eine vergleichsweise geringe Abhängigkeit von der Gemeindegrößenstruktur. So entspricht das Ergebnis der Liberalen in Gemeinden mit unter 10 000 Einwohnern mit 5,3 % dem Landesergebnis. In Gemeinden von 10 000 bis 50 000 Einwohnern erzielte die FDP 5,4 % der gültigen Stimmen, in den Städten von 50 000 bis unter 100 000 bzw. darüber kamen sie auf jeweils 5,0 % bzw. 5,1 %.

Bei der Wahlbeteiligung zeigte sich tendenziell ein Gefälle mit zunehmender Größe der Gemeinden. Demnach war die höchste Beteiligungsquote in den Gemeinden mit 10 000 und weniger Einwohnern festzustellen (68,2 %). In Gemeinden mit 10 000 bis unter 50 000 Einwohnern und in den Städten mit 50 000 bis unter 100 000 Ein-

wohnern lag die Wahlbeteiligung bei jeweils 65,2 %, in Gemeinden mit über 100 000 Einwohnern bei 65,3 %.

Ergebnisse in Gemeinden mit über 30 000 Einwohnern

Nach den bei Redaktionsschluss vorliegenden Ergebnissen der Landtagswahl 2011 in den Gemeinden mit über 30 000 Einwohnern (Tabelle 3.7) lassen sich folgende Ergebnisse feststellen:

Die CDU schnitt mit 44,8 % der Stimmen am besten in Pforzheim ab. Darauf folgten Schwäbisch Gmünd mit 44,1 % und Albstadt mit 43,0 %. Die SPD konnte in Rheinfelden (34,4 %), Heidenheim an der Brenz (32,5 %), Albstadt (30,7 %) und Mannheim (30,6 %) die höchsten Stimmenanteile für sich verbuchen. Die GRÜNEN brachten in den Universitätsstädten Freiburg (43,0 %), Tübingen (40,8 %), und Heidelberg (36,7 %) die meisten Wähler hinter sich. Die FDP konnte ihr bestes Ergebnis in Fellbach (8,8 %) erzielen, gefolgt von Waiblingen (7,9 %) und Leonberg (7,4 %).

Die höchste Wahlbeteiligung unter den Gemeinden mit über 30 000 Einwohnern konnte in Tübingen festgestellt werden, wo sich 76,8 % der Wahlberechtigten an der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg beteiligten. Auch in Leinfelden-Echterdingen (74,1 %), Ostfildern (73,6 %) und Fellbach (73,5 %) lag die Beteiligungsquote am Urnengang besonders hoch. Schlusslicht bei der Wahlbeteiligung war die Gemeinde Lahr, wo lediglich 49,9 % von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten. Ergebnisse für alle Gemeinden Baden-Württembergs erhalten Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg unter www.statistik-bw.de

1.6 Der Wahlausgang in Baden-Württemberg im Vergleich zu den Ergebnissen der Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt

CDU bleibt stärkste Kraft in Sachsen-Anhalt und Baden-Württemberg, SPD verliert absolute Mehrheit in Rheinland-Pfalz, GRÜNE wieder in den Landtagen von Mainz und Magdeburg

Bereits am vergangenen Sonntag, dem 20. März 2011, wurde in Sachsen-Anhalt ein neuer Landtag gewählt. Mit den beiden gestrigen Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz waren damit insgesamt rund 12,7 Millionen Wahlberechtigte zur Neuwahl der 3 Landtage aufgerufen. Wie auch in Baden-Württemberg, musste die CDU in Sachsen-Anhalt Verluste hinnehmen (Tabelle 3.9). Mit 32,5 % verfehlten die Christdemokraten in Sachsen-Anhalt ihr Ergebnis von 2006 (36,2 %) um 3,7 Prozentpunkte. In Rheinland-Pfalz kam die CDU mit Stimmengewinnen um 2,4 Prozentpunkte auf 35,2 %. In Baden-Württemberg war die CDU mit 39,0 % ungeachtet der Stimmenverluste bei diesen 3 Landtagswahlen am erfolgreichsten.

Die SPD blieb in Sachsen-Anhalt mit einem Plus von 0,1 Prozentpunkten auf 21,5 % nahezu auf ihrem Niveau von 2006 und liegt weiterhin als drittstärkste Kraft hinter der LINKEN. Im Vergleich mit den baden-württembergischen und rheinland-pfälzischen Sozialdemokraten schnitt die SPD in Sachsen-Anhalt damit unterdurchschnittlich ab. Die baden-württembergische SPD kam mit einem Stimmenrückgang von 2,1 Prozentpunkten auf 23,1 % der gültigen Stimmen. In Rheinland-Pfalz erzielte die SPD mit 35,7 % zwar ihr mit Abstand bestes Ergebnis von den drei Ländern. Jedoch bedeutet der Stimmenverlust von 9,9 Prozentpunkten gegenüber 2006 für die SPD auch den Verlust der absoluten Mehrheit im Mainzer Landtag.

Die GRÜNEN, die 2006 sowohl in Sachsen-Anhalt als auch in Rheinland-Pfalz an der 5 %-Hürde gescheitert waren, können nach den Landtagswahlen 2011 in beide Landtage einziehen. Allerdings blieben sie in Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz deutlich hinter ihrem Ergebnis in Baden-Württemberg (24,2 %) zurück. In Sachsen-Anhalt konnten die GRÜNEN 7,1 % der Stimmen für sich verbuchen und sind damit erstmals seit der Landtagswahl 1994 wieder im Landtag vertreten. In Rheinland-Pfalz kamen sie auf 15,4 % und konnten ihren Anteil an den gültigen Stimmen von 2006 (4,6 %) damit mehr als verdreifachen. Die FDP musste in Baden-Württemberg (- 5,4 Prozentpunkte), Sachsen-Anhalt (- 2,8 Prozentpunkte) und in Rheinland-Pfalz (- 3,8 Prozentpunkte) Stimmenverluste hinnehmen. Damit scheiterten die Liberalen in Sachsen-Anhalt mit 3,8 % und in Rheinland-Pfalz mit 4,2 % an der 5 %-Hürde, die sie in Baden-Württemberg mit 5,3 % nur knapp überwinden konnten.

Die LINKE blieb bei den gestrigen Landtagswahlen sowohl in Baden-Württemberg mit 2,8 % der gültigen Stimmen als auch in Rheinland-Pfalz mit 3,0 % unter der 5 %-Hürde und wird in keinen der beiden Landtage einziehen. In Sachsen-Anhalt gelang es der LINKEN, ihr Ergebnis von 2006 (24,1 %) mit leichten Verlusten von 0,4 Prozentpunkten auf 23,7 % der gültigen Stimmen in etwa zu halten. Damit verteidigte die LINKE ihre Position als zweitstärkste Kraft im Landtag von Sachsen-Anhalt nach der CDU.

Bei der Wahlbeteiligung hat in allen drei Ländern eine Trendwende stattgefunden. Die Beteiligungsquote ist in Baden-Württemberg (+ 12,8 Prozentpunkte) erstmals seit 1988, in Sachsen-Anhalt (+ 6,7 Prozentpunkte) erstmals seit 1998 und in Rheinland-Pfalz (+ 3,6 Prozentpunkte) erstmals seit 1983 angestiegen. Somit lag die Wahlbeteiligung in Baden-Württemberg, die historisch betrachtet im Vergleich der Bundesländer immer wieder besonders niedrig ausfiel, mit 66,2 % deutlich über der Wahlbeteiligung in Rheinland-Pfalz (61,8 %) und Sachsen-Anhalt (51,2 %).

Rot-grüne Koalition in Rheinland-Pfalz denkbar, Fortsetzung der großen Koalition in Sachsen-Anhalt möglich.

Nach den vorläufigen Ergebnissen werden die neu gewählten Landtage wie folgt zusammengesetzt sein: Der Landtag von Sachsen-Anhalt wird 105 Sitze umfassen, der von Rheinland-Pfalz 101 Sitze und der baden-württembergische Landtag 138. Die Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg wurde bereits im Kapitel 1.1 erläutert. In Magdeburger Landtag kommt die CDU auf 41, die LINKE auf 29, die SPD auf 26 und die GRÜNEN auf 9 Sitze. Rein rechnerisch ist somit u.a. die Fortsetzung der Koalition von CDU und SPD, die gemeinsam auf 67 Sitze kommen, möglich. In Rheinland-Pfalz erhält die SPD 42 Sitze, gefolgt von CDU (41) und GRÜNE (18). Mit dem Verlust der absoluten Mehrheit im Landtag von Mainz ist eine Fortsetzung der SPD-Alleinregierung nicht möglich. Rein rechnerisch ist somit eine Koalition von SPD und GRÜNEN möglich.

1.7 Wahlvorschläge

Zur Wahl des 15. baden-württembergischen Landtags am 27. März 2011 waren die folgenden 19 Parteien zugelassen:

| | |
|-----------------|---|
| CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands |
| GRÜNE | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN |
| FDP | Freie Demokratische Partei |
| Volksabstimmung | Ab jetzt...Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung |
| AUF | AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland |
| BIG | Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit |
| BüSo | Bürgerrechtsbewegung Solidarität |
| DKP | Deutsche Kommunistische Partei |
| DIE LINKE | DIE LINKE |
| REP | DIE REPUBLIKANER |
| DIE VIOLETTEN | Die Violetten – für spirituelle Politik |
| FAMILIE | Familien-Partei Deutschlands |
| NPD | Nationaldemokratische Partei Deutschlands |
| ödp | Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt |
| PBC | Partei Bibeltreuer Christen |
| Die PARTEI | Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative |
| PIRATEN | Piratenpartei Deutschland |
| RSB | Revolutionär Sozialistischer Bund / Vierte Internationale |

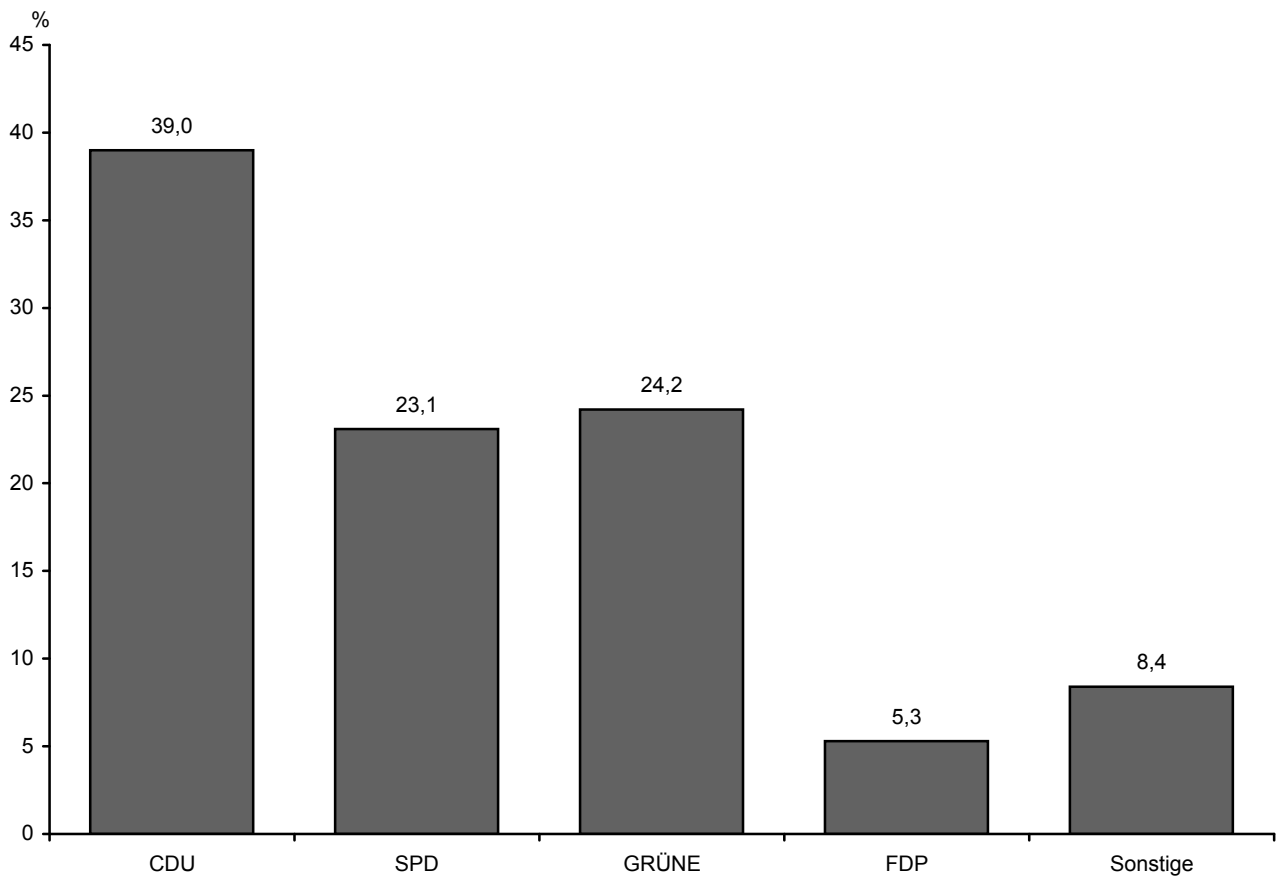
Neben diesen 19 Parteien mit 684 Wahlvorschlägen kandidierten außerdem noch 6 Einzelbewerber. Damit hat sich gegenüber der Landtagswahl 2006 lediglich die Zahl der Wahlvorschläge verändert. Damals waren 19 Parteien mit insgesamt 645 Wahlvorschlägen in den 70 Landtagswahlkreisen angetreten. Darüber hinaus kandidierten zur Landtagswahl 2006 ebenfalls 6 Einzelbewerber.

Mit den Bewerbern der Parteien und den Einzelbewerbern kandidierten am 27. März 2011 insgesamt 690 Bewerber sowie 632 Ersatzbewerber für einen Sitz im 15. Landtag von Baden-Württemberg. Insgesamt 151 Personen traten in zwei Wahlkreisen als Bewerber und/oder Ersatzbewerber an. Unter Berücksichtigung die-

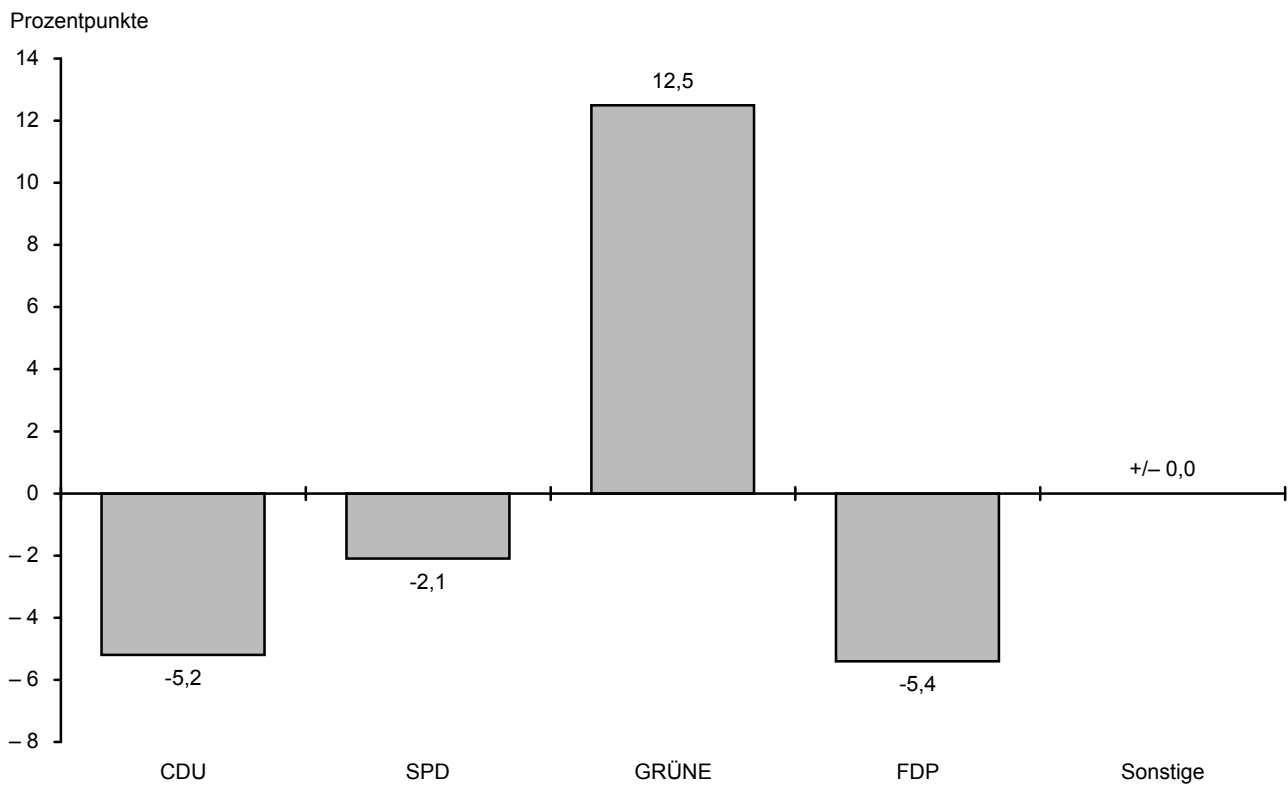
ser Doppelbewerber bewarben sich somit insgesamt 1 171 Personen für ein Landtagsmandat. Von der Möglichkeit der Doppelkandidatur haben 12 der zugelassenen 19 Parteien Gebrauch gemacht. Unter anderem die Bewerber von CDU, SPD, FDP und GRÜNEN traten in jeweils nur einem Wahlkreis an.

Der Frauenanteil an allen 690 Bewerbern lag bei 17,5 Prozent. Bei den Ersatzbewerbern lag der Anteil an weiblichen Kandidaten bei gut 26 Prozent und damit deutlich höher. Damit ist der Anteil der Frauen unter den Bewerbern für ein Landtagsmandat gegenüber der Landtagswahl 2006 deutlich gesunken. Damals lag der Frauenanteil an den Bewerbern noch bei rund 20 Prozent, der an den Ersatzbewerbern bei gut 31 Prozent.

2.1.1 Stimmenanteile der Parteien bei der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg*)



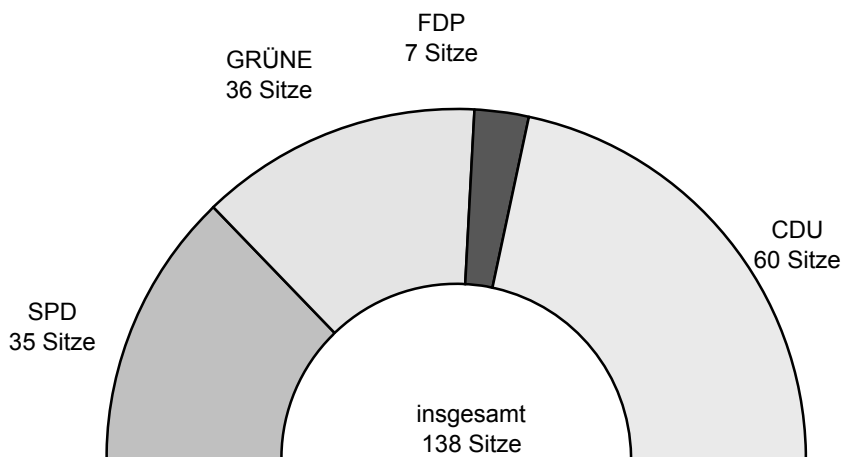
2.1.2 Stimmengewinne bzw. -verluste der Parteien bei der Landtagswahl 2011 im Vergleich zur Landtagswahl 2006 in Baden-Württemberg*)



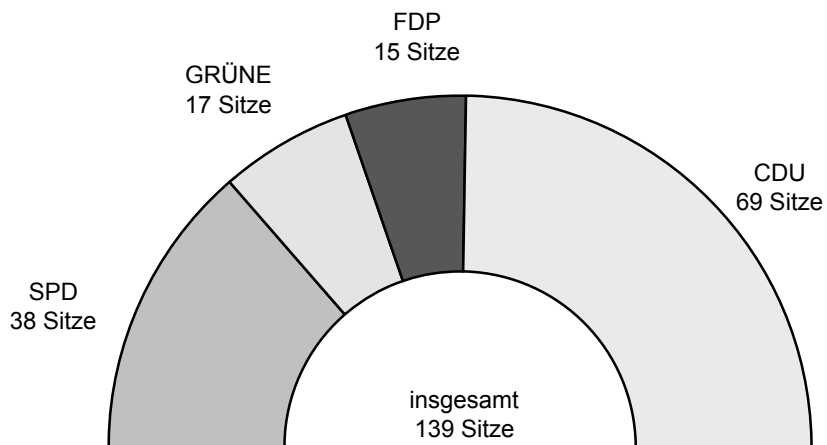
*) Vorläufiges Ergebnis.

2.2 Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den Ergebnissen der Landtagswahlen 2011 und 2006*)

Landtagswahl 2011

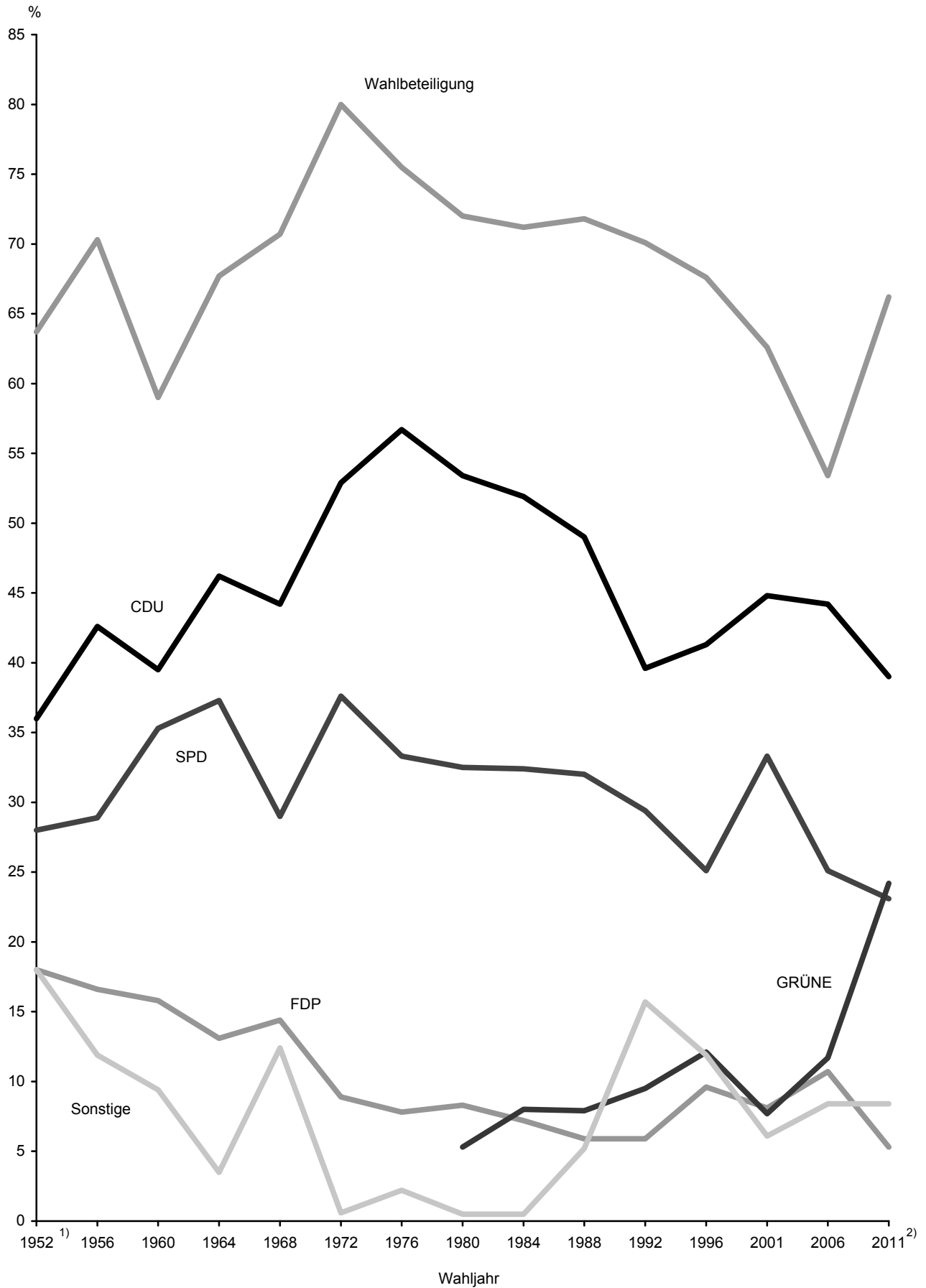


Landtagswahl 2006



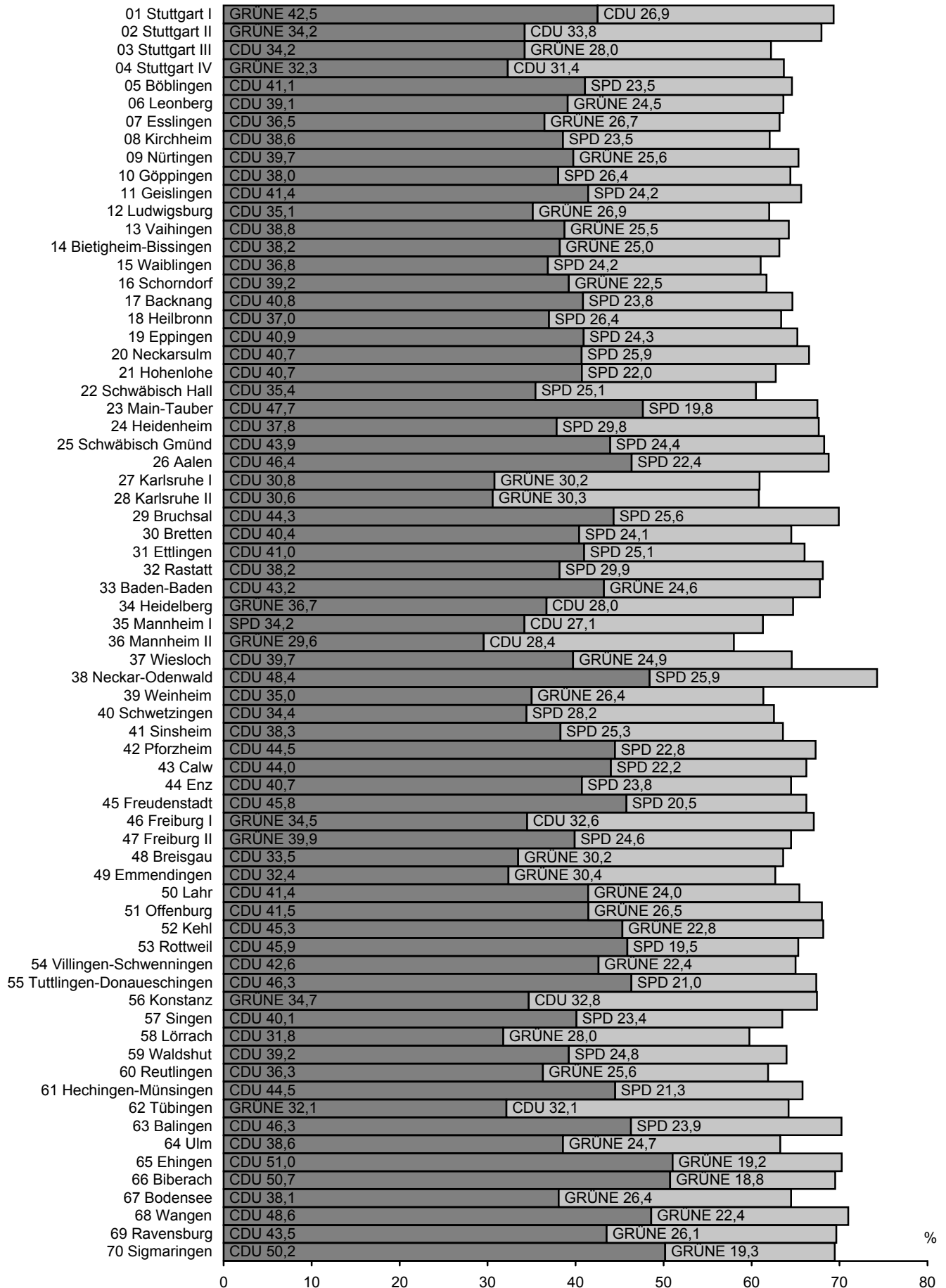
*) 2011: Vorläufiges Ergebnis.

2.3 Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 1952 bis 2011 in Baden-Württemberg



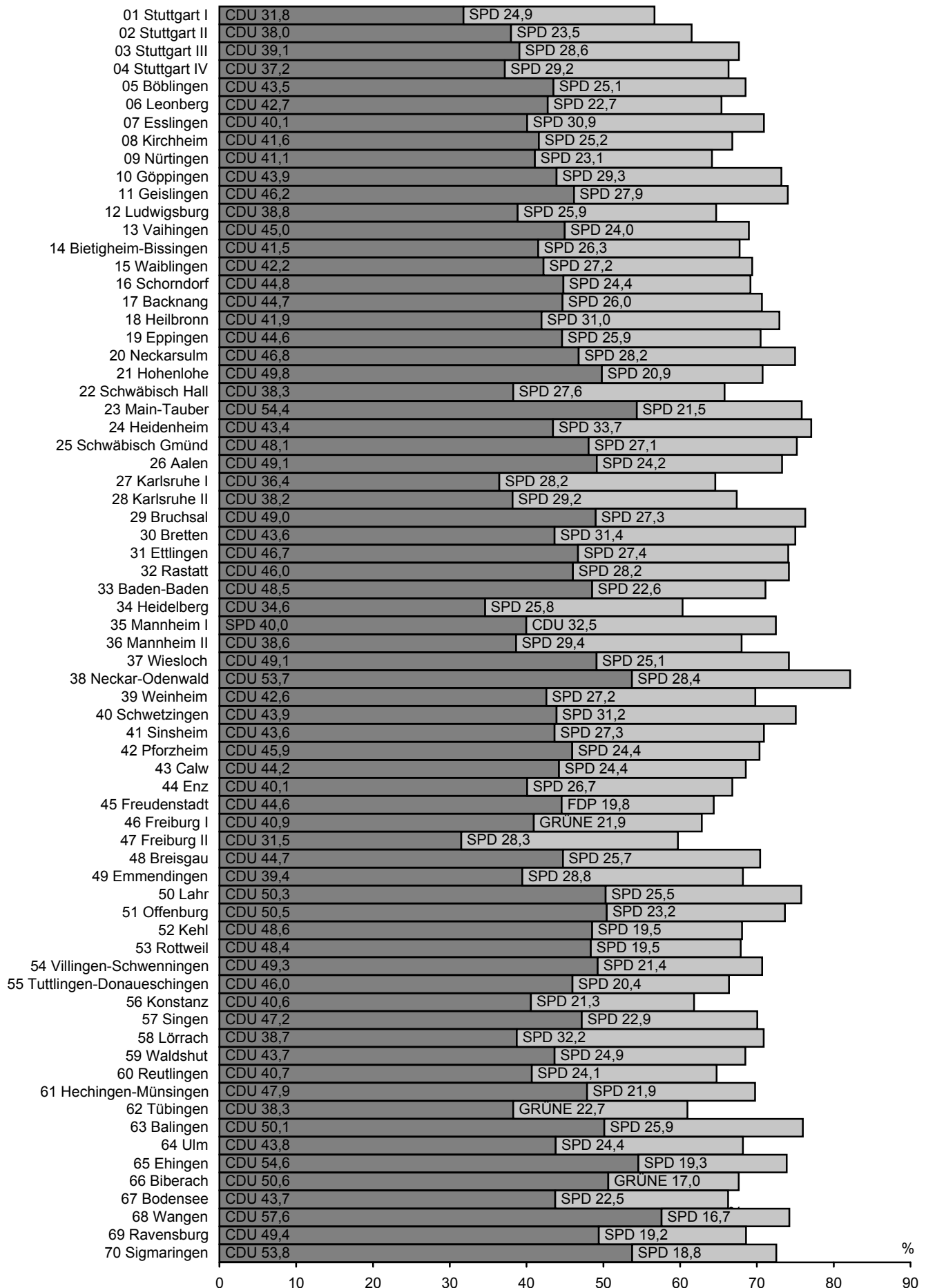
1) Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung. – 2) Vorläufiges Ergebnis.

2.4.1 Stimmenanteile der Parteien mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenanteil in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs bei der Landtagswahl 2011*)

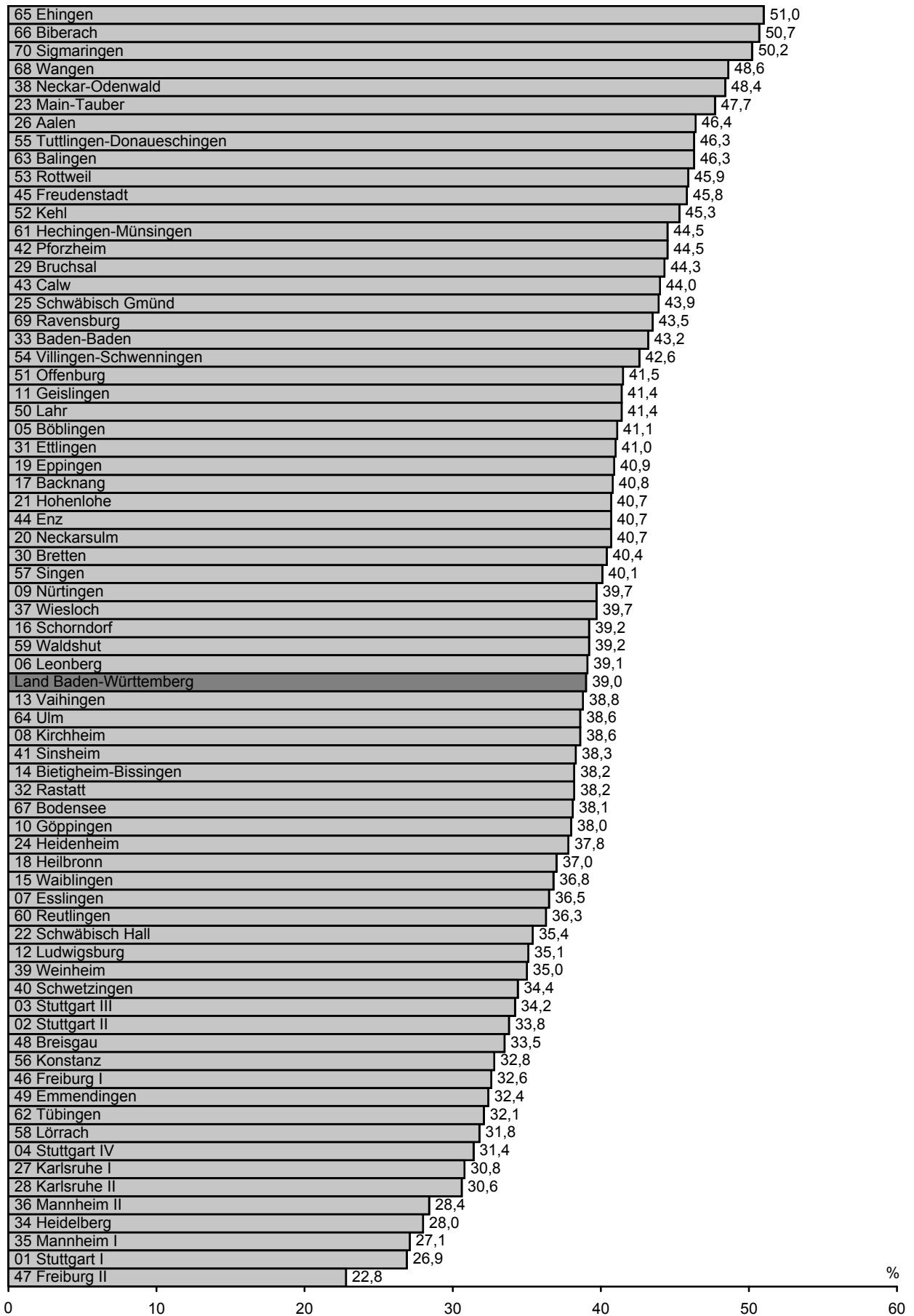


*) Vorläufiges Ergebnis.

2.4.2 Stimmenanteile der Parteien mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenanteil in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs bei der Landtagswahl 2006

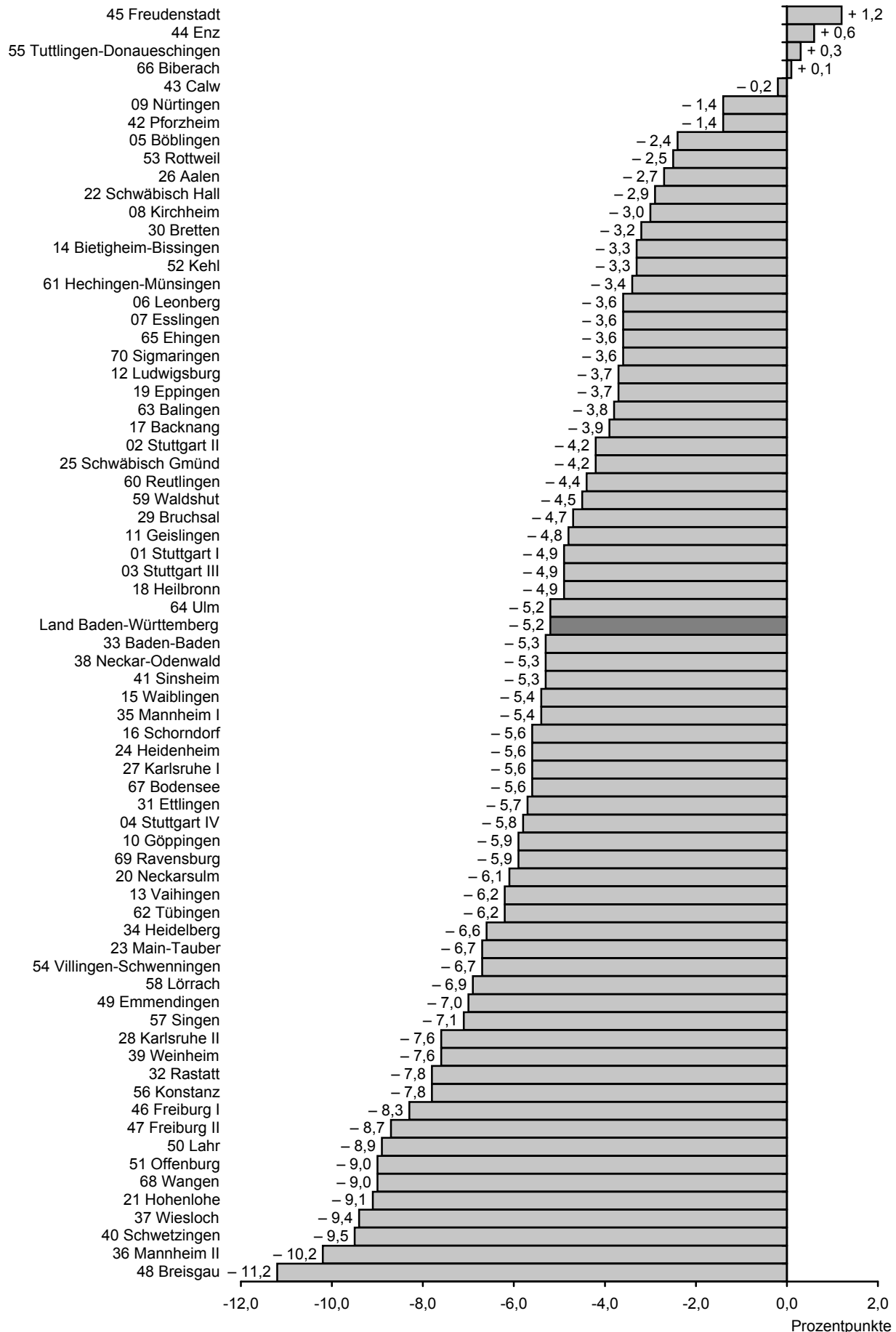


2.5.1 Stimmenanteile der CDU bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)



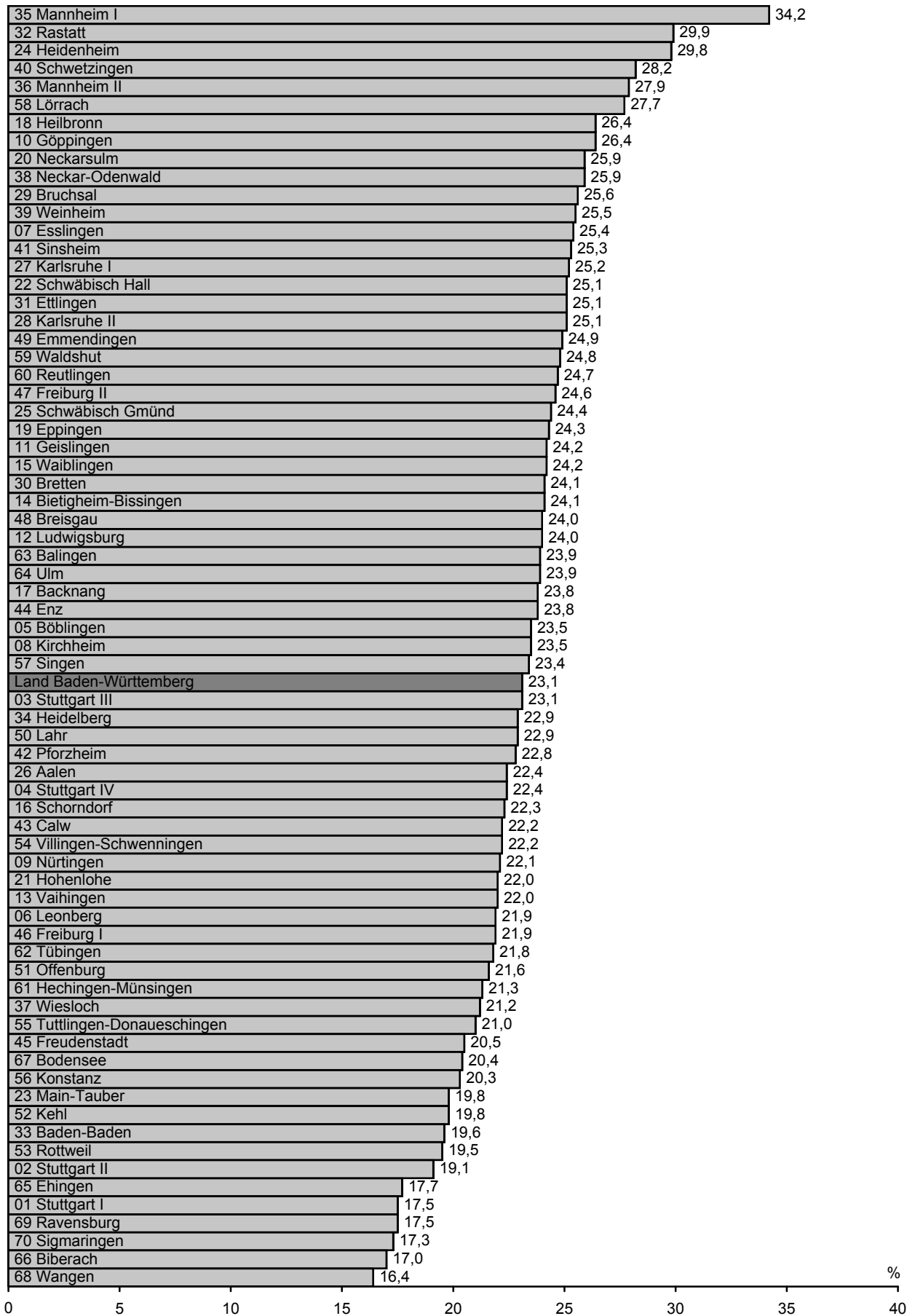
*) Vorläufiges Ergebnis.

**2.5.2 Veränderung der Stimmenanteile der CDU bei der Landtagswahl 2011 gegenüber der Landtagswahl 2006
in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)**



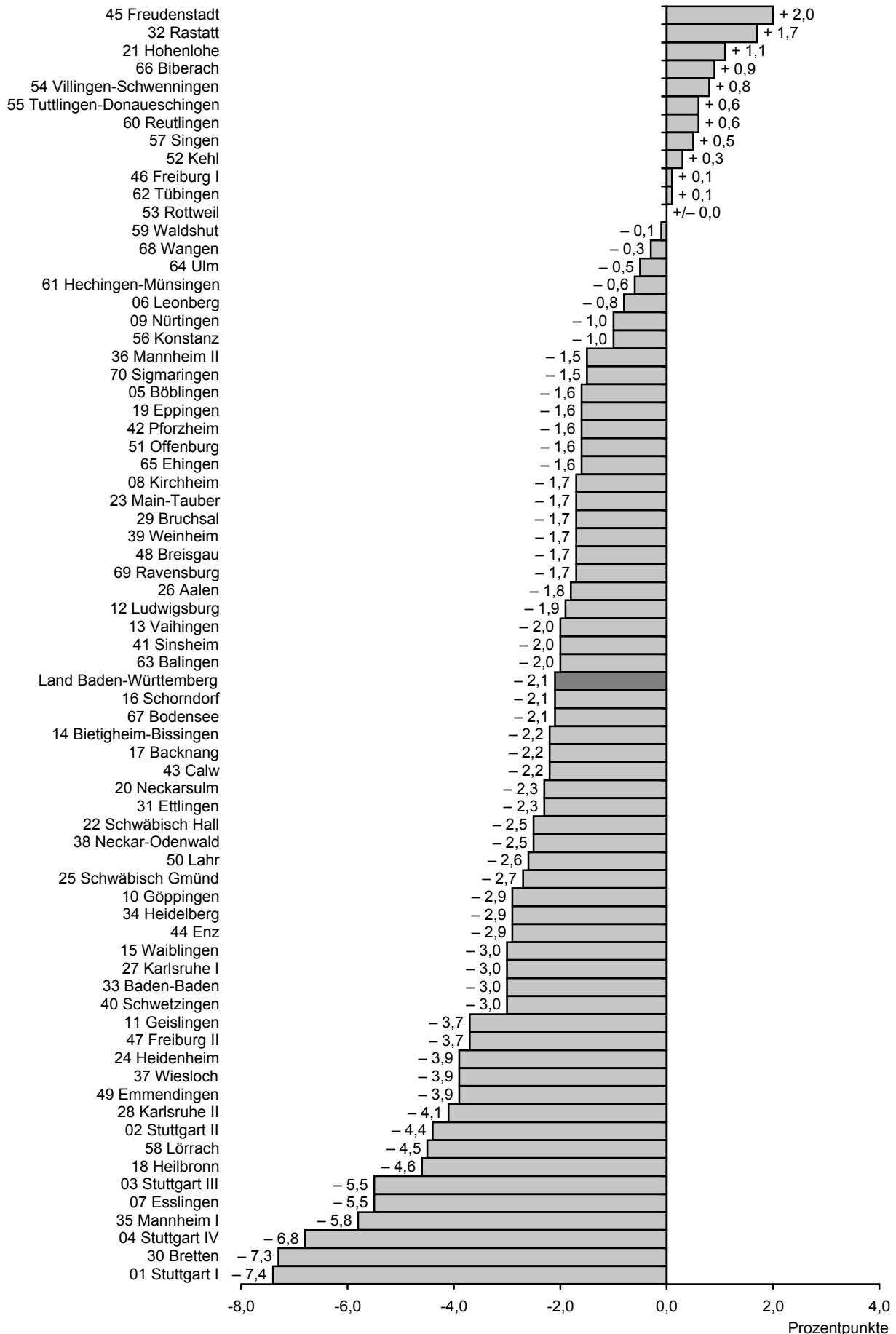
*) Vorläufiges Ergebnis. – Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

2.5.3 Stimmenanteile der SPD bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)



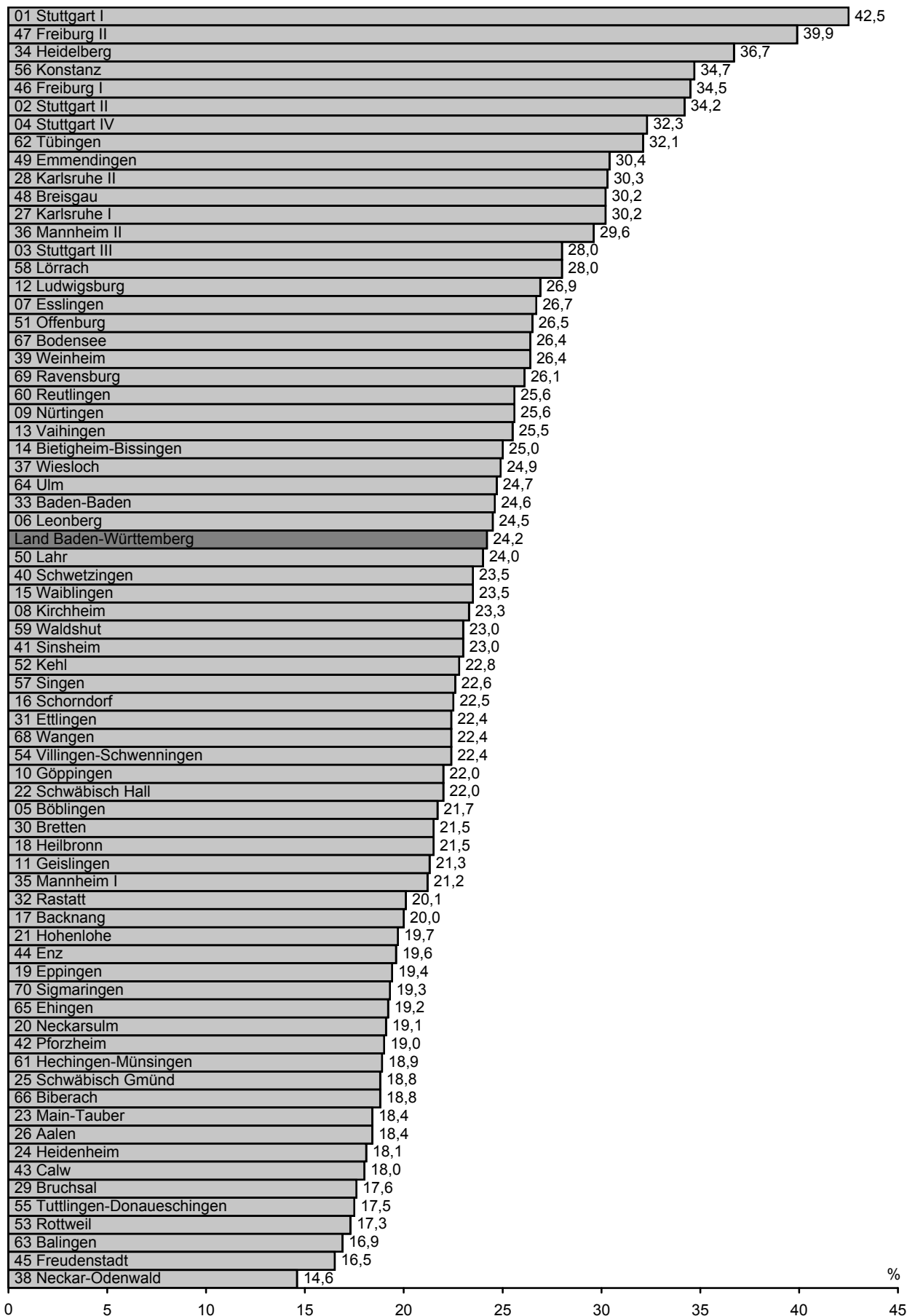
*) Vorläufiges Ergebnis.

**2.5.4 Veränderung der Stimmenanteile der SPD bei der Landtagswahl 2011 gegenüber der Landtagswahl 2006
in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)**



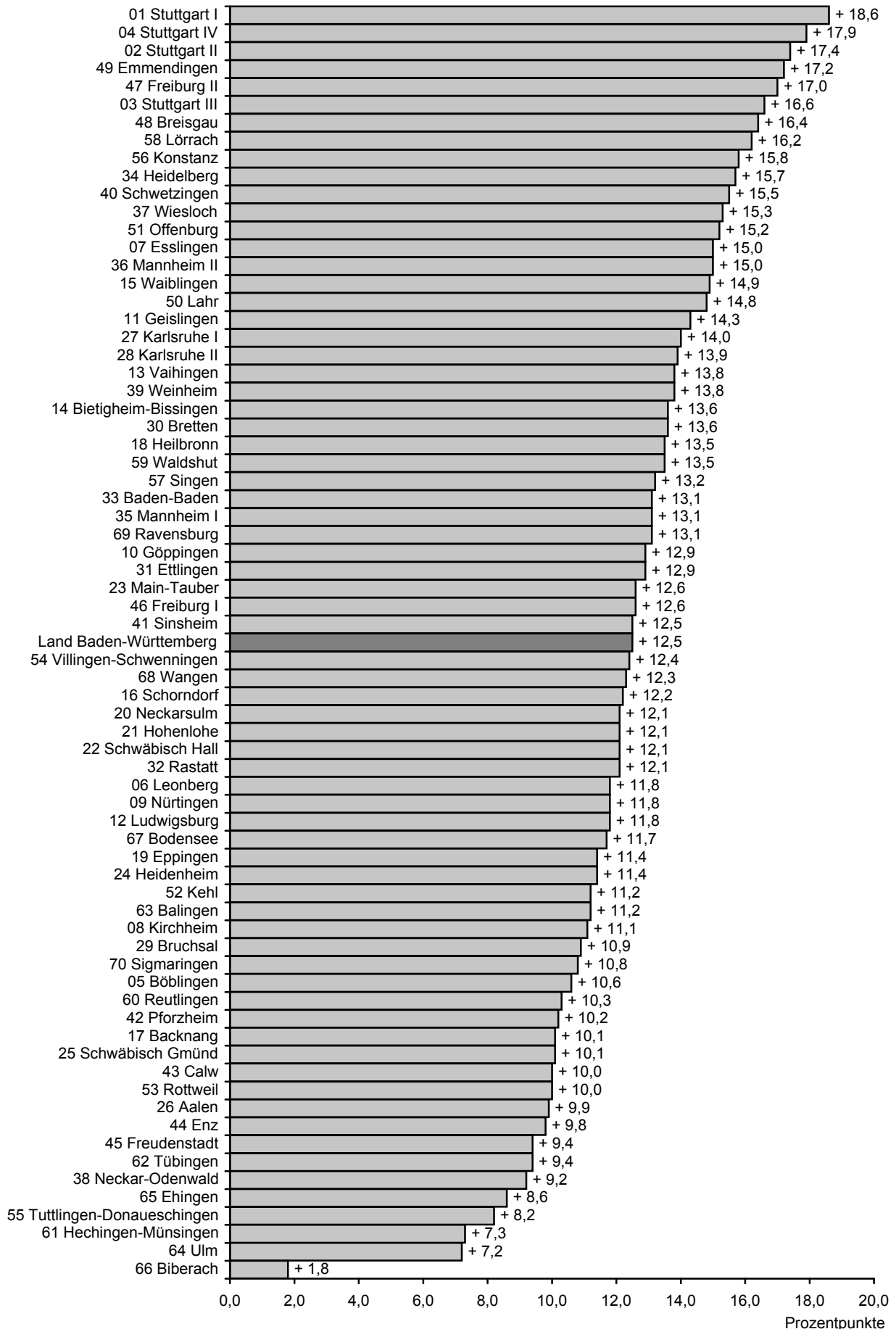
*) Vorläufiges Ergebnis. – Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

2.5.5 Stimmenanteile der GRÜNEN bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)



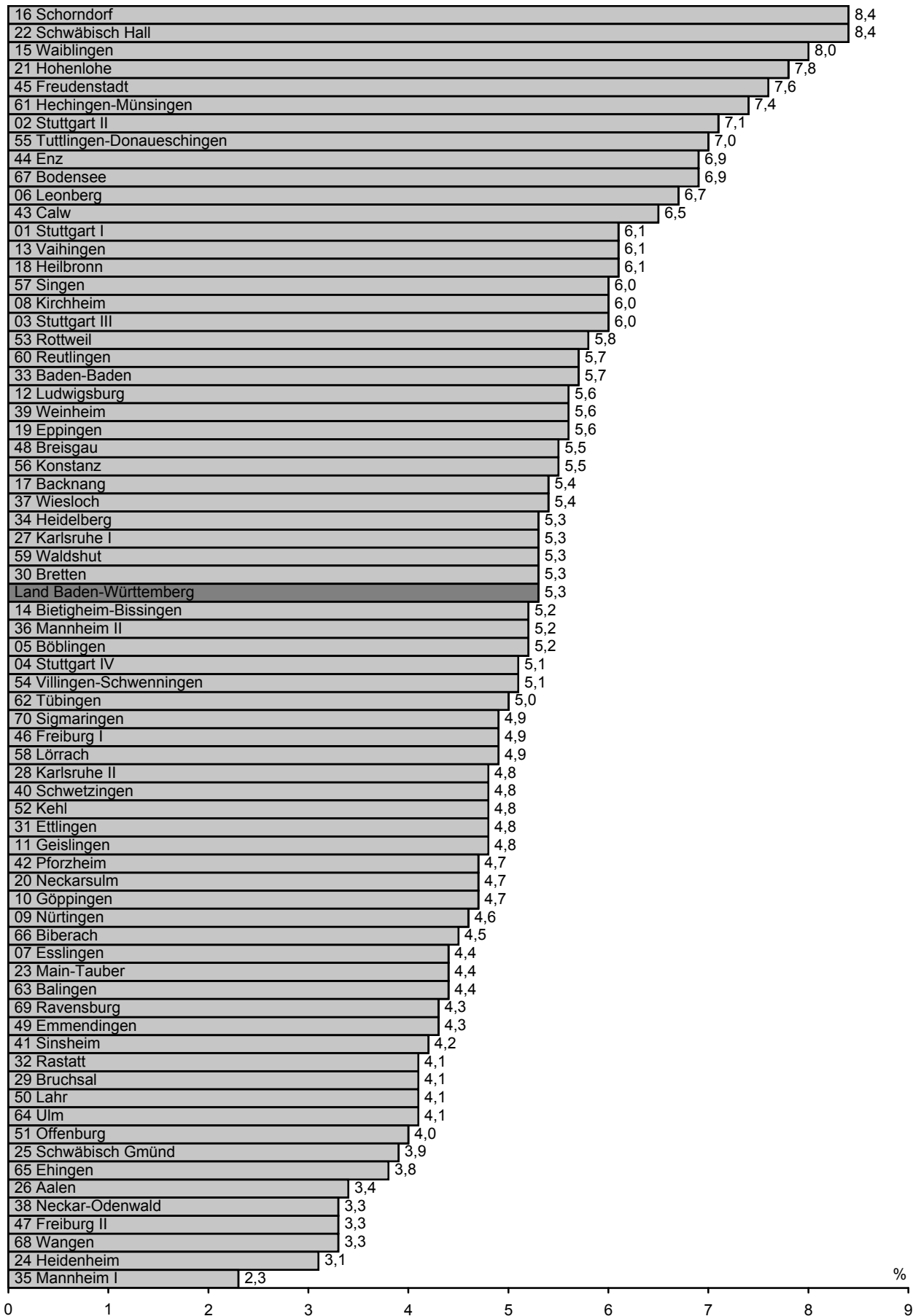
*) Vorläufiges Ergebnis.

**2.5.6 Veränderung der Stimmenanteile der GRÜNEN bei der Landtagswahl 2011 gegenüber der Landtagswahl 2006
in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)**



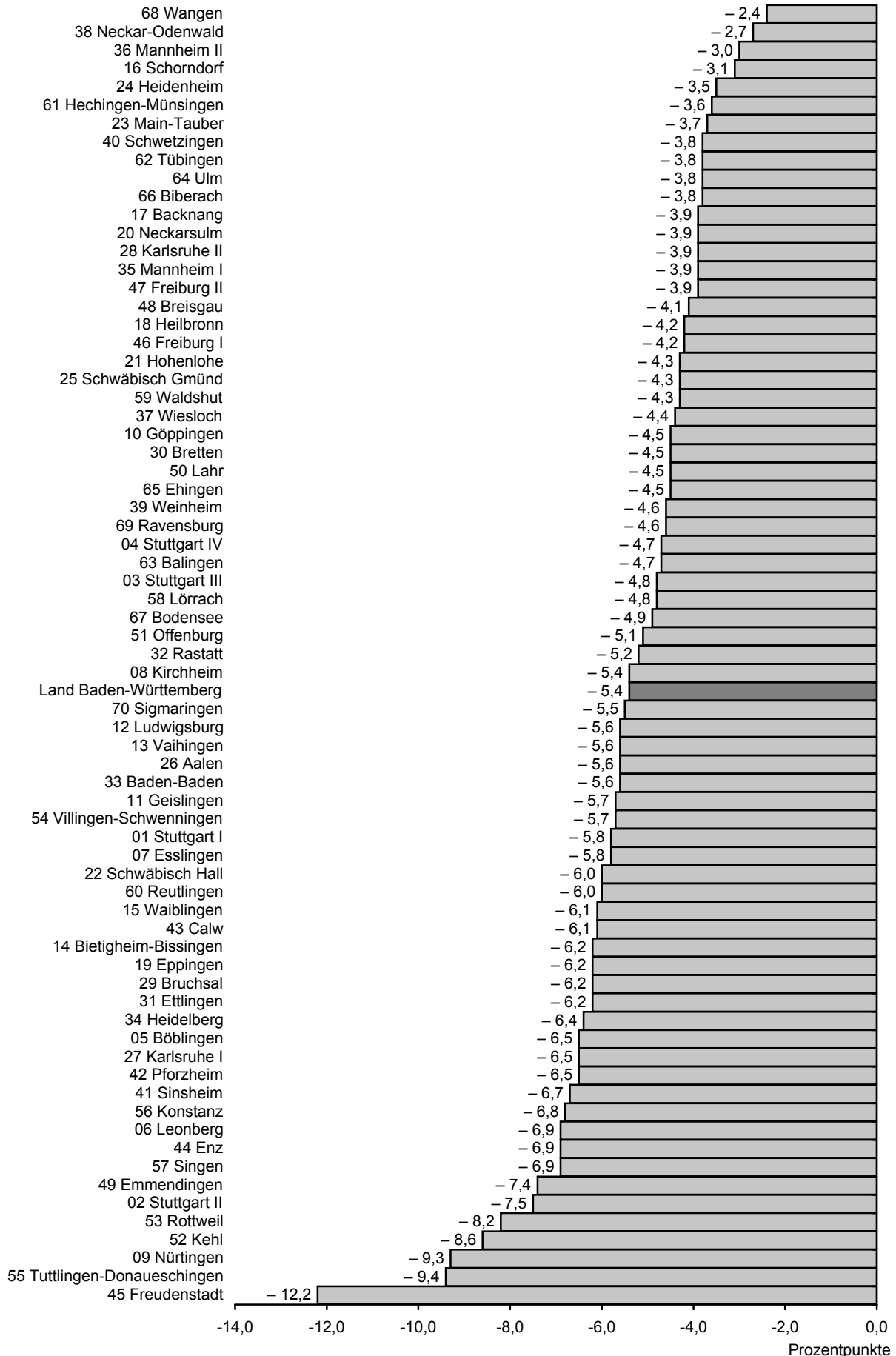
*) Vorläufiges Ergebnis. – Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

2.5.7 Stimmenanteile der FDP bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)



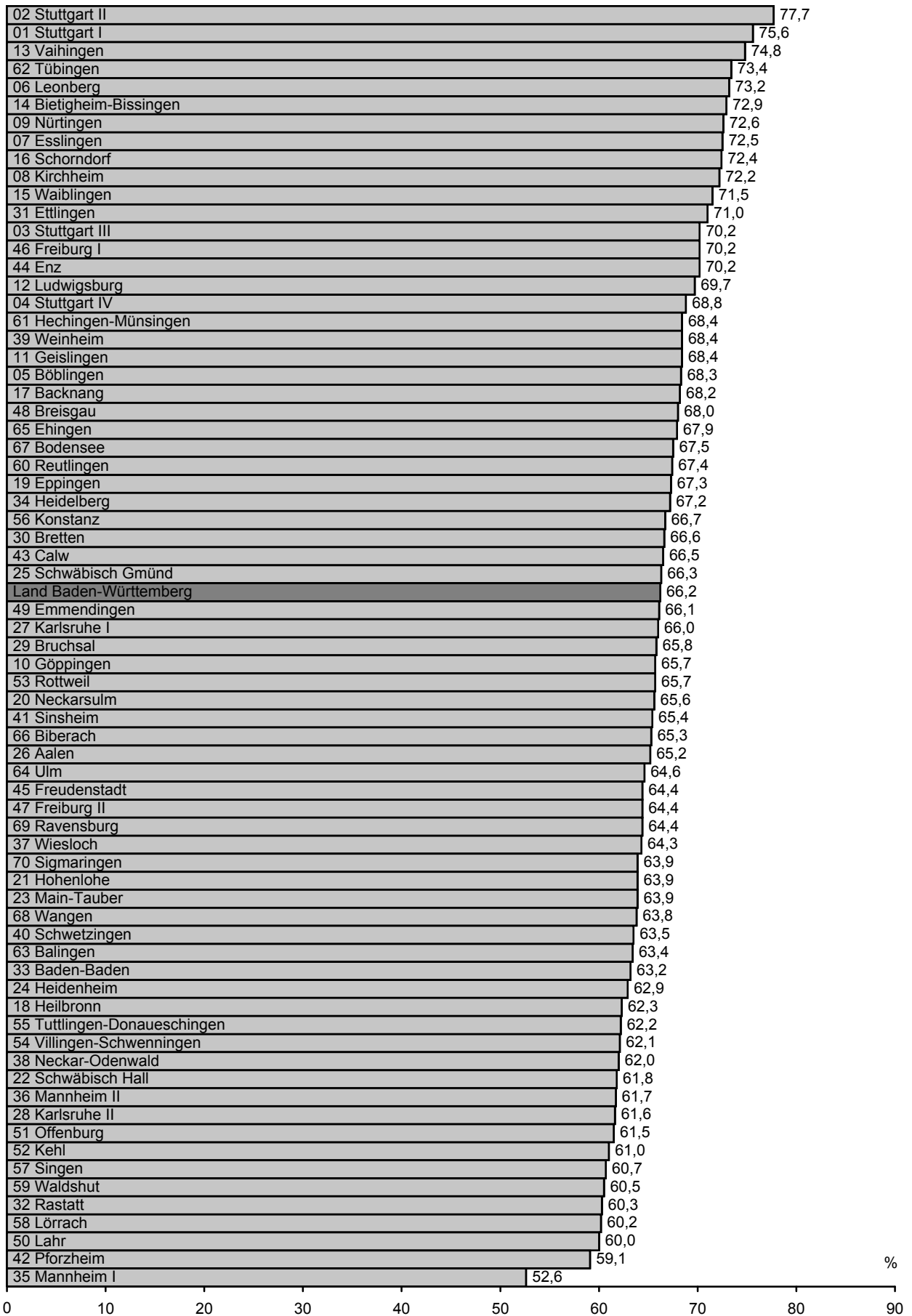
*) Vorläufiges Ergebnis.

**2.5.8 Veränderung der Stimmenanteile der FDP bei der Landtagswahl 2011 gegenüber der Landtagswahl 2006
in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)**



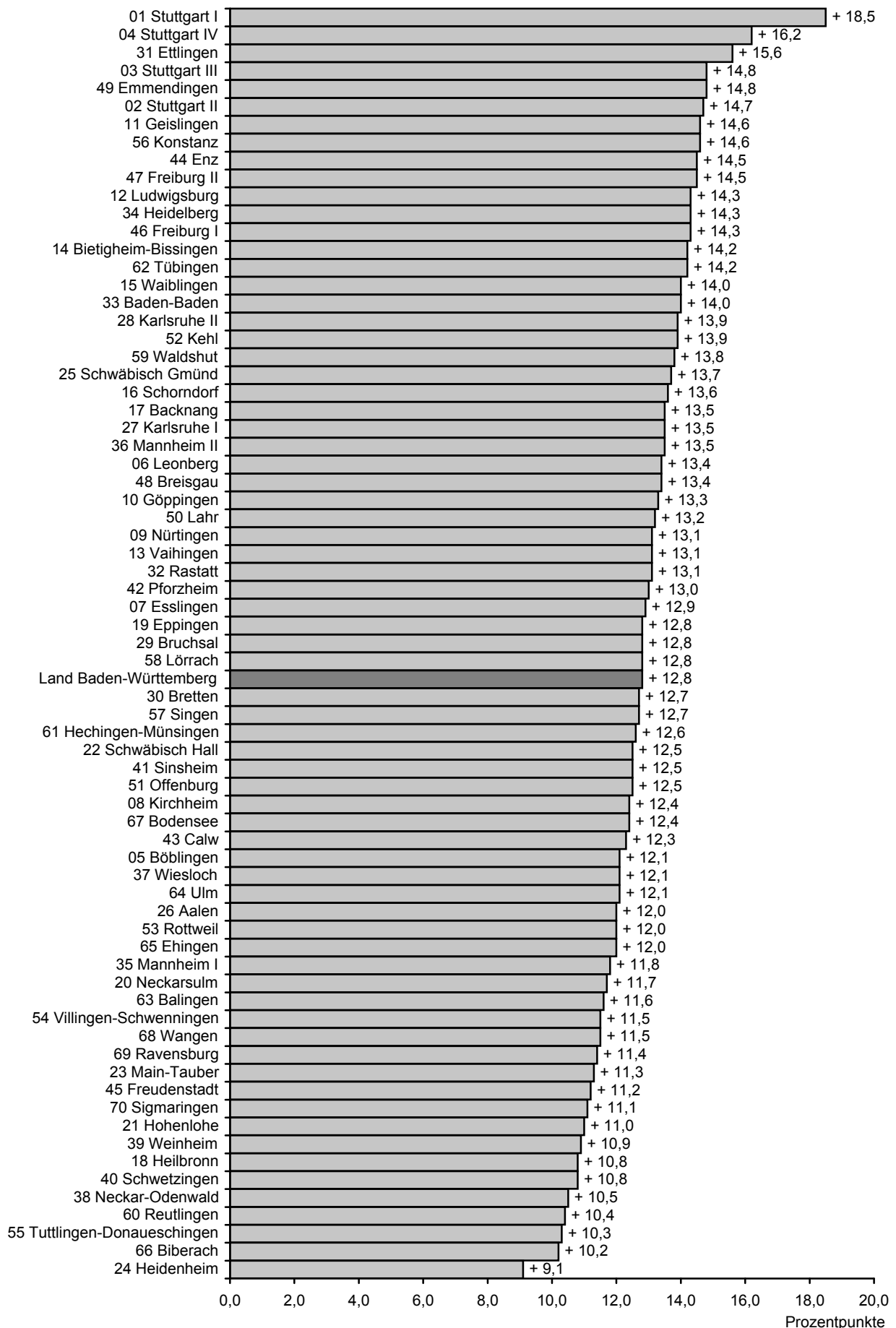
*) Vorläufiges Ergebnis. – Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

2.6.1 Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)



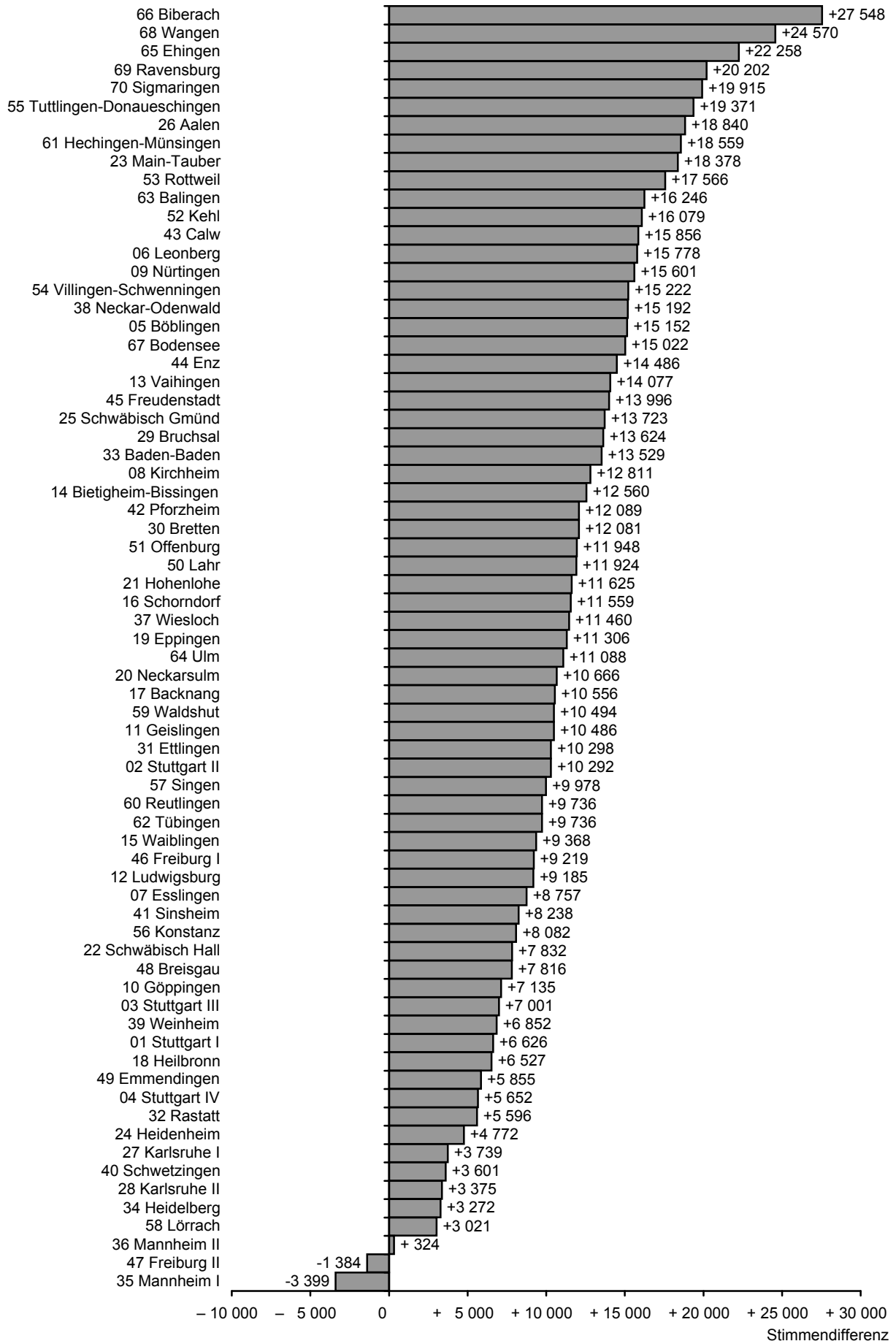
*) Vorläufiges Ergebnis.

**2.6.2 Veränderung der Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2011 gegenüber der Landtagswahl 2006
in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)**



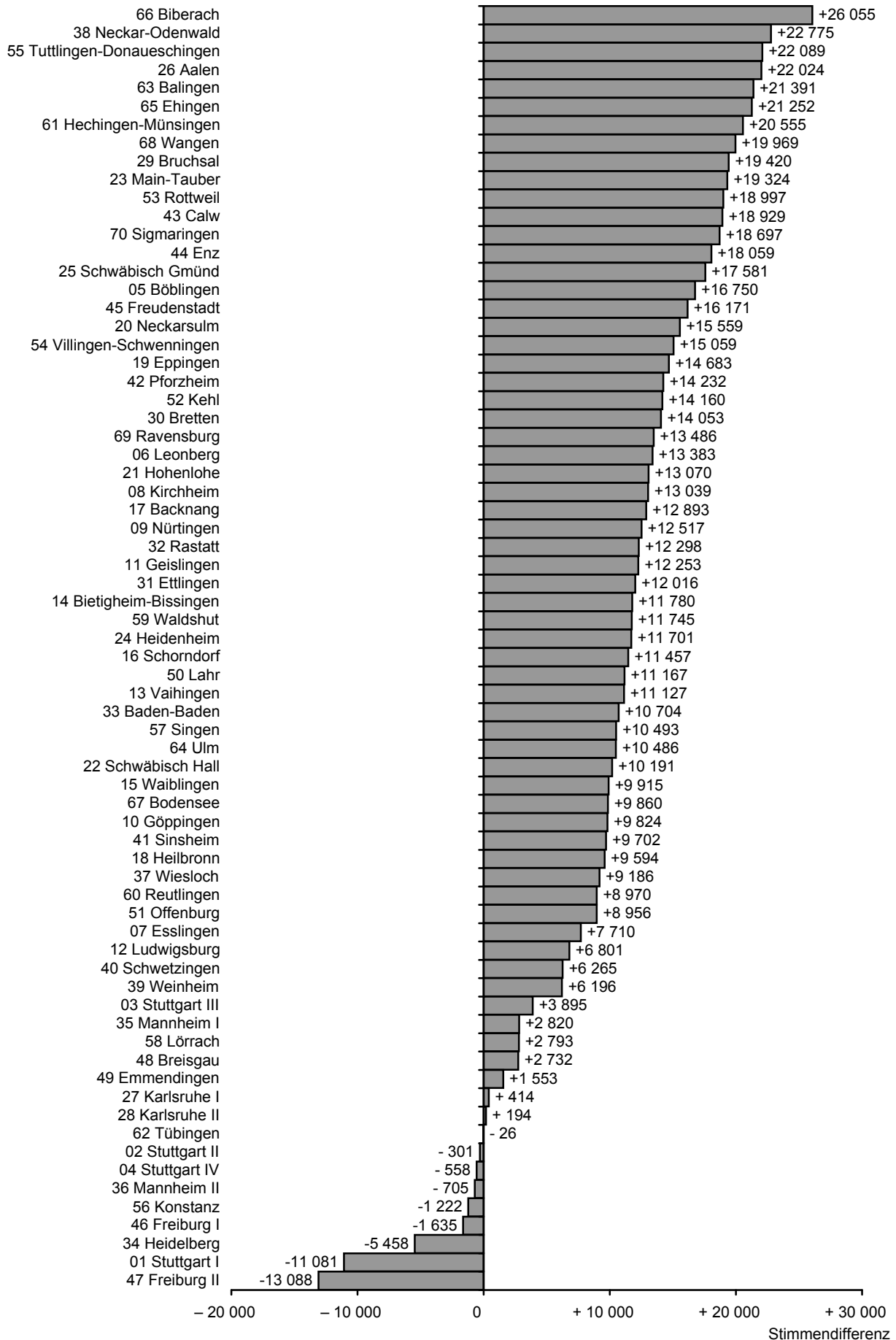
*) Vorläufiges Ergebnis. – Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

2.7.1 Stimmendifferenz zwischen CDU und SPD bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)



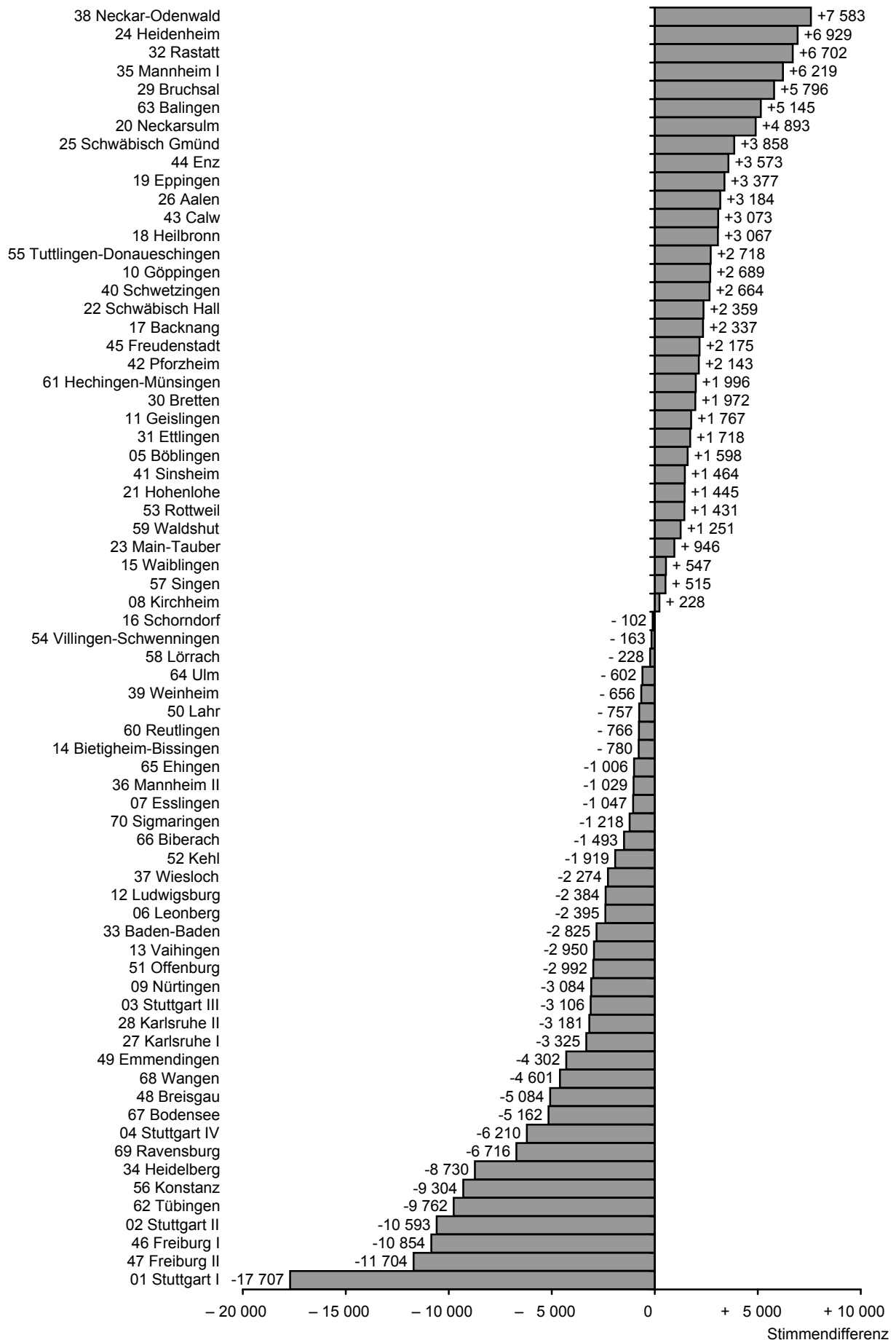
*) Vorläufiges Ergebnis.

2.7.2 Stimmdifferenz zwischen CDU und GRÜNEN bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)



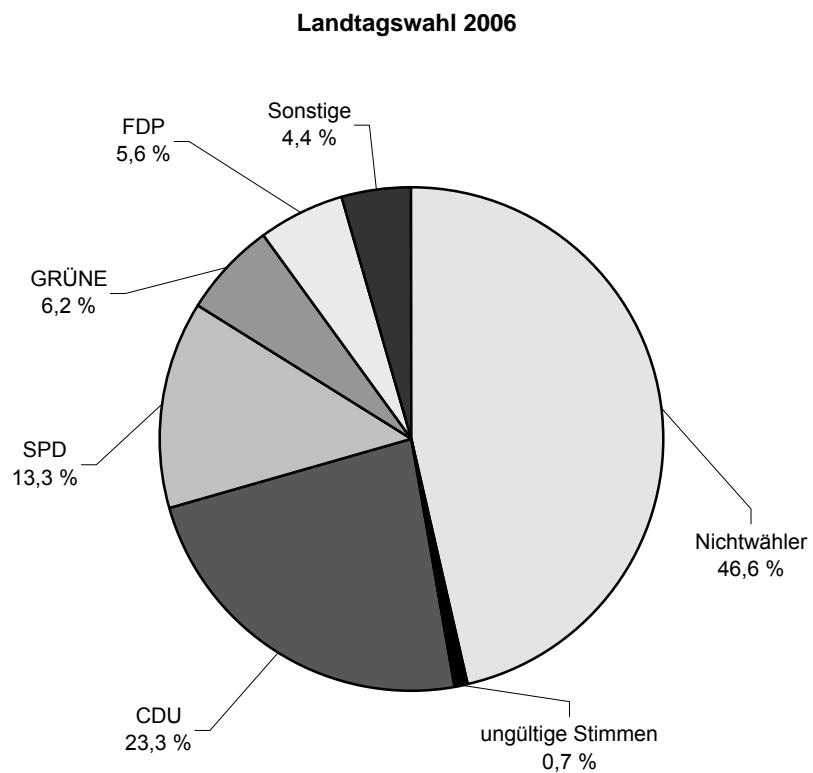
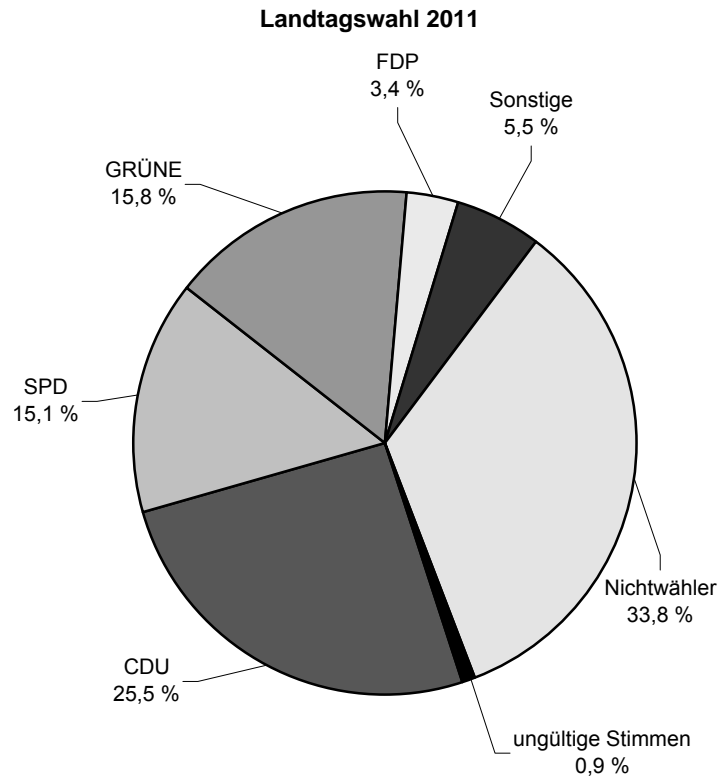
*) Vorläufiges Ergebnis.

2.7.3 Stimmendifferenz zwischen SPD und GRÜNEN bei der Landtagswahl 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs*)



*) Vorläufiges Ergebnis.

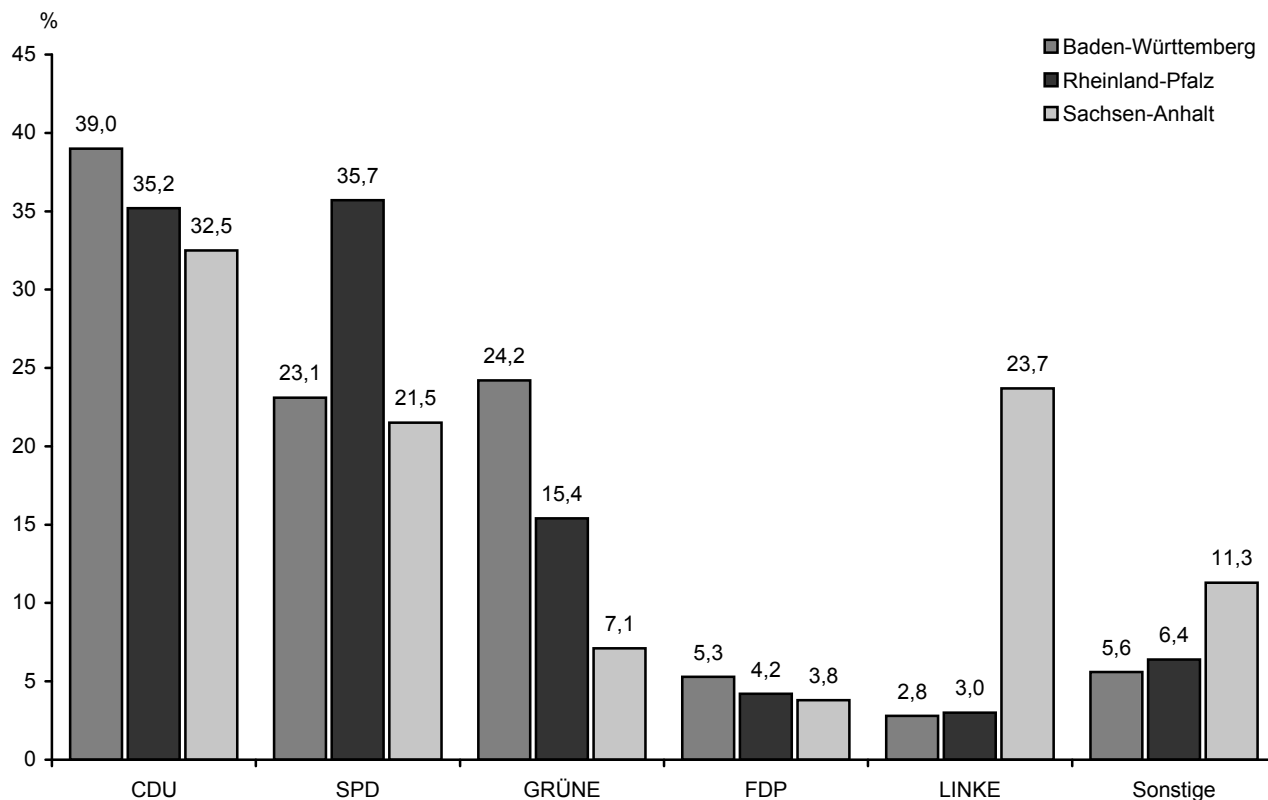
2.8 Ausschöpfungsquoten der Parteien und Nichtwähleranteil bei den Landtagswahlen 2011 und 2006 in Baden-Württemberg*)



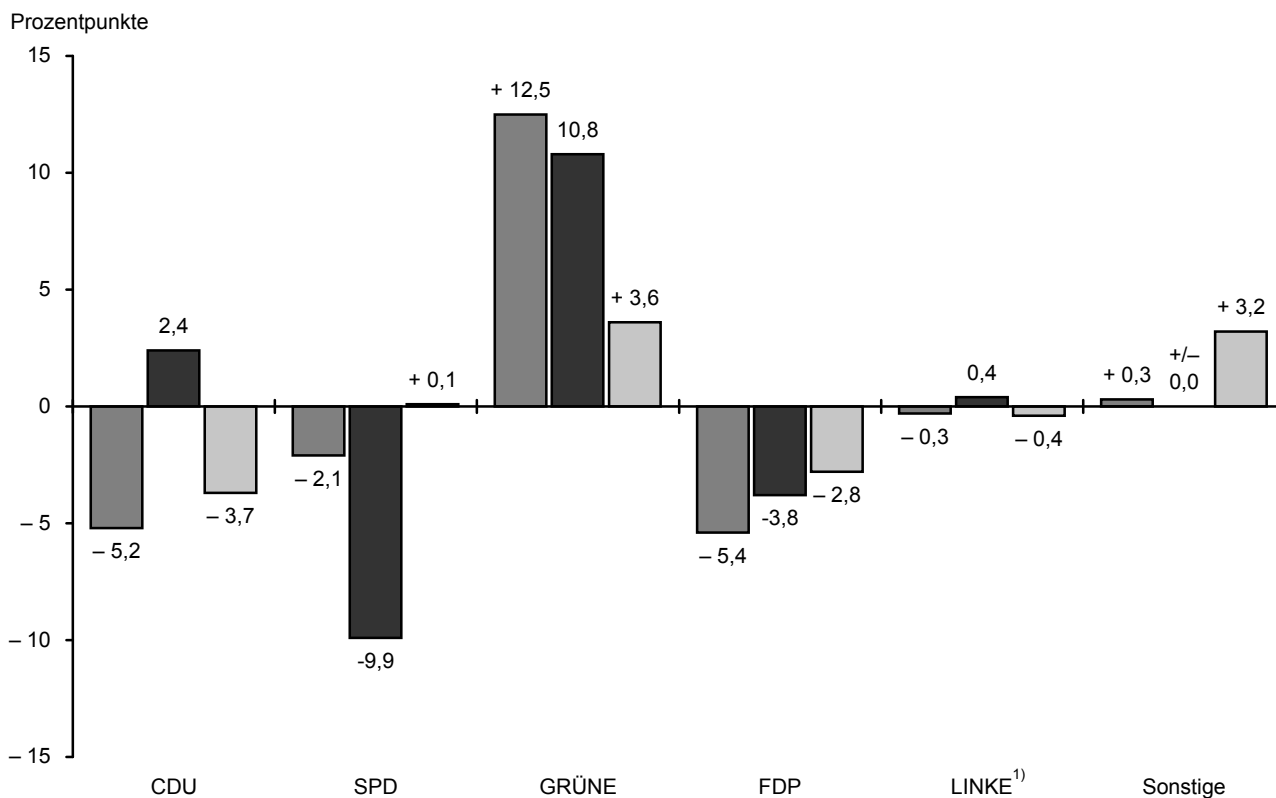
*) 2011: Vorläufiges Ergebnis.

Anmerkung: Die Ausschöpfungsquote ist der prozentuale Anteil der gültigen Stimmen der Parteien an den Wahlberechtigten.

2.9.1 Stimmenanteile*) der Parteien bei den Landtagswahlen 2011 in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt)**



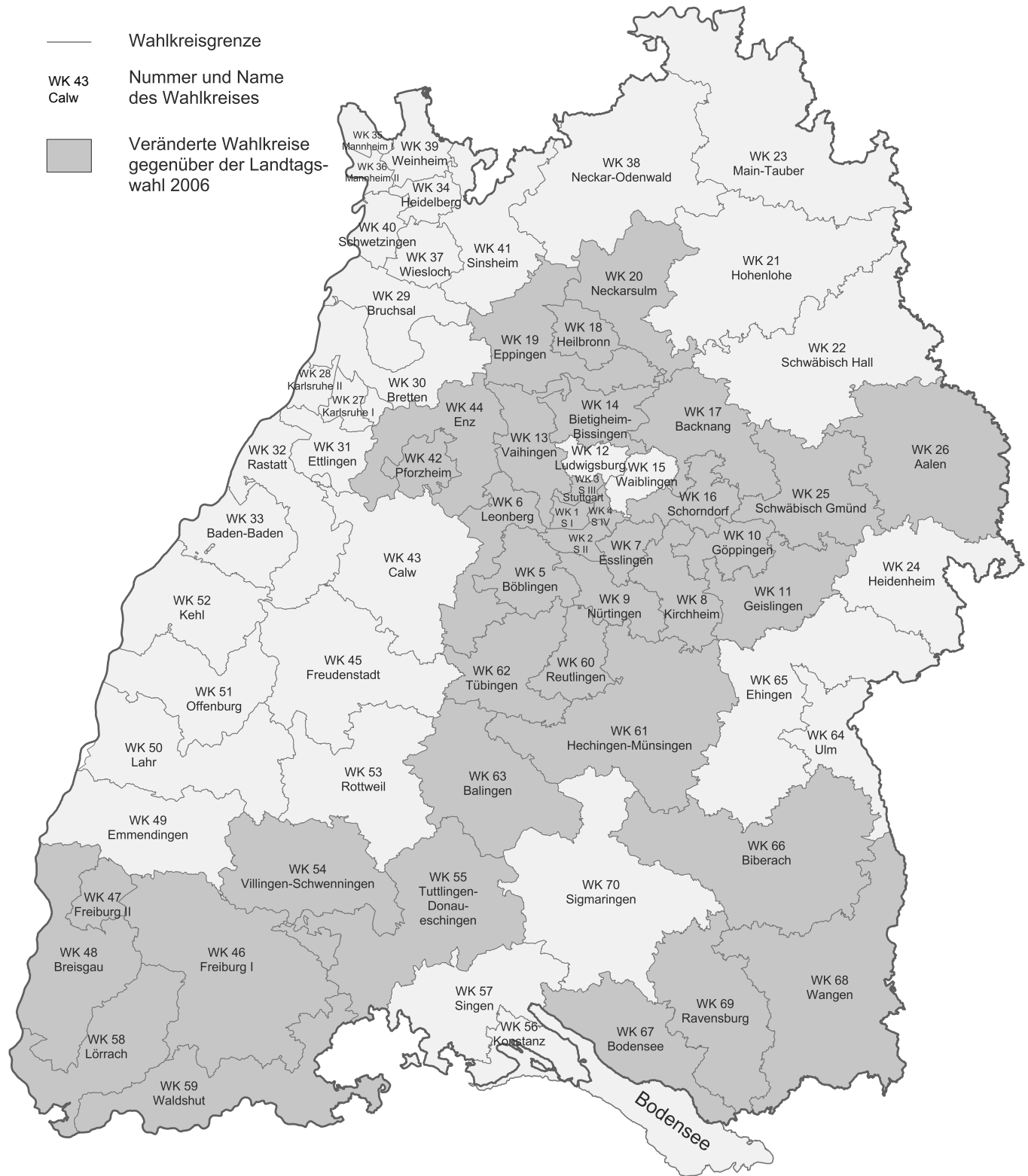
2.9.2 Stimmengewinne bzw. -verluste*) der Parteien im Vergleich zu den Landtagswahlen 2006)**



*) Rheinland-Pfalz: Landesstimmen; Sachsen-Anhalt: Zweitstimmen. - **) Baden-Württemberg: Vorläufiges Ergebnis; Rheinland-Pfalz: Vorläufiges Ergebnis, Quelle: Der Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz; Sachsen-Anhalt: Vorläufiges Ergebnis, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt.

1) 2006 in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz: WASG; 2006 in Sachsen-Anhalt: Die Linke.; (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

2.10 Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl 2011



3.1 Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952

| Tag der Wahl | Wahlberechtigte | Wähler | Wahlbeteiligung | Gültige Stimmen | | Davon | | | | |
|--------------------------|-----------------|---------|-----------------|-----------------|------|-------|------|-------|------|----------|
| | | | | 1 000 | % | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | Sonstige |
| | 1 000 | % | 1 000 | % | % | | | | | |
| 09.03.1952 ¹⁾ | 4 382,1 | 2 789,9 | 63,7 | 2 730,8 | 97,9 | 36,0 | 28,0 | x | 18,0 | 18,0 |
| 04.03.1956 | 4 738,4 | 3 328,9 | 70,3 | 3 266,2 | 98,1 | 42,6 | 28,9 | x | 16,6 | 11,9 |
| 15.05.1960 | 5 136,8 | 3 028,2 | 59,0 | 2 948,6 | 97,4 | 39,5 | 35,3 | x | 15,8 | 9,4 |
| 26.04.1964 | 5 471,0 | 3 705,8 | 67,7 | 3 619,9 | 97,7 | 46,2 | 37,3 | x | 13,1 | 3,5 |
| 28.04.1968 | 5 612,2 | 3 970,5 | 70,7 | 3 884,6 | 97,8 | 44,2 | 29,0 | x | 14,4 | 12,4 |
| 23.04.1972 | 5 998,7 | 4 798,8 | 80,0 | 4 750,6 | 99,0 | 52,9 | 37,6 | x | 8,9 | 0,6 |
| 04.04.1976 | 6 092,5 | 4 596,8 | 75,5 | 4 536,5 | 98,7 | 56,7 | 33,3 | x | 7,8 | 2,2 |
| 16.03.1980 | 6 320,0 | 4 549,5 | 72,0 | 4 513,0 | 99,2 | 53,4 | 32,5 | 5,3 | 8,3 | 0,5 |
| 25.03.1984 | 6 609,2 | 4 706,2 | 71,2 | 4 650,2 | 98,8 | 51,9 | 32,4 | 8,0 | 7,2 | 0,5 |
| 20.03.1988 | 6 872,3 | 4 933,8 | 71,8 | 4 878,1 | 98,9 | 49,0 | 32,0 | 7,9 | 5,9 | 5,2 |
| 05.04.1992 | 7 154,6 | 5 014,4 | 70,1 | 4 949,2 | 98,7 | 39,6 | 29,4 | 9,5 | 5,9 | 15,7 |
| 24.03.1996 | 7 189,9 | 4 859,3 | 67,6 | 4 784,1 | 98,5 | 41,3 | 25,1 | 12,1 | 9,6 | 11,9 |
| 25.03.2001 | 7 313,8 | 4 576,9 | 62,6 | 4 530,8 | 99,0 | 44,8 | 33,3 | 7,7 | 8,1 | 6,1 |
| 26.03.2006 | 7 516,9 | 4 012,4 | 53,4 | 3 960,6 | 98,7 | 44,2 | 25,2 | 11,7 | 10,7 | 8,4 |
| 27.03.2011 ²⁾ | 7 623,0 | 5 049,2 | 66,2 | 4 980,1 | 98,6 | 39,0 | 23,1 | 24,2 | 5,3 | 8,4 |

1) Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung. – 2) Vorläufiges Ergebnis.

3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|-------------------------------|-----------|------|-----------|------|-------------|----------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Punkte |
| Land Baden-Württemberg | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 7 622 955 | | 7 516 919 | | + 106 036 | |
| Wähler | 5 049 157 | 66,2 | 4 012 441 | 53,4 | + 1036 716 | + 12,8 |
| Ungültige Stimmen | 69 043 | 1,4 | 51 826 | 1,3 | + 17 217 | + 0,1 |
| Gültige Stimmen | 4 980 114 | 98,6 | 3 960 615 | 98,7 | + 1019 499 | - 0,1 |
| davon für | | | | | | |
| CDU | 1 942 404 | 39,0 | 1 748 766 | 44,2 | + 193 638 | - 5,2 |
| SPD | 1 151 859 | 23,1 | 996 207 | 25,2 | + 155 652 | - 2,1 |
| GRÜNE | 1 205 508 | 24,2 | 462 889 | 11,7 | + 742 619 | + 12,5 |
| FDP | 262 520 | 5,3 | 421 994 | 10,7 | - 159 474 | - 5,4 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | 2 489 | 0,0 | 767 | 0,0 | + 1 722 | - |
| AUF | 10 421 | 0,2 | x | x | + 10 421 | + 0,2 |
| BIG | 3 463 | 0,1 | x | x | + 3 463 | + 0,1 |
| BüSo | 307 | 0,0 | x | x | + 307 | + 0,0 |
| DKP | 104 | 0,0 | x | x | + 104 | + 0,0 |
| DIE LINKE ²⁾ | 139 606 | 2,8 | 121 753 | 3,1 | + 17 853 | - 0,3 |
| REP | 56 723 | 1,1 | 100 081 | 2,5 | - 43 358 | - 1,4 |
| DIE VIOLETTEN | 1 860 | 0,0 | x | x | + 1 860 | + 0,0 |
| FAMILIE | 1 280 | 0,0 | x | x | + 1 280 | + 0,0 |
| NPD | 48 209 | 1,0 | 29 219 | 0,7 | + 18 990 | + 0,3 |
| ödp | 42 469 | 0,9 | 21 761 | 0,5 | + 20 708 | + 0,4 |
| PBC | 4 647 | 0,1 | 26 759 | 0,7 | - 22 112 | - 0,6 |
| Die PARTEI | 384 | 0,0 | 742 | 0,0 | - 358 | - |
| PIRATEN | 103 392 | 2,1 | x | x | + 103 392 | + 2,1 |
| RSB | 109 | 0,0 | 144 | 0,0 | - 35 | - |
| Einzelbewerber | 2 360 | 0,0 | 5 892 | 0,1 | - 3 532 | - 0,1 |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 23 641 | 0,6 | - 23 641 | - 0,6 |

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|------------------------------------|--------|------|--------|------|-------------|-------------------------------------|--------|------|--------|------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 01 Stuttgart I *) | | | | | | Wahlkreis 02 Stuttgart II *) | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 94 347 | | 89 181 | | + 5 166 | | 90 670 | | 88 460 | | + 2 210 | |
| Wähler | 71 327 | 75,6 | 50 926 | 57,1 | + 20 401 | + 18,5 | 70 493 | 77,7 | 55 713 | 63,0 | + 14 780 | + 14,7 |
| Ungültige Stimmen | 466 | 0,7 | 407 | 0,8 | + 59 | - 0,1 | 547 | 0,8 | 378 | 0,7 | + 169 | + 0,1 |
| Gültige Stimmen | 70 861 | 99,3 | 50 519 | 99,2 | + 20 342 | + 0,1 | 69 946 | 99,2 | 55 335 | 99,3 | + 14 611 | - 0,1 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 19 033 | 26,9 | 16 060 | 31,8 | + 2 973 | - 4,9 | 23 624 | 33,8 | 21 019 | 38,0 | + 2 605 | - 4,2 |
| SPD | 12 407 | 17,5 | 12 580 | 24,9 | - 173 | - 7,4 | 13 332 | 19,1 | 13 019 | 23,5 | + 313 | - 4,4 |
| GRÜNE | 30 114 | 42,5 | 12 090 | 23,9 | + 18 024 | + 18,6 | 23 925 | 34,2 | 9 276 | 16,8 | + 14 649 | + 17,4 |
| FDP | 4 334 | 6,1 | 6 018 | 11,9 | - 1 684 | - 5,8 | 4 945 | 7,1 | 8 084 | 14,6 | - 3 139 | - 7,5 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | 109 | 0,2 | x | x | + 109 | + 0,2 | 106 | 0,2 | x | x | + 106 | + 0,2 |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 393 | 3,4 | 1 853 | 3,7 | + 540 | - 0,3 | 1 669 | 2,4 | 1 445 | 2,6 | + 224 | - 0,2 |
| REP | 368 | 0,5 | 733 | 1,5 | - 365 | - 1,0 | 474 | 0,7 | 916 | 1,7 | - 442 | - 1,0 |
| DIE VIOLETTEN | 113 | 0,2 | x | x | + 113 | + 0,2 | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 192 | 0,3 | 7 | 0,0 | + 185 | + 0,3 | 293 | 0,4 | 210 | 0,4 | + 83 | - |
| ödp | 337 | 0,5 | 175 | 0,3 | + 162 | + 0,2 | 450 | 0,6 | 190 | 0,3 | + 260 | + 0,3 |
| PBC | x | x | 236 | 0,5 | - 236 | - 0,5 | x | x | 277 | 0,5 | - 277 | - 0,5 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 385 | 2,0 | x | x | + 1 385 | + 2,0 | 1 128 | 1,6 | x | x | + 1 128 | + 1,6 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | 76 | 0,1 | x | x | + 76 | + 0,1 | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 767 | 1,5 | - 767 | - 1,5 | x | x | 899 | 1,6 | - 899 | - 1,6 |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|--------------------------------------|---------|------|---------|------|-------------|--------|---------|------|---------|------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 03 Stuttgart III *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 90 692 | | 90 353 | | + 339 | | 91 980 | | 89 904 | | + 2 076 | |
| Wähler | 63 708 | 70,2 | 50 031 | 55,4 | + 13 677 | + 14,8 | 63 315 | 68,8 | 47 285 | 52,6 | + 16 030 | + 16,2 |
| Ungültige Stimmen | 588 | 0,9 | 484 | 1,0 | + 104 | - 0,1 | 489 | 0,8 | 422 | 0,9 | + 67 | - 0,1 |
| Gültige Stimmen | 63 120 | 99,1 | 49 547 | 99,0 | + 13 573 | + 0,1 | 62 826 | 99,2 | 46 863 | 99,1 | + 15 963 | + 0,1 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 21 591 | 34,2 | 19 361 | 39,1 | + 2 230 | - 4,9 | 19 727 | 31,4 | 17 413 | 37,2 | + 2 314 | - 5,8 |
| SPD | 14 590 | 23,1 | 14 169 | 28,6 | + 421 | - 5,5 | 14 075 | 22,4 | 13 670 | 29,2 | + 405 | - 6,8 |
| GRÜNE | 17 696 | 28,0 | 5 671 | 11,4 | + 12 025 | + 16,6 | 20 285 | 32,3 | 6 744 | 14,4 | + 13 541 | + 17,9 |
| FDP | 3 765 | 6,0 | 5 330 | 10,8 | - 1 565 | - 4,8 | 3 208 | 5,1 | 4 594 | 9,8 | - 1 386 | - 4,7 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | 320 | 0,5 | x | x | + 320 | + 0,5 | 294 | 0,5 | x | x | + 294 | + 0,5 |
| BüSo | 92 | 0,1 | x | x | + 92 | + 0,1 | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 357 | 3,7 | 1 724 | 3,5 | + 633 | + 0,2 | 2 531 | 4,0 | 1 638 | 3,5 | + 893 | + 0,5 |
| REP | 875 | 1,4 | 1 506 | 3,0 | - 631 | - 1,6 | 712 | 1,1 | 1 249 | 2,7 | - 537 | - 1,6 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 450 | 0,7 | 351 | 0,7 | + 99 | - | 396 | 0,6 | 289 | 0,6 | + 107 | - |
| ödp | 394 | 0,6 | 141 | 0,3 | + 253 | + 0,3 | 390 | 0,6 | 137 | 0,3 | + 253 | + 0,3 |
| PBC | x | x | 210 | 0,4 | - 210 | - 0,4 | x | x | 236 | 0,5 | - 236 | - 0,5 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 990 | 1,6 | x | x | + 990 | + 1,6 | 1 083 | 1,7 | x | x | + 1 083 | + 1,7 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | 125 | 0,2 | x | x | + 125 | + 0,2 |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 1 084 | 2,2 | - 1 084 | - 2,2 | x | x | 893 | 1,9 | - 893 | - 1,9 |
| Wahlkreis 04 Stuttgart IV *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 127 848 | | 126 193 | | + 1 655 | | 126 722 | | 124 367 | | + 2 355 | |
| Wähler | 87 370 | 68,3 | 70 917 | 56,2 | + 16 453 | + 12,1 | 92 720 | 73,2 | 74 400 | 59,8 | + 18 320 | + 13,4 |
| Ungültige Stimmen | 955 | 1,1 | 685 | 1,0 | + 270 | + 0,1 | 947 | 1,0 | 722 | 1,0 | + 225 | - |
| Gültige Stimmen | 86 415 | 98,9 | 70 232 | 99,0 | + 16 183 | - 0,1 | 91 773 | 99,0 | 73 678 | 99,0 | + 18 095 | - |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 35 494 | 41,1 | 30 545 | 43,5 | + 4 949 | - 2,4 | 35 893 | 39,1 | 31 490 | 42,7 | + 4 403 | - 3,6 |
| SPD | 20 342 | 23,5 | 17 604 | 25,1 | + 2 738 | - 1,6 | 20 115 | 21,9 | 16 715 | 22,7 | + 3 400 | - 0,8 |
| GRÜNE | 18 744 | 21,7 | 7 774 | 11,1 | + 10 970 | + 10,6 | 22 510 | 24,5 | 9 391 | 12,7 | + 13 119 | + 11,8 |
| FDP | 4 462 | 5,2 | 8 219 | 11,7 | - 3 757 | - 6,5 | 6 105 | 6,7 | 10 019 | 13,6 | - 3 914 | - 6,9 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 915 | 1,1 | x | x | + 915 | + 1,1 | 911 | 1,0 | x | x | + 911 | + 1,0 |
| BIG | 385 | 0,4 | x | x | + 385 | + 0,4 | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 298 | 2,7 | 2 169 | 3,1 | + 129 | - 0,4 | 2 012 | 2,2 | 2 155 | 2,9 | - 143 | - 0,7 |
| REP | 611 | 0,7 | 1 844 | 2,6 | - 1 233 | - 1,9 | 781 | 0,9 | 1 861 | 2,5 | - 1 080 | - 1,6 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 1 024 | 1,2 | 861 | 1,2 | + 163 | - | 1 085 | 1,2 | 557 | 0,8 | + 528 | + 0,4 |
| ödp | 375 | 0,4 | 34 | 0,0 | + 341 | + 0,4 | 466 | 0,5 | 489 | 0,7 | - 23 | - 0,2 |
| PBC | x | x | 1 182 | 1,7 | - 1 182 | - 1,7 | x | x | 1 001 | 1,4 | - 1 001 | - 1,4 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 765 | 2,0 | x | x | + 1 765 | + 2,0 | 1 895 | 2,1 | x | x | + 1 895 | + 2,1 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Wahlkreis 05 Böblingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 127 848 | | 126 193 | | + 1 655 | | 126 722 | | 124 367 | | + 2 355 | |
| Wähler | 87 370 | 68,3 | 70 917 | 56,2 | + 16 453 | + 12,1 | 92 720 | 73,2 | 74 400 | 59,8 | + 18 320 | + 13,4 |
| Ungültige Stimmen | 955 | 1,1 | 685 | 1,0 | + 270 | + 0,1 | 947 | 1,0 | 722 | 1,0 | + 225 | - |
| Gültige Stimmen | 86 415 | 98,9 | 70 232 | 99,0 | + 16 183 | - 0,1 | 91 773 | 99,0 | 73 678 | 99,0 | + 18 095 | - |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 35 494 | 41,1 | 30 545 | 43,5 | + 4 949 | - 2,4 | 35 893 | 39,1 | 31 490 | 42,7 | + 4 403 | - 3,6 |
| SPD | 20 342 | 23,5 | 17 604 | 25,1 | + 2 738 | - 1,6 | 20 115 | 21,9 | 16 715 | 22,7 | + 3 400 | - 0,8 |
| GRÜNE | 18 744 | 21,7 | 7 774 | 11,1 | + 10 970 | + 10,6 | 22 510 | 24,5 | 9 391 | 12,7 | + 13 119 | + 11,8 |
| FDP | 4 462 | 5,2 | 8 219 | 11,7 | - 3 757 | - 6,5 | 6 105 | 6,7 | 10 019 | 13,6 | - 3 914 | - 6,9 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 915 | 1,1 | x | x | + 915 | + 1,1 | 911 | 1,0 | x | x | + 911 | + 1,0 |
| BIG | 385 | 0,4 | x | x | + 385 | + 0,4 | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 298 | 2,7 | 2 169 | 3,1 | + 129 | - 0,4 | 2 012 | 2,2 | 2 155 | 2,9 | - 143 | - 0,7 |
| REP | 611 | 0,7 | 1 844 | 2,6 | - 1 233 | - 1,9 | 781 | 0,9 | 1 861 | 2,5 | - 1 080 | - 1,6 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 1 024 | 1,2 | 861 | 1,2 | + 163 | - | 1 085 | 1,2 | 557 | 0,8 | + 528 | + 0,4 |
| ödp | 375 | 0,4 | 34 | 0,0 | + 341 | + 0,4 | 466 | 0,5 | 489 | 0,7 | - 23 | - 0,2 |
| PBC | x | x | 1 182 | 1,7 | - 1 182 | - 1,7 | x | x | 1 001 | 1,4 | - 1 001 | - 1,4 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 765 | 2,0 | x | x | + 1 765 | + 2,0 | 1 895 | 2,1 | x | x | + 1 895 | + 2,1 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Wahlkreis 06 Leonberg *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 127 848 | | 126 193 | | + 1 655 | | 126 722 | | 124 367 | | + 2 355 | |
| Wähler | 87 370 | 68,3 | 70 917 | 56,2 | + 16 453 | + 12,1 | 92 720 | 73,2 | 74 400 | 59,8 | + 18 320 | + 13,4 |
| Ungültige Stimmen | 955 | 1,1 | 685 | 1,0 | + 270 | + 0,1 | 947 | 1,0 | 722 | 1,0 | + 225 | - |
| Gültige Stimmen | 86 415 | 98,9 | 70 232 | 99,0 | + 16 183 | - 0,1 | 91 773 | 99,0 | 73 678 | 99,0 | + 18 095 | - |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 35 494 | 41,1 | 30 545 | 43,5 | + 4 949 | - 2,4 | 35 893 | 39,1 | 31 490 | 42,7 | + 4 403 | - 3,6 |
| SPD | 20 342 | 23,5 | 17 604 | 25,1 | + 2 738 | - 1,6 | 20 115 | 21,9 | 16 715 | 22,7 | + 3 400 | - 0,8 |
| GRÜNE | 18 744 | 21,7 | 7 774 | 11,1 | + 10 970 | + 10,6 | 22 510 | 24,5 | 9 391 | 12,7 | + 13 119 | + 11,8 |
| FDP | 4 462 | 5,2 | 8 219 | 11,7 | - 3 757 | - 6,5 | 6 105 | 6,7 | 10 019 | 13,6 | - 3 914 | - 6,9 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 915 | 1,1 | x | x | + 915 | + 1,1 | 911 | 1,0 | x | x | + 911 | + 1,0 |
| BIG | 385 | 0,4 | x | x | + 385 | + 0,4 | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 298 | 2,7 | 2 169 | 3,1 | + 129 | - 0,4 | 2 012 | 2,2 | 2 155 | 2,9 | - 143 | - 0,7 |
| REP | 611 | 0,7 | 1 844 | 2,6 | - 1 233 | - 1,9 | 781 | 0,9 | 1 861 | 2,5 | - 1 080 | - 1,6 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 1 024 | 1,2 | 861 | 1,2 | + 163 | - | 1 085 | 1,2 | 557 | 0,8 | + 528 | + 0,4 |
| ödp | 375 | 0,4 | 34 | 0,0 | + 341 | + 0,4 | 466 | 0,5 | 489 | 0,7 | - 23 | - 0,2 |
| PBC | x | x | 1 182 | 1,7 | - 1 182 | - 1,7 | x | x | 1 001 | 1,4 | - 1 001 | - 1,4 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 765 | 2,0 | x | x | + 1 765 | + 2,0 | 1 895 | 2,1 | | | | |

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|----------------------------------|---------|------|---------|------|-------------|--------|--------|---|--------|---|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 07 Esslingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 110 272 | | 108 875 | | + 1 397 | | | | | | | |
| Wähler | 79 897 | 72,5 | 64 895 | 59,6 | + 15 002 | + 12,9 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 739 | 0,9 | 584 | 0,9 | + 155 | - | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 79 158 | 99,1 | 64 311 | 99,1 | + 14 847 | - | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 28 875 | 36,5 | 25 776 | 40,1 | + 3 099 | - 3,6 | | | | | | |
| SPD | 20 118 | 25,4 | 19 840 | 30,9 | + 278 | - 5,5 | | | | | | |
| GRÜNE | 21 165 | 26,7 | 7 549 | 11,7 | + 13 616 | + 15,0 | | | | | | |
| FDP | 3 512 | 4,4 | 6 540 | 10,2 | - 3 028 | - 5,8 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | 7 | 0,0 | - 7 | - 0,0 | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | 174 | 0,2 | x | x | + 174 | + 0,2 | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 862 | 2,4 | 1 560 | 2,4 | + 302 | - | | | | | | |
| REP | 953 | 1,2 | 2 220 | 3,5 | - 1 267 | - 2,3 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | 158 | 0,2 | x | x | + 158 | + 0,2 | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 495 | 0,6 | 266 | 0,4 | + 229 | + 0,2 | | | | | | |
| ödp | 444 | 0,6 | 551 | 0,9 | - 107 | - 0,3 | | | | | | |
| PBC | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 402 | 1,8 | x | x | + 1 402 | + 1,8 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 2 | 0,0 | - 2 | - 0,0 | | | | | | |
| Wahlkreis 08 Kirchheim *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 119 403 | | 118 309 | | + 1 094 | | | | | | | |
| Wähler | 86 151 | 72,2 | 70 753 | 59,8 | + 15 398 | + 12,4 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 971 | 1,1 | 806 | 1,1 | + 165 | - | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 85 180 | 98,9 | 69 947 | 98,9 | + 15 233 | - | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 32 848 | 38,6 | 29 096 | 41,6 | + 3 752 | - 3,0 | | | | | | |
| SPD | 20 037 | 23,5 | 17 654 | 25,2 | + 2 383 | - 1,7 | | | | | | |
| GRÜNE | 19 809 | 23,3 | 8 546 | 12,2 | + 11 263 | + 11,1 | | | | | | |
| FDP | 5 088 | 6,0 | 7 956 | 11,4 | - 2 868 | - 5,4 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | 7 | 0,0 | - 7 | - 0,0 | | | | | | |
| AUF | 729 | 0,9 | x | x | + 729 | + 0,9 | | | | | | |
| BIG | 204 | 0,2 | x | x | + 204 | + 0,2 | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 569 | 1,8 | 1 647 | 2,4 | - 78 | - 0,6 | | | | | | |
| REP | 2 046 | 2,4 | 3 994 | 5,7 | - 1 948 | - 3,3 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 610 | 0,7 | 394 | 0,6 | + 216 | + 0,1 | | | | | | |
| ödp | 477 | 0,6 | 647 | 0,9 | - 170 | - 0,3 | | | | | | |
| PBC | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 763 | 2,1 | x | x | + 1 763 | + 2,1 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 6 | 0,0 | - 6 | - 0,0 | | | | | | |
| Wahlkreis 09 Nürtingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 123 597 | | 121 594 | | + 2 003 | | | | | | | |
| Wähler | 89 713 | 72,6 | 72 318 | 59,5 | + 17 395 | + 13,1 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 025 | 1,1 | 770 | 1,1 | + 255 | - | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 88 688 | 98,9 | 71 548 | 98,9 | + 17 140 | - | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 35 243 | 39,7 | 29 402 | 41,1 | + 5 841 | - 1,4 | | | | | | |
| SPD | 19 642 | 22,1 | 16 517 | 23,1 | + 3 125 | - 1,0 | | | | | | |
| GRÜNE | 22 726 | 25,6 | 9 888 | 13,8 | + 12 838 | + 11,8 | | | | | | |
| FDP | 4 122 | 4,6 | 9 910 | 13,9 | - 5 788 | - 9,3 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | 477 | 0,5 | 339 | 0,5 | + 138 | - | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 792 | 2,0 | 1 752 | 2,4 | + 40 | - 0,4 | | | | | | |
| REP | 1 563 | 1,8 | 2 728 | 3,8 | - 1 165 | - 2,0 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | 170 | 0,2 | x | x | + 170 | + 0,2 | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 649 | 0,7 | 458 | 0,6 | + 191 | + 0,1 | | | | | | |
| ödp | 701 | 0,8 | 378 | 0,5 | + 323 | + 0,3 | | | | | | |
| PBC | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 603 | 1,8 | x | x | + 1 603 | + 1,8 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 176 | 0,2 | - 176 | - 0,2 | | | | | | |
| Wahlkreis 10 Göppingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 94 741 | | 95 243 | | - 502 | | | | | | | |
| Wähler | 62 276 | 65,7 | 49 872 | 52,4 | + 12 404 | + 13,3 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 845 | 1,4 | 653 | 1,3 | + 192 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 61 431 | 98,6 | 49 219 | 98,7 | + 12 212 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 23 363 | 38,0 | 21 611 | 43,9 | + 1 752 | - 5,9 | | | | | | |
| SPD | 16 228 | 26,4 | 14 422 | 29,3 | + 1 806 | - 2,9 | | | | | | |
| GRÜNE | 13 539 | 22,0 | 4 460 | 9,1 | + 9 079 | + 12,9 | | | | | | |
| FDP | 2 861 | 4,7 | 4 505 | 9,2 | - 1 644 | - 4,5 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 970 | 3,2 | 1 789 | 3,6 | + 181 | - 0,4 | | | | | | |
| REP | 802 | 1,3 | 1 469 | 3,0 | - 667 | - 1,7 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 705 | 1,1 | 705 | 1,4 | - | - 0,3 | | | | | | |
| ödp | 478 | 0,8 | 258 | 0,5 | + 220 | + 0,3 | | | | | | |
| PBC | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 485 | 2,4 | x | x | + 1 485 | + 2,4 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | | | | | | |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|---|---------|------|---------|------|-------------|--------|--------|-----|--------|-----|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 11 Geislingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 90 478 | | 90 492 | | - | 14 | | | | | | |
| Wähler | 61 865 | 68,4 | 48 675 | 53,8 | + 13 190 | + 14,6 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 892 | 1,4 | 779 | 1,6 | + 113 | - 0,2 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 60 973 | 98,6 | 47 896 | 98,4 | + 13 077 | + 0,2 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 25 265 | 41,4 | 22 121 | 46,2 | + 3 144 | - 4,8 | | | | | | |
| SPD | 14 779 | 24,2 | 13 352 | 27,9 | + 1 427 | - 3,7 | | | | | | |
| GRÜNE | 13 012 | 21,3 | 3 346 | 7,0 | + 9 666 | + 14,3 | | | | | | |
| FDP | 2 909 | 4,8 | 5 037 | 10,5 | - 2 128 | - 5,7 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | 304 | 0,4 | x | x | + 304 | + 0,4 |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 727 | 2,8 | 1 567 | 3,3 | + 160 | - 0,5 | 2 491 | 3,0 | 2 021 | 3,1 | + 470 | - 0,1 |
| REP | 734 | 1,2 | 1 441 | 3,0 | - 707 | - 1,8 | 1 094 | 1,3 | 1 952 | 3,0 | - 858 | - 1,7 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 820 | 1,3 | 702 | 1,5 | + 118 | - 0,2 | 673 | 0,8 | 509 | 0,8 | + 164 | - |
| ödp | 550 | 0,9 | 330 | 0,7 | + 220 | + 0,2 | 469 | 0,6 | 149 | 0,2 | + 320 | + 0,4 |
| PBC | x | x | x | x | x | x | 248 | 0,3 | 258 | 0,4 | - 10 | - 0,1 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 177 | 1,9 | x | x | + 1 177 | + 1,9 | 1 597 | 1,9 | x | x | + 1 597 | + 1,9 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | x | x | 892 | 1,4 | - 892 | - 1,4 |
| Wahlkreis 12 Ludwigsburg | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 119 732 | | 117 538 | | + 2 194 | | | | | | | |
| Wähler | 83 501 | 69,7 | 65 093 | 55,4 | + 18 408 | + 14,3 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 925 | 1,1 | 636 | 1,0 | + 289 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 82 576 | 98,9 | 64 457 | 99,0 | + 18 119 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 29 011 | 35,1 | 25 029 | 38,8 | + 3 982 | - 3,7 | | | | | | |
| SPD | 19 826 | 24,0 | 16 689 | 25,9 | + 3 137 | - 1,9 | | | | | | |
| GRÜNE | 22 210 | 26,9 | 9 743 | 15,1 | + 12 467 | + 11,8 | | | | | | |
| FDP | 4 653 | 5,6 | 7 215 | 11,2 | - 2 562 | - 5,6 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | 304 | 0,4 | x | x | + 304 | + 0,4 | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 491 | 3,0 | 2 021 | 3,1 | + 470 | - 0,1 | | | | | | |
| REP | 1 094 | 1,3 | 1 952 | 3,0 | - 858 | - 1,7 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 673 | 0,8 | 509 | 0,8 | + 164 | - | | | | | | |
| ödp | 469 | 0,6 | 149 | 0,2 | + 320 | + 0,4 | | | | | | |
| PBC | 248 | 0,3 | 258 | 0,4 | - 10 | - 0,1 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 597 | 1,9 | x | x | + 1 597 | + 1,9 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 892 | 1,4 | - 892 | - 1,4 | | | | | | |
| Wahlkreis 13 Vaihingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 113 542 | | 111 093 | | + 2 449 | | | | | | | |
| Wähler | 84 901 | 74,8 | 68 492 | 61,7 | + 16 409 | + 13,1 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 939 | 1,1 | 656 | 1,0 | + 283 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 83 962 | 98,9 | 67 836 | 99,0 | + 16 126 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 32 541 | 38,8 | 30 509 | 45,0 | + 2 032 | - 6,2 | | | | | | |
| SPD | 18 464 | 22,0 | 16 280 | 24,0 | + 2 184 | - 2,0 | | | | | | |
| GRÜNE | 21 414 | 25,5 | 7 944 | 11,7 | + 13 470 | + 13,8 | | | | | | |
| FDP | 5 122 | 6,1 | 7 927 | 11,7 | - 2 805 | - 5,6 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | 682 | 0,8 | x | x | + 682 | + 0,8 | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 884 | 2,2 | 1 784 | 2,6 | + 100 | - 0,4 | 2 051 | 2,3 | 1 794 | 2,6 | + 257 | - 0,3 |
| REP | 837 | 1,0 | 1 559 | 2,3 | - 722 | - 1,3 | 1 543 | 1,7 | 2 542 | 3,6 | - 999 | - 1,9 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 670 | 0,8 | 506 | 0,7 | + 164 | + 0,1 | 632 | 0,7 | 360 | 0,5 | + 272 | + 0,2 |
| ödp | 548 | 0,7 | 375 | 0,6 | + 173 | + 0,1 | 711 | 0,8 | 182 | 0,3 | + 529 | + 0,5 |
| PBC | x | x | 917 | 1,4 | - 917 | - 1,4 | x | x | 519 | 0,7 | - 519 | - 0,7 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 800 | 2,1 | x | x | + 1 800 | + 2,1 | 1 718 | 1,9 | x | x | + 1 718 | + 1,9 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 35 | 0,1 | - 35 | - 0,1 | x | x | 1 229 | 1,7 | - 1 229 | - 1,7 |
| Wahlkreis 14 Bietigheim-Bissingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 123 893 | | 120 922 | | + 2 971 | | | | | | | |
| Wähler | 90 262 | 72,9 | 71 007 | 58,7 | + 19 255 | + 14,2 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 063 | 1,2 | 734 | 1,0 | + 329 | + 0,2 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 89 199 | 98,8 | 70 273 | 99,0 | + 18 926 | - 0,2 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 34 075 | 38,2 | 29 165 | 41,5 | + 4 910 | - 3,3 | | | | | | |
| SPD | 21 515 | 24,1 | 18 452 | 26,3 | + 3 063 | - 2,2 | | | | | | |
| GRÜNE | 22 295 | 25,0 | 8 027 | 11,4 | + 14 268 | + 13,6 | | | | | | |
| FDP | 4 659 | 5,2 | 8 003 | 11,4 | - 3 344 | - 6,2 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 051 | 2,3 | 1 794 | 2,6 | + 257 | - 0,3 | | | | | | |
| REP | 1 543 | 1,7 | 2 542 | 3,6 | - 999 | - 1,9 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 632 | 0,7 | 360 | 0,5 | + 272 | + 0,2 | | | | | | |
| ödp | 711 | 0,8 | 182 | 0,3 | + 529 | + 0,5 | | | | | | |
| PBC | x | x | 519 | 0,7 | - 519 | - 0,7 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 718 | 1,9 | x | x | + 1 718 | + 1,9 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 1 229 | 1,7 | - 1 229 | - 1,7 | | | | | | |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|-----------------------------------|---------|------|---------|------|-------------|--------|---------|------|--------|------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 15 Waiblingen | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 104 915 | | 103 652 | | + 1 263 | | 95 512 | | 94 358 | | + 1 154 | |
| Wähler | 75 039 | 71,5 | 59 645 | 57,5 | + 15 394 | + 14,0 | 69 194 | 72,4 | 55 452 | 58,8 | + 13 742 | + 13,6 |
| Ungültige Stimmen | 795 | 1,1 | 451 | 0,8 | + 344 | + 0,3 | 762 | 1,1 | 551 | 1,0 | + 211 | + 0,1 |
| Gültige Stimmen | 74 244 | 98,9 | 59 194 | 99,2 | + 15 050 | - 0,3 | 68 432 | 98,9 | 54 901 | 99,0 | + 13 531 | - 0,1 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 27 352 | 36,8 | 24 991 | 42,2 | + 2 361 | - 5,4 | 26 852 | 39,2 | 24 593 | 44,8 | + 2 259 | - 5,6 |
| SPD | 17 984 | 24,2 | 16 092 | 27,2 | + 1 892 | - 3,0 | 15 293 | 22,3 | 13 392 | 24,4 | + 1 901 | - 2,1 |
| GRÜNE | 17 437 | 23,5 | 5 074 | 8,6 | + 12 363 | + 14,9 | 15 395 | 22,5 | 5 679 | 10,3 | + 9 716 | + 12,2 |
| FDP | 5 906 | 8,0 | 8 342 | 14,1 | - 2 436 | - 6,1 | 5 735 | 8,4 | 6 321 | 11,5 | - 586 | - 3,1 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 420 | 0,6 | x | x | + 420 | + 0,6 | 451 | 0,7 | x | x | + 451 | + 0,7 |
| BIG | 135 | 0,2 | x | x | + 135 | + 0,2 | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 881 | 2,5 | 1 320 | 2,2 | + 561 | + 0,3 | 1 530 | 2,2 | 1 185 | 2,2 | + 345 | - |
| REP | 732 | 1,0 | 1 519 | 2,6 | - 787 | - 1,6 | 778 | 1,1 | 1 661 | 3,0 | - 883 | - 1,9 |
| DIE VIOLETTEN | 250 | 0,3 | x | x | + 250 | + 0,3 | 285 | 0,4 | x | x | + 285 | + 0,4 |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 592 | 0,8 | 312 | 0,5 | + 280 | + 0,3 | 610 | 0,9 | 306 | 0,6 | + 304 | + 0,3 |
| ödp | 412 | 0,6 | 313 | 0,5 | + 99 | + 0,1 | 418 | 0,6 | 212 | 0,4 | + 206 | + 0,2 |
| PBC | x | x | 427 | 0,7 | - 427 | - 0,7 | x | x | 691 | 1,3 | - 691 | - 1,3 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 143 | 1,5 | x | x | + 1 143 | + 1,5 | 1 085 | 1,6 | x | x | + 1 085 | + 1,6 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 804 | 1,4 | - 804 | - 1,4 | x | x | 861 | 1,6 | - 861 | - 1,6 |
| Wahlkreis 16 Schorndorf *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 92 109 | | 92 005 | | + 104 | | 100 619 | | 99 294 | | + 1 325 | |
| Wähler | 62 783 | 68,2 | 50 290 | 54,7 | + 12 493 | + 13,5 | 62 673 | 62,3 | 51 120 | 51,5 | + 11 553 | + 10,8 |
| Ungültige Stimmen | 801 | 1,3 | 512 | 1,0 | + 289 | + 0,3 | 877 | 1,4 | 617 | 1,2 | + 260 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 61 982 | 98,7 | 49 778 | 99,0 | + 12 204 | - 0,3 | 61 796 | 98,6 | 50 503 | 98,8 | + 11 293 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 25 319 | 40,8 | 22 239 | 44,7 | + 3 080 | - 3,9 | 22 853 | 37,0 | 21 183 | 41,9 | + 1 670 | - 4,9 |
| SPD | 14 763 | 23,8 | 12 949 | 26,0 | + 1 814 | - 2,2 | 16 326 | 26,4 | 15 655 | 31,0 | + 671 | - 4,6 |
| GRÜNE | 12 426 | 20,0 | 4 915 | 9,9 | + 7 511 | + 10,1 | 13 259 | 21,5 | 4 065 | 8,0 | + 9 194 | + 13,5 |
| FDP | 3 373 | 5,4 | 4 624 | 9,3 | - 1 251 | - 3,9 | 3 766 | 6,1 | 5 204 | 10,3 | - 1 438 | - 4,2 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 622 | 1,0 | x | x | + 622 | + 1,0 | x | x | x | x | x | x |
| BIG | 150 | 0,2 | x | x | + 150 | + 0,2 | 229 | 0,4 | x | x | + 229 | + 0,4 |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 042 | 3,3 | 1 034 | 2,1 | + 1 008 | + 1,2 | 1 893 | 3,1 | 1 550 | 3,1 | + 343 | - |
| REP | 788 | 1,3 | 1 725 | 3,5 | - 937 | - 2,2 | 885 | 1,4 | 1 819 | 3,6 | - 934 | - 2,2 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 896 | 1,4 | 489 | 1,0 | + 407 | + 0,4 | 761 | 1,2 | 579 | 1,1 | + 182 | + 0,1 |
| ödp | 493 | 0,8 | 229 | 0,5 | + 264 | + 0,3 | 460 | 0,7 | 365 | 0,7 | + 95 | - |
| PBC | x | x | 865 | 1,7 | - 865 | - 1,7 | x | x | 83 | 0,2 | - 83 | - 0,2 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 003 | 1,6 | x | x | + 1 003 | + 1,6 | 1 364 | 2,2 | x | x | + 1 364 | + 2,2 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | 107 | 0,2 | x | x | + 107 | + 0,2 | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 709 | 1,4 | - 709 | - 1,4 | x | x | x | x | x | x |
| Wahlkreis 17 Backnang *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 92 109 | | 92 005 | | + 104 | | 100 619 | | 99 294 | | + 1 325 | |
| Wähler | 62 783 | 68,2 | 50 290 | 54,7 | + 12 493 | + 13,5 | 62 673 | 62,3 | 51 120 | 51,5 | + 11 553 | + 10,8 |
| Ungültige Stimmen | 801 | 1,3 | 512 | 1,0 | + 289 | + 0,3 | 877 | 1,4 | 617 | 1,2 | + 260 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 61 982 | 98,7 | 49 778 | 99,0 | + 12 204 | - 0,3 | 61 796 | 98,6 | 50 503 | 98,8 | + 11 293 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 25 319 | 40,8 | 22 239 | 44,7 | + 3 080 | - 3,9 | 22 853 | 37,0 | 21 183 | 41,9 | + 1 670 | - 4,9 |
| SPD | 14 763 | 23,8 | 12 949 | 26,0 | + 1 814 | - 2,2 | 16 326 | 26,4 | 15 655 | 31,0 | + 671 | - 4,6 |
| GRÜNE | 12 426 | 20,0 | 4 915 | 9,9 | + 7 511 | + 10,1 | 13 259 | 21,5 | 4 065 | 8,0 | + 9 194 | + 13,5 |
| FDP | 3 373 | 5,4 | 4 624 | 9,3 | - 1 251 | - 3,9 | 3 766 | 6,1 | 5 204 | 10,3 | - 1 438 | - 4,2 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 622 | 1,0 | x | x | + 622 | + 1,0 | x | x | x | x | x | x |
| BIG | 150 | 0,2 | x | x | + 150 | + 0,2 | 229 | 0,4 | x | x | + 229 | + 0,4 |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 042 | 3,3 | 1 034 | 2,1 | + 1 008 | + 1,2 | 1 893 | 3,1 | 1 550 | 3,1 | + 343 | - |
| REP | 788 | 1,3 | 1 725 | 3,5 | - 937 | - 2,2 | 885 | 1,4 | 1 819 | 3,6 | - 934 | - 2,2 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 896 | 1,4 | 489 | 1,0 | + 407 | + 0,4 | 761 | 1,2 | 579 | 1,1 | + 182 | + 0,1 |
| ödp | 493 | 0,8 | 229 | 0,5 | + 264 | + 0,3 | 460 | 0,7 | 365 | 0,7 | + 95 | - |
| PBC | x | x | 865 | 1,7 | - 865 | - 1,7 | x | x | 83 | 0,2 | - 83 | - 0,2 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 003 | 1,6 | x | x | + 1 003 | + 1,6 | 1 364 | 2,2 | x | x | + 1 364 | + 2,2 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | 107 | 0,2 | x | x | + 107 | + 0,2 | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 709 | 1,4 | - 709 | - 1,4 | x | x | x | x | x | x |
| Wahlkreis 18 Heilbronn *) | | | | | | | | | | | | |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|-------------------------------------|---------|------|---------|------|-------------|--------|--------|---|--------|---|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 19 Eppingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 102 621 | | 100 912 | | + 1 709 | | | | | | | |
| Wähler | 69 110 | 67,3 | 54 949 | 54,5 | + 14 161 | + 12,8 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 960 | 1,4 | 743 | 1,4 | + 217 | - | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 68 150 | 98,6 | 54 206 | 98,6 | + 13 944 | - | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 27 880 | 40,9 | 24 194 | 44,6 | + 3 686 | - 3,7 | | | | | | |
| SPD | 16 574 | 24,3 | 14 033 | 25,9 | + 2 541 | - 1,6 | | | | | | |
| GRÜNE | 13 197 | 19,4 | 4 337 | 8,0 | + 8 860 | + 11,4 | | | | | | |
| FDP | 3 795 | 5,6 | 6 371 | 11,8 | - 2 576 | - 6,2 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | 530 | 0,8 | x | x | + 530 | + 0,8 | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 612 | 2,4 | 1 386 | 2,6 | + 226 | - 0,2 | | | | | | |
| REP | 1 054 | 1,5 | 1 818 | 3,4 | - 764 | - 1,9 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 1 150 | 1,7 | 919 | 1,7 | + 231 | - | | | | | | |
| ödp | 841 | 1,2 | 496 | 0,9 | + 345 | + 0,3 | | | | | | |
| PBC | x | x | 652 | 1,2 | - 652 | - 1,2 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 517 | 2,2 | x | x | + 1 517 | + 2,2 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Wahlkreis 20 Neckarsulm *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 111 508 | | 109 800 | | + 1 708 | | | | | | | |
| Wähler | 73 156 | 65,6 | 59 157 | 53,9 | + 13 999 | + 11,7 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 055 | 1,4 | 761 | 1,3 | + 294 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 72 101 | 98,6 | 58 396 | 98,7 | + 13 705 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 29 333 | 40,7 | 27 315 | 46,8 | + 2 018 | - 6,1 | | | | | | |
| SPD | 18 667 | 25,9 | 16 482 | 28,2 | + 2 185 | - 2,3 | | | | | | |
| GRÜNE | 13 774 | 19,1 | 4 111 | 7,0 | + 9 663 | + 12,1 | | | | | | |
| FDP | 3 362 | 4,7 | 5 005 | 8,6 | - 1 643 | - 3,9 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | 462 | 0,6 | x | x | + 462 | + 0,6 | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | 310 | 0,4 | x | x | + 310 | + 0,4 | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 906 | 2,6 | 1 536 | 2,6 | + 370 | - | | | | | | |
| REP | 1 009 | 1,4 | 1 891 | 3,2 | - 882 | - 1,8 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 1 265 | 1,8 | 933 | 1,6 | + 332 | + 0,2 | | | | | | |
| ödp | 463 | 0,6 | 246 | 0,4 | + 217 | + 0,2 | | | | | | |
| PBC | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 550 | 2,1 | x | x | + 1 550 | + 2,1 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | 877 | 1,5 | - 877 | - 1,5 | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Wahlkreis 21 Hohenlohe | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 98 952 | | 98 071 | | + 881 | | | | | | | |
| Wähler | 63 258 | 63,9 | 51 874 | 52,9 | + 11 384 | + 11,0 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 991 | 1,6 | 756 | 1,5 | + 235 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 62 267 | 98,4 | 51 118 | 98,5 | + 11 149 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 25 354 | 40,7 | 25 467 | 49,8 | - 113 | - 9,1 | | | | | | |
| SPD | 13 729 | 22,0 | 10 706 | 20,9 | + 3 023 | + 1,1 | | | | | | |
| GRÜNE | 12 284 | 19,7 | 3 891 | 7,6 | + 8 393 | + 12,1 | | | | | | |
| FDP | 4 849 | 7,8 | 6 210 | 12,1 | - 1 361 | - 4,3 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | 869 | 1,4 | x | x | + 869 | + 1,4 | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 904 | 3,1 | 1 360 | 2,7 | + 544 | + 0,4 | | | | | | |
| REP | 752 | 1,2 | 1 438 | 2,8 | - 686 | - 1,6 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 1 100 | 1,8 | 801 | 1,6 | + 299 | + 0,2 | | | | | | |
| ödp | x | x | 459 | 0,9 | - 459 | - 0,9 | | | | | | |
| PBC | x | x | 786 | 1,5 | - 786 | - 1,5 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 426 | 2,3 | x | x | + 1 426 | + 2,3 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Wahlkreis 22 Schwäbisch Hall | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 123 788 | | 121 950 | | + 1 838 | | | | | | | |
| Wähler | 76 551 | 61,8 | 60 110 | 49,3 | + 16 441 | + 12,5 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 024 | 1,3 | 795 | 1,3 | + 229 | - | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 75 527 | 98,7 | 59 315 | 98,7 | + 16 212 | - | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 26 770 | 35,4 | 22 697 | 38,3 | + 4 073 | - 2,9 | | | | | | |
| SPD | 18 938 | 25,1 | 16 343 | 27,6 | + 2 595 | - 2,5 | | | | | | |
| GRÜNE | 16 579 | 22,0 | 5 869 | 9,9 | + 10 710 | + 12,1 | | | | | | |
| FDP | 6 313 | 8,4 | 8 534 | 14,4 | - 2 221 | - 6,0 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 125 | 2,8 | 1 565 | 2,6 | + 560 | + 0,2 | | | | | | |
| REP | 835 | 1,1 | 1 625 | 2,7 | - 790 | - 1,6 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | 333 | 0,4 | x | x | + 333 | + 0,4 | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 1 012 | 1,3 | 992 | 1,7 | + 20 | - 0,4 | | | | | | |
| ödp | 1 173 | 1,6 | 652 | 1,1 | + 521 | + 0,5 | | | | | | |
| PBC | x | x | 1 038 | 1,7 | - 1 038 | - 1,7 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 449 | 1,9 | x | x | + 1 449 | + 1,9 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | | | | | | |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|-------------------------------|---|------|---------|------|-------------|--------|--------------------------------|---------|--------|---------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| | Wahlkreis 23 Main-Tauber | | | | | | Wahlkreis 24 Heidenheim | | | | | |
| Wahlberechtigte | 104 922 | | 104 553 | | + 369 | | 95 583 | 96 730 | | - 1 147 | | |
| Wähler | 67 040 | 63,9 | 55 028 | 52,6 | + 12 012 | + 11,3 | 60 142 | 62,9 | 52 076 | 53,8 | + 8 066 | + 9,1 |
| Ungültige Stimmen | 990 | 1,5 | 885 | 1,6 | + 105 | - 0,1 | 801 | 1,3 | 565 | 1,1 | + 236 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 66 050 | 98,5 | 54 143 | 98,4 | + 11 907 | + 0,1 | 59 341 | 98,7 | 51 511 | 98,9 | + 7 830 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 31 481 | 47,7 | 29 437 | 54,4 | + 2 044 | - 6,7 | 22 460 | 37,8 | 22 375 | 43,4 | + 85 | - 5,6 |
| SPD | 13 103 | 19,8 | 11 637 | 21,5 | + 1 466 | - 1,7 | 17 688 | 29,8 | 17 348 | 33,7 | + 340 | - 3,9 |
| GRÜNE | 12 157 | 18,4 | 3 164 | 5,8 | + 8 993 | + 12,6 | 10 759 | 18,1 | 3 429 | 6,7 | + 7 330 | + 11,4 |
| FDP | 2 897 | 4,4 | 4 409 | 8,1 | - 1 512 | - 3,7 | 1 814 | 3,1 | 3 390 | 6,6 | - 1 576 | - 3,5 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | 170 | 0,3 | x | x | + 170 | + 0,3 |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | 104 | 0,2 | x | x | + 104 | + 0,2 |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 664 | 2,5 | 1 729 | 3,2 | - 65 | - 0,7 | 2 130 | 3,6 | 1 719 | 3,3 | + 411 | + 0,3 |
| REP | 1 139 | 1,7 | 2 260 | 4,2 | - 1 121 | - 2,5 | 1 033 | 1,7 | 2 115 | 4,1 | - 1 082 | - 2,4 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | 803 | 1,2 | x | x | + 803 | + 1,2 | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 715 | 1,1 | 564 | 1,0 | + 151 | + 0,1 | 558 | 0,9 | 409 | 0,8 | + 149 | + 0,1 |
| ödp | 975 | 1,5 | 943 | 1,7 | + 32 | - 0,2 | 1 103 | 1,9 | 726 | 1,4 | + 377 | + 0,5 |
| PBC | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 116 | 1,7 | x | x | + 1 116 | + 1,7 | 1 522 | 2,6 | x | x | + 1 522 | + 2,6 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| | Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd *) | | | | | | Wahlkreis 26 Aalen *) | | | | | |
| Wahlberechtigte | 107 328 | | 107 760 | | - 432 | | 122 502 | 122 312 | | + 190 | | |
| Wähler | 71 189 | 66,3 | 56 675 | 52,6 | + 14 514 | + 13,7 | 79 879 | 65,2 | 65 013 | 53,2 | + 14 866 | + 12,0 |
| Ungültige Stimmen | 1 106 | 1,6 | 722 | 1,3 | + 384 | + 0,3 | 1 192 | 1,5 | 847 | 1,3 | + 345 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 70 083 | 98,4 | 55 953 | 98,7 | + 14 130 | - 0,3 | 78 687 | 98,5 | 64 166 | 98,7 | + 14 521 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 30 790 | 43,9 | 26 907 | 48,1 | + 3 883 | - 4,2 | 36 480 | 46,4 | 31 535 | 49,1 | + 4 945 | - 2,7 |
| SPD | 17 067 | 24,4 | 15 190 | 27,1 | + 1 877 | - 2,7 | 17 640 | 22,4 | 15 498 | 24,2 | + 2 142 | - 1,8 |
| GRÜNE | 13 209 | 18,8 | 4 857 | 8,7 | + 8 352 | + 10,1 | 14 456 | 18,4 | 5 446 | 8,5 | + 9 010 | + 9,9 |
| FDP | 2 723 | 3,9 | 4 581 | 8,2 | - 1 858 | - 4,3 | 2 648 | 3,4 | 5 745 | 9,0 | - 3 097 | - 5,6 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 036 | 2,9 | 1 558 | 2,8 | + 478 | + 0,1 | 3 505 | 4,5 | 3 266 | 5,1 | + 239 | - 0,6 |
| REP | 1 100 | 1,6 | 1 996 | 3,6 | - 896 | - 2,0 | 1 344 | 1,7 | 1 564 | 2,4 | - 220 | - 0,7 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 784 | 1,1 | 14 | 0,0 | + 770 | + 1,1 | 731 | 0,9 | 484 | 0,8 | + 247 | + 0,1 |
| ödp | 400 | 0,6 | 314 | 0,6 | + 86 | - | 663 | 0,8 | x | x | + 663 | + 0,8 |
| PBC | 444 | 0,6 | 536 | 1,0 | - 92 | - 0,4 | x | x | 628 | 1,0 | - 628 | - 1,0 |
| Die PARTEI | 384 | 0,5 | x | x | + 384 | + 0,5 | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 146 | 1,6 | x | x | + 1 146 | + 1,6 | 1 220 | 1,6 | x | x | + 1 220 | + 1,6 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|-----------------------------------|-----------|------|-----------|------|-------------|--------|---------|------|---------|------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Regierungsbezirk Stuttgart | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 2 778 276 | | 2 743 921 | | + 34 355 | | 101 962 | | 98 614 | | + 3 348 | |
| Wähler | 1 917 513 | 69,0 | 1 531 766 | 55,8 | + 385 747 | + 13,2 | 67 257 | 66,0 | 51 735 | 52,5 | + 15 522 | + 13,5 |
| Ungültige Stimmen | 22 745 | 1,2 | 16 921 | 1,1 | + 5 824 | + 0,1 | 807 | 1,2 | 618 | 1,2 | + 189 | - |
| Gültige Stimmen | 1 894 768 | 98,8 | 1 514 845 | 98,9 | + 379 923 | - 0,1 | 66 450 | 98,8 | 51 117 | 98,8 | + 15 333 | - |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 729 507 | 38,5 | 651 530 | 43,0 | + 77 977 | - 4,5 | 20 452 | 30,8 | 18 629 | 36,4 | + 1 823 | - 5,6 |
| SPD | 443 242 | 23,4 | 396 288 | 26,2 | + 46 954 | - 2,8 | 16 713 | 25,2 | 14 400 | 28,2 | + 2 313 | - 3,0 |
| GRÜNE | 454 376 | 24,0 | 165 286 | 10,9 | + 289 090 | + 13,1 | 20 038 | 30,2 | 8 269 | 16,2 | + 11 769 | + 14,0 |
| FDP | 106 926 | 5,6 | 168 093 | 11,1 | - 61 167 | - 5,5 | 3 510 | 5,3 | 6 020 | 11,8 | - 2 510 | - 6,5 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | 1 469 | 0,1 | 353 | 0,0 | + 1 116 | + 0,1 | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 5 599 | 0,3 | x | x | + 5 599 | + 0,3 | x | x | x | x | x | x |
| BIG | 2 675 | 0,1 | x | x | + 2 675 | + 0,1 | 134 | 0,2 | x | x | + 134 | + 0,2 |
| BüSo | 307 | 0,0 | x | x | + 307 | + 0,0 | x | x | x | x | x | x |
| DKP | 104 | 0,0 | x | x | + 104 | + 0,0 | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 52 834 | 2,8 | 44 106 | 2,9 | + 8 728 | - 0,1 | 2 000 | 3,0 | 2 000 | 3,9 | - - 0,9 | |
| REP | 24 842 | 1,3 | 47 445 | 3,1 | - 22 603 | - 1,8 | 328 | 0,5 | 527 | 1,0 | - 199 | - 0,5 |
| DIE VIOLETTEN | 1 309 | 0,1 | x | x | + 1 309 | + 0,1 | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | 803 | 0,0 | x | x | + 803 | + 0,0 | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 18 868 | 1,0 | 12 977 | 0,9 | + 5 891 | + 0,1 | 465 | 0,7 | 476 | 0,9 | - 11 | - 0,2 |
| ödp | 14 191 | 0,7 | 8 991 | 0,6 | + 5 200 | + 0,1 | 407 | 0,6 | 307 | 0,6 | + 100 | - |
| PBC | 692 | 0,0 | 10 542 | 0,7 | - 9 850 | - 0,7 | x | x | x | x | x | x |
| Die PARTEI | 384 | 0,0 | x | x | + 384 | + 0,0 | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 36 332 | 1,9 | x | x | + 36 332 | + 1,9 | 2 403 | 3,6 | x | x | + 2 403 | + 3,6 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | 308 | 0,0 | 877 | 0,1 | - 569 | - 0,1 | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 8 357 | 0,6 | - 8 357 | - 0,6 | x | x | 489 | 1,0 | - 489 | - 1,0 |
| Wahlkreis 27 Karlsruhe I | | | | | | | | | | | | |
| Wahlkreis 28 Karlsruhe II | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 100 751 | | 98 165 | | + 2 586 | | 112 616 | | 110 389 | | + 2 227 | |
| Wähler | 62 022 | 61,6 | 46 854 | 47,7 | + 15 168 | + 13,9 | 74 156 | 65,8 | 58 482 | 53,0 | + 15 674 | + 12,8 |
| Ungültige Stimmen | 825 | 1,3 | 541 | 1,2 | + 284 | + 0,1 | 1 353 | 1,8 | 1 195 | 2,0 | + 158 | - 0,2 |
| Gültige Stimmen | 61 197 | 98,7 | 46 313 | 98,8 | + 14 884 | - 0,1 | 72 803 | 98,2 | 57 287 | 98,0 | + 15 516 | + 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 18 717 | 30,6 | 17 680 | 38,2 | + 1 037 | - 7,6 | 32 269 | 44,3 | 28 073 | 49,0 | + 4 196 | - 4,7 |
| SPD | 15 342 | 25,1 | 13 536 | 29,2 | + 1 806 | - 4,1 | 18 645 | 25,6 | 15 653 | 27,3 | + 2 992 | - 1,7 |
| GRÜNE | 18 523 | 30,3 | 7 578 | 16,4 | + 10 945 | + 13,9 | 12 849 | 17,6 | 3 850 | 6,7 | + 8 999 | + 10,9 |
| FDP | 2 968 | 4,8 | 4 018 | 8,7 | - 1 050 | - 3,9 | 2 980 | 4,1 | 5 895 | 10,3 | - 2 915 | - 6,2 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | 167 | 0,3 | x | x | + 167 | + 0,3 | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 310 | 3,8 | 1 949 | 4,2 | + 361 | - 0,4 | 1 702 | 2,3 | 1 385 | 2,4 | + 317 | - 0,1 |
| REP | 343 | 0,6 | 543 | 1,2 | - 200 | - 0,6 | 1 149 | 1,6 | 1 487 | 2,6 | - 338 | - 1,0 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 463 | 0,8 | 524 | 1,1 | - 61 | - 0,3 | 791 | 1,1 | 609 | 1,1 | + 182 | - |
| ödp | 399 | 0,7 | x | x | + 399 | + 0,7 | 528 | 0,7 | 335 | 0,6 | + 193 | + 0,1 |
| PBC | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 965 | 3,2 | x | x | + 1 965 | + 3,2 | 1 890 | 2,6 | x | x | + 1 890 | + 2,6 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 485 | 1,0 | - 485 | - 1,0 | x | x | x | x | x | x |
| Wahlkreis 29 Bruchsal | | | | | | | | | | | | |

1) 2006: Deutschland. – 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|---------------------------------|---------|------|---------|------|-------------|--------|--------|------|--------|------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 30 Bretten | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 113 153 | | 110 780 | | + 2 373 | | 92 555 | | 94 381 | | - 1 826 | |
| Wähler | 75 345 | 66,6 | 59 753 | 53,9 | + 15 592 | + 12,7 | 65 747 | 71,0 | 52 256 | 55,4 | + 13 491 | + 15,6 |
| Ungültige Stimmen | 1 131 | 1,5 | 891 | 1,5 | + 240 | - | 1 006 | 1,5 | 781 | 1,5 | + 225 | - |
| Gültige Stimmen | 74 214 | 98,5 | 58 862 | 98,5 | + 15 352 | - | 64 741 | 98,5 | 51 475 | 98,5 | + 13 266 | - |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 29 990 | 40,4 | 25 686 | 43,6 | + 4 304 | - 3,2 | 26 529 | 41,0 | 24 032 | 46,7 | + 2 497 | - 5,7 |
| SPD | 17 909 | 24,1 | 18 475 | 31,4 | - 566 | - 7,3 | 16 231 | 25,1 | 14 116 | 27,4 | + 2 115 | - 2,3 |
| GRÜNE | 15 937 | 21,5 | 4 652 | 7,9 | + 11 285 | + 13,6 | 14 513 | 22,4 | 4 890 | 9,5 | + 9 623 | + 12,9 |
| FDP | 3 900 | 5,3 | 5 788 | 9,8 | - 1 888 | - 4,5 | 3 108 | 4,8 | 5 675 | 11,0 | - 2 567 | - 6,2 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 647 | 0,9 | x | x | + 647 | + 0,9 | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 603 | 2,2 | 1 861 | 3,2 | - 258 | - 1,0 | 1 540 | 2,4 | 1 835 | 3,6 | - 295 | - 1,2 |
| REP | 886 | 1,2 | 1 093 | 1,9 | - 207 | - 0,7 | 479 | 0,7 | 927 | 1,8 | - 448 | - 1,1 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 846 | 1,1 | 501 | 0,9 | + 345 | + 0,2 | 462 | 0,7 | x | x | + 462 | + 0,7 |
| ödp | 504 | 0,7 | x | x | + 504 | + 0,7 | 476 | 0,7 | x | x | + 476 | + 0,7 |
| PBC | x | x | 806 | 1,4 | - 806 | - 1,4 | x | x | x | x | x | x |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 992 | 2,7 | x | x | + 1 992 | + 2,7 | 1 403 | 2,2 | x | x | + 1 403 | + 2,2 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Wahlkreis 31 Ettlingen | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 113 153 | | 110 780 | | + 2 373 | | 92 555 | | 94 381 | | - 1 826 | |
| Wähler | 75 345 | 66,6 | 59 753 | 53,9 | + 15 592 | + 12,7 | 65 747 | 71,0 | 52 256 | 55,4 | + 13 491 | + 15,6 |
| Ungültige Stimmen | 1 131 | 1,5 | 891 | 1,5 | + 240 | - | 1 006 | 1,5 | 781 | 1,5 | + 225 | - |
| Gültige Stimmen | 74 214 | 98,5 | 58 862 | 98,5 | + 15 352 | - | 64 741 | 98,5 | 51 475 | 98,5 | + 13 266 | - |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 29 990 | 40,4 | 25 686 | 43,6 | + 4 304 | - 3,2 | 26 529 | 41,0 | 24 032 | 46,7 | + 2 497 | - 5,7 |
| SPD | 17 909 | 24,1 | 18 475 | 31,4 | - 566 | - 7,3 | 16 231 | 25,1 | 14 116 | 27,4 | + 2 115 | - 2,3 |
| GRÜNE | 15 937 | 21,5 | 4 652 | 7,9 | + 11 285 | + 13,6 | 14 513 | 22,4 | 4 890 | 9,5 | + 9 623 | + 12,9 |
| FDP | 3 900 | 5,3 | 5 788 | 9,8 | - 1 888 | - 4,5 | 3 108 | 4,8 | 5 675 | 11,0 | - 2 567 | - 6,2 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 647 | 0,9 | x | x | + 647 | + 0,9 | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 603 | 2,2 | 1 861 | 3,2 | - 258 | - 1,0 | 1 540 | 2,4 | 1 835 | 3,6 | - 295 | - 1,2 |
| REP | 886 | 1,2 | 1 093 | 1,9 | - 207 | - 0,7 | 479 | 0,7 | 927 | 1,8 | - 448 | - 1,1 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 846 | 1,1 | 501 | 0,9 | + 345 | + 0,2 | 462 | 0,7 | x | x | + 462 | + 0,7 |
| ödp | 504 | 0,7 | x | x | + 504 | + 0,7 | 476 | 0,7 | x | x | + 476 | + 0,7 |
| PBC | x | x | 806 | 1,4 | - 806 | - 1,4 | x | x | x | x | x | x |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 992 | 2,7 | x | x | + 1 992 | + 2,7 | 1 403 | 2,2 | x | x | + 1 403 | + 2,2 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Wahlkreis 32 Rastatt | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 114 841 | | 114 606 | | + 235 | | 92 130 | | 92 095 | | + 35 | |
| Wähler | 69 274 | 60,3 | 54 141 | 47,2 | + 15 133 | + 13,1 | 58 245 | 63,2 | 45 302 | 49,2 | + 12 943 | + 14,0 |
| Ungültige Stimmen | 1 347 | 1,9 | 1 069 | 2,0 | + 278 | - 0,1 | 896 | 1,5 | 562 | 1,2 | + 334 | + 0,3 |
| Gültige Stimmen | 67 927 | 98,1 | 53 072 | 98,0 | + 14 855 | + 0,1 | 57 349 | 98,5 | 44 740 | 98,8 | + 12 609 | - 0,3 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 25 940 | 38,2 | 24 430 | 46,0 | + 1 510 | - 7,8 | 24 792 | 43,2 | 21 711 | 48,5 | + 3 081 | - 5,3 |
| SPD | 20 344 | 29,9 | 14 945 | 28,2 | + 5 399 | + 1,7 | 11 263 | 19,6 | 10 124 | 22,6 | + 1 139 | - 3,0 |
| GRÜNE | 13 642 | 20,1 | 4 242 | 8,0 | + 9 400 | + 12,1 | 14 088 | 24,6 | 5 160 | 11,5 | + 8 928 | + 13,1 |
| FDP | 2 816 | 4,1 | 4 923 | 9,3 | - 2 107 | - 5,2 | 3 247 | 5,7 | 5 040 | 11,3 | - 1 793 | - 5,6 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 683 | 1,0 | x | x | + 683 | + 1,0 | 630 | 1,1 | x | x | + 630 | + 1,1 |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 630 | 2,4 | 1 987 | 3,7 | - 357 | - 1,3 | 1 368 | 2,4 | 1 233 | 2,8 | + 135 | - 0,4 |
| REP | 726 | 1,1 | 1 012 | 1,9 | - 286 | - 0,8 | 442 | 0,8 | 625 | 1,4 | - 183 | - 0,6 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 663 | 1,0 | 695 | 1,3 | - 32 | - 0,3 | 489 | 0,9 | 358 | 0,8 | + 131 | + 0,1 |
| ödp | x | x | x | x | x | x | x | x | 220 | 0,5 | - 220 | - 0,5 |
| PBC | x | x | 247 | 0,5 | - 247 | - 0,5 | x | x | 269 | 0,6 | - 269 | - 0,6 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 483 | 2,2 | x | x | + 1 483 | + 2,2 | 1 030 | 1,8 | x | x | + 1 030 | + 1,8 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 591 | 1,1 | - 591 | - 1,1 | x | x | x | x | x | x |
| Wahlkreis 33 Baden-Baden | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 114 841 | | 114 606 | | + 235 | | 92 130 | | 92 095 | | + 35 | |
| Wähler | 69 274 | 60,3 | 54 141 | 47,2 | + 15 133 | + 13,1 | 58 245 | 63,2 | 45 302 | 49,2 | + 12 943 | + 14,0 |
| Ungültige Stimmen | 1 347 | 1,9 | 1 069 | 2,0 | + 278 | - 0,1 | 896 | 1,5 | 562 | 1,2 | + 334 | + 0,3 |
| Gültige Stimmen | 67 927 | 98,1 | 53 072 | 98,0 | + 14 855 | + 0,1 | 57 349 | 98,5 | 44 740 | 98,8 | + 12 609 | - 0,3 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 25 940 | 38,2 | 24 430 | 46,0 | + 1 510 | - 7,8 | 24 792 | 43,2 | 21 711 | 48,5 | + 3 081 | - 5,3 |
| SPD | 20 344 | 29,9 | 14 945 | 28,2 | + 5 399 | + 1,7 | 11 263 | 19,6 | 10 124 | 22,6 | + 1 139 | - 3,0 |
| GRÜNE | 13 642 | 20,1 | 4 242 | 8,0 | + 9 400 | + 12,1 | 14 088 | 24,6 | 5 160 | 11,5 | + 8 928 | + 13,1 |
| FDP | 2 816 | 4,1 | 4 923 | 9,3 | - 2 107 | - 5,2 | 3 247 | 5,7 | 5 040 | 11,3 | - 1 793 | - 5,6 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 683 | 1,0 | x | x | + 683 | + 1,0 | 630 | 1,1 | x | x | + 630 | + 1,1 |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 630 | 2,4 | 1 987 | 3,7 | - 357 | - 1,3 | 1 368 | 2,4 | 1 233 | 2,8 | + 135 | - 0,4 |
| REP | 726 | 1,1 | 1 012 | 1,9 | - 286 | - 0,8 | 442 | 0,8 | 625 | 1,4 | - 183 | - 0,6 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 663 | 1,0 | 695 | 1,3 | - 32 | - 0,3 | 489 | 0,9 | 358 | 0,8 | + 131 | + 0,1 |
| ödp | x | x | x | x | x | x | x | x | 220 | 0,5 | - 220 | - 0,5 |
| PBC | x | x | 247 | 0,5 | - 247 | - 0,5 | x | x | 269 | 0,6 | - 269 | - 0,6 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 483 | 2,2 | x | x | + 1 483 | + 2,2 | 1 030 | 1,8 | x | x | + 1 030 | + 1,8 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 591 | 1,1 | - 591 | | | | | | | |

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|-------------------------------------|---------|------|---------|------|-------------|--------|--------|---|--------|---|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 38 Neckar-Odenwald | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 110 712 | | 110 796 | | - | 84 | | | | | | |
| Wähler | 68 612 | 62,0 | 57 045 | 51,5 | + 11 567 | + 10,5 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 201 | 1,8 | 962 | 1,7 | + 239 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 67 411 | 98,2 | 56 083 | 98,3 | + 11 328 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 32 639 | 48,4 | 30 137 | 53,7 | + 2 502 | - 5,3 | | | | | | |
| SPD | 17 447 | 25,9 | 15 939 | 28,4 | + 1 508 | - 2,5 | | | | | | |
| GRÜNE | 9 864 | 14,6 | 3 017 | 5,4 | + 6 847 | + 9,2 | | | | | | |
| FDP | 2 244 | 3,3 | 3 344 | 6,0 | - 1 100 | - 2,7 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 623 | 2,4 | 1 539 | 2,7 | + 84 | - 0,3 | | | | | | |
| REP | 952 | 1,4 | 1 579 | 2,8 | - 627 | - 1,4 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 773 | 1,1 | x | x | + 773 | + 1,1 | | | | | | |
| ödp | 677 | 1,0 | 528 | 0,9 | + 149 | + 0,1 | | | | | | |
| PBC | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 192 | 1,8 | x | x | + 1 192 | + 1,8 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Wahlkreis 39 Weinheim | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 106 579 | | 104 960 | | + 1 619 | | | | | | | |
| Wähler | 72 888 | 68,4 | 60 329 | 57,5 | + 12 559 | + 10,9 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 067 | 1,5 | 1 009 | 1,7 | + 58 | - 0,2 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 71 821 | 98,5 | 59 320 | 98,3 | + 12 501 | + 0,2 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 25 136 | 35,0 | 25 256 | 42,6 | - 120 | - 7,6 | | | | | | |
| SPD | 18 284 | 25,5 | 16 155 | 27,2 | + 2 129 | - 1,7 | | | | | | |
| GRÜNE | 18 940 | 26,4 | 7 463 | 12,6 | + 11 477 | + 13,8 | | | | | | |
| FDP | 4 009 | 5,6 | 6 051 | 10,2 | - 2 042 | - 4,6 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 087 | 2,9 | 2 262 | 3,8 | - 175 | - 0,9 | | | | | | |
| REP | 477 | 0,7 | 1 323 | 2,2 | - 846 | - 1,5 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 737 | 1,0 | x | x | + 737 | + 1,0 | | | | | | |
| ödp | 465 | 0,6 | x | x | + 465 | + 0,6 | | | | | | |
| PBC | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 686 | 2,3 | x | x | + 1 686 | + 2,3 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 810 | 1,4 | - 810 | - 1,4 | | | | | | |
| Wahlkreis 40 Schwetzingen | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 92 302 | | 90 564 | | + 1 738 | | | | | | | |
| Wähler | 58 601 | 63,5 | 47 753 | 52,7 | + 10 848 | + 10,8 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 086 | 1,9 | 961 | 2,0 | + 125 | - 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 57 515 | 98,1 | 46 792 | 98,0 | + 10 723 | + 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 19 797 | 34,4 | 20 538 | 43,9 | - 741 | - 9,5 | | | | | | |
| SPD | 16 196 | 28,2 | 14 590 | 31,2 | + 1 606 | - 3,0 | | | | | | |
| GRÜNE | 13 532 | 23,5 | 3 731 | 8,0 | + 9 801 | + 15,5 | | | | | | |
| FDP | 2 788 | 4,8 | 4 032 | 8,6 | - 1 244 | - 3,8 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 994 | 3,5 | 2 032 | 4,3 | - 38 | - 0,8 | | | | | | |
| REP | 616 | 1,1 | 1 282 | 2,7 | - 666 | - 1,6 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 526 | 0,9 | x | x | + 526 | + 0,9 | | | | | | |
| ödp | 509 | 0,9 | 235 | 0,5 | + 274 | + 0,4 | | | | | | |
| PBC | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 557 | 2,7 | x | x | + 1 557 | + 2,7 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 352 | 0,8 | - 352 | - 0,8 | | | | | | |
| Wahlkreis 41 Sinsheim | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 98 701 | | 98 086 | | + 615 | | | | | | | |
| Wähler | 64 523 | 65,4 | 51 886 | 52,9 | + 12 637 | + 12,5 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 064 | 1,6 | 838 | 1,6 | + 226 | - | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 63 459 | 98,4 | 51 048 | 98,4 | + 12 411 | - | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 24 294 | 38,3 | 22 279 | 43,6 | + 2 015 | - 5,3 | | | | | | |
| SPD | 16 056 | 25,3 | 13 937 | 27,3 | + 2 119 | - 2,0 | | | | | | |
| GRÜNE | 14 592 | 23,0 | 5 361 | 10,5 | + 9 231 | + 12,5 | | | | | | |
| FDP | 2 692 | 4,2 | 5 542 | 10,9 | - 2 850 | - 6,7 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 181 | 3,4 | 1 642 | 3,2 | + 539 | + 0,2 | | | | | | |
| REP | 734 | 1,2 | 1 519 | 3,0 | - 785 | - 1,8 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 949 | 1,5 | x | x | + 949 | + 1,5 | | | | | | |
| ödp | 654 | 1,0 | 241 | 0,5 | + 413 | + 0,5 | | | | | | |
| PBC | x | x | 431 | 0,8 | - 431 | - 0,8 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 307 | 2,1 | x | x | + 1 307 | + 2,1 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 96 | 0,2 | - 96 | - 0,2 | | | | | | |

1) 2006: Deutschland. – 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|----------------------------------|---------|------|---------|------|-------------|--------|--------|---|--------|---|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 42 Pforzheim *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 95 813 | | 96 224 | | - | 411 | | | | | | |
| Wähler | 56 644 | 59,1 | 44 390 | 46,1 | + 12 254 | + 13,0 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 853 | 1,5 | 628 | 1,4 | + 225 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 55 791 | 98,5 | 43 762 | 98,6 | + 12 029 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 24 818 | 44,5 | 20 105 | 45,9 | + 4 713 | - 1,4 | | | | | | |
| SPD | 12 729 | 22,8 | 10 693 | 24,4 | + 2 036 | - 1,6 | | | | | | |
| GRÜNE | 10 586 | 19,0 | 3 850 | 8,8 | + 6 736 | + 10,2 | | | | | | |
| FDP | 2 630 | 4,7 | 4 906 | 11,2 | - 2 276 | - 6,5 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 929 | 3,5 | 2 327 | 5,3 | - 398 | - 1,8 | | | | | | |
| REP | 652 | 1,2 | 1 347 | 3,1 | - 695 | - 1,9 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 793 | 1,4 | 417 | 1,0 | + 376 | + 0,4 | | | | | | |
| ödp | 480 | 0,9 | x | x | + 480 | + 0,9 | | | | | | |
| PBC | x | x | 96 | 0,2 | - 96 | - 0,2 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 174 | 2,1 | x | x | + 1 174 | + 2,1 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 21 | 0,0 | - 21 | - 0,0 | | | | | | |
| Wahlkreis 43 Calw | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 111 345 | | 110 625 | | + | 720 | | | | | | |
| Wähler | 74 026 | 66,5 | 59 952 | 54,2 | + 14 074 | + 12,3 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 224 | 1,7 | 657 | 1,1 | + 567 | + 0,6 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 72 802 | 98,3 | 59 295 | 98,9 | + 13 507 | - 0,6 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 32 047 | 44,0 | 26 222 | 44,2 | + 5 825 | - 0,2 | | | | | | |
| SPD | 16 191 | 22,2 | 14 439 | 24,4 | + 1 752 | - 2,2 | | | | | | |
| GRÜNE | 13 118 | 18,0 | 4 757 | 8,0 | + 8 361 | + 10,0 | | | | | | |
| FDP | 4 731 | 6,5 | 7 466 | 12,6 | - 2 735 | - 6,1 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | 1 183 | 1,6 | x | x | + 1 183 | + 1,6 | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 702 | 2,3 | 1 847 | 3,1 | - 145 | - 0,8 | | | | | | |
| REP | 859 | 1,2 | 1 916 | 3,2 | - 1 057 | - 2,0 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 1 003 | 1,4 | 648 | 1,1 | + 355 | + 0,3 | | | | | | |
| ödp | 502 | 0,7 | 261 | 0,4 | + 241 | + 0,3 | | | | | | |
| PBC | x | x | 1 557 | 2,6 | - 1 557 | - 2,6 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 466 | 2,0 | x | x | + 1 466 | + 2,0 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 182 | 0,3 | - 182 | - 0,3 | | | | | | |
| Wahlkreis 44 Enz *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 123 816 | | 122 422 | | + | 1 394 | | | | | | |
| Wähler | 86 913 | 70,2 | 68 129 | 55,7 | + 18 784 | + 14,5 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 262 | 1,5 | 947 | 1,4 | + 315 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 85 651 | 98,5 | 67 182 | 98,6 | + 18 469 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 34 873 | 40,7 | 26 925 | 40,1 | + 7 948 | + 0,6 | | | | | | |
| SPD | 20 387 | 23,8 | 17 959 | 26,7 | + 2 428 | - 2,9 | | | | | | |
| GRÜNE | 16 814 | 19,6 | 6 552 | 9,8 | + 10 262 | + 9,8 | | | | | | |
| FDP | 5 938 | 6,9 | 9 281 | 13,8 | - 3 343 | - 6,9 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 081 | 2,4 | 2 253 | 3,4 | - 172 | - 1,0 | | | | | | |
| REP | 1 013 | 1,2 | 2 243 | 3,3 | - 1 230 | - 2,1 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 1 123 | 1,3 | 453 | 0,7 | + 670 | + 0,6 | | | | | | |
| ödp | 708 | 0,8 | x | x | + 708 | + 0,8 | | | | | | |
| PBC | 843 | 1,0 | 1 350 | 2,0 | - 507 | - 1,0 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 871 | 2,2 | x | x | + 1 871 | + 2,2 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 166 | 0,2 | - 166 | - 0,2 | | | | | | |
| Wahlkreis 45 Freudenstadt | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 87 109 | | 87 426 | | - | 317 | | | | | | |
| Wähler | 56 105 | 64,4 | 46 500 | 53,2 | + 9 605 | + 11,2 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 849 | 1,5 | 647 | 1,4 | + 202 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 55 256 | 98,5 | 45 853 | 98,6 | + 9 403 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 25 305 | 45,8 | 20 442 | 44,6 | + 4 863 | + 1,2 | | | | | | |
| SPD | 11 309 | 20,5 | 8 491 | 18,5 | + 2 818 | + 2,0 | | | | | | |
| GRÜNE | 9 134 | 16,5 | 3 264 | 7,1 | + 5 870 | + 9,4 | | | | | | |
| FDP | 4 174 | 7,6 | 9 093 | 19,8 | - 4 919 | - 12,2 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 301 | 2,4 | 820 | 1,8 | + 481 | + 0,6 | | | | | | |
| REP | 916 | 1,7 | 1 586 | 3,5 | - 670 | - 1,8 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 836 | 1,5 | 425 | 0,9 | + 411 | + 0,6 | | | | | | |
| ödp | 496 | 0,9 | 216 | 0,5 | + 280 | + 0,4 | | | | | | |
| PBC | 639 | 1,2 | 1 516 | 3,3 | - 877 | - 2,1 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 146 | 2,1 | x | x | + 1 146 | + 2,1 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | | | | | | |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|------------------------------------|-----------|------|-----------|------|-------------|--------|---------|------|---------|------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Regierungsbezirk Karlsruhe | | | | | | | | | | | | |
| Wahlkreis 46 Freiburg I *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 1 943 986 | | 1 925 876 | | + 18 110 | | 124 181 | | 123 176 | | + 1 005 | |
| Wähler | 1 250 030 | 64,3 | 991 591 | 51,5 | + 258 439 | + 12,8 | 87 181 | 70,2 | 68 805 | 55,9 | + 18 376 | + 14,3 |
| Ungültige Stimmen | 19 171 | 1,5 | 15 056 | 1,5 | + 4 115 | - | 941 | 1,1 | 772 | 1,1 | + 169 | - |
| Gültige Stimmen | 1 230 859 | 98,5 | 976 535 | 98,5 | + 254 324 | - | 86 240 | 98,9 | 68 033 | 98,9 | + 18 207 | - |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 470 955 | 38,3 | 424 236 | 43,4 | + 46 719 | - 5,1 | 28 115 | 32,6 | 27 854 | 40,9 | + 261 | - 8,3 |
| SPD | 306 746 | 24,9 | 267 694 | 27,4 | + 39 052 | - 2,5 | 18 896 | 21,9 | 14 849 | 21,8 | + 4 047 | + 0,1 |
| GRÜNE | 283 684 | 23,0 | 101 834 | 10,4 | + 181 850 | + 12,6 | 29 750 | 34,5 | 14 905 | 21,9 | + 14 845 | + 12,6 |
| FDP | 62 797 | 5,1 | 103 952 | 10,6 | - 41 155 | - 5,5 | 4 256 | 4,9 | 6 209 | 9,1 | - 1 953 | - 4,2 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 3 143 | 0,3 | x | x | + 3 143 | + 0,3 | x | x | x | x | x | x |
| BIG | 788 | 0,1 | x | x | + 788 | + 0,1 | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 36 249 | 2,9 | 35 594 | 3,6 | + 655 | - 0,7 | 2 233 | 2,6 | 2 126 | 3,1 | + 107 | - 0,5 |
| REP | 12 702 | 1,0 | 23 269 | 2,4 | - 10 567 | - 1,4 | 400 | 0,5 | 840 | 1,2 | - 440 | - 0,7 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 12 964 | 1,1 | 5 106 | 0,5 | + 7 858 | + 0,6 | 373 | 0,4 | x | x | + 373 | + 0,4 |
| ödp | 8 152 | 0,7 | 2 604 | 0,3 | + 5 548 | + 0,4 | 738 | 0,9 | 292 | 0,4 | + 446 | + 0,5 |
| PBC | 1 482 | 0,1 | 6 677 | 0,7 | - 5 195 | - 0,6 | 240 | 0,3 | 29 | 0,0 | + 211 | + 0,3 |
| Die PARTEI | x | x | 200 | 0,0 | - 200 | - 0,0 | x | x | 250 | 0,4 | - 250 | - 0,4 |
| PIRATEN | 29 036 | 2,4 | x | x | + 29 036 | + 2,4 | 1 239 | 1,4 | x | x | + 1 239 | + 1,4 |
| RSB | 109 | 0,0 | 144 | 0,0 | - 35 | - | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | 2 052 | 0,2 | x | x | + 2 052 | + 0,2 | x | x | 117 | 0,2 | - 117 | - 0,2 |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 5 225 | 0,5 | - 5 225 | - 0,5 | x | x | 562 | 0,8 | - 562 | - 0,8 |
| Wahlkreis 47 Freiburg II *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlkreis 48 Breisgau *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 120 087 | | 115 552 | | + 4 535 | | 123 287 | | 118 993 | | + 4 294 | |
| Wähler | 77 321 | 64,4 | 57 606 | 49,9 | + 19 715 | + 14,5 | 83 874 | 68,0 | 64 944 | 54,6 | + 18 930 | + 13,4 |
| Ungültige Stimmen | 789 | 1,0 | 623 | 1,1 | + 166 | - 0,1 | 1 247 | 1,5 | 813 | 1,3 | + 434 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 76 532 | 99,0 | 56 983 | 98,9 | + 19 549 | + 0,1 | 82 627 | 98,5 | 64 131 | 98,7 | + 18 496 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 17 448 | 22,8 | 17 949 | 31,5 | - 501 | - 8,7 | 27 655 | 33,5 | 28 692 | 44,7 | - 1 037 | - 11,2 |
| SPD | 18 832 | 24,6 | 16 098 | 28,3 | + 2 734 | - 3,7 | 19 839 | 24,0 | 16 480 | 25,7 | + 3 359 | - 1,7 |
| GRÜNE | 30 536 | 39,9 | 13 075 | 22,9 | + 17 461 | + 17,0 | 24 923 | 30,2 | 8 882 | 13,8 | + 16 041 | + 16,4 |
| FDP | 2 533 | 3,3 | 4 100 | 7,2 | - 1 567 | - 3,9 | 4 562 | 5,5 | 6 151 | 9,6 | - 1 589 | - 4,1 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | 620 | 0,8 | x | x | + 620 | + 0,8 |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 3 755 | 4,9 | 3 609 | 6,3 | + 146 | - 1,4 | 1 910 | 2,3 | 1 590 | 2,5 | + 320 | - 0,2 |
| REP | 734 | 1,0 | 849 | 1,5 | - 115 | - 0,5 | 841 | 1,0 | 1 019 | 1,6 | - 178 | - 0,6 |
| DIE VIOLETTEN | 193 | 0,3 | x | x | + 193 | + 0,3 | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | x | x | x | x | x | x | 371 | 0,4 | 28 | 0,0 | + 343 | + 0,4 |
| ödp | 431 | 0,6 | 37 | 0,1 | + 394 | + 0,5 | x | x | 195 | 0,3 | - 195 | - 0,3 |
| PBC | 284 | 0,4 | 266 | 0,5 | + 18 | - 0,1 | 398 | 0,5 | 432 | 0,7 | - 34 | - 0,2 |
| Die PARTEI | x | x | 292 | 0,5 | - 292 | - 0,5 | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 786 | 2,3 | x | x | + 1 786 | + 2,3 | 1 508 | 1,8 | x | x | + 1 508 | + 1,8 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 708 | 1,2 | - 708 | - 1,2 | x | x | 662 | 1,0 | - 662 | - 1,0 |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|---------------------------------|---------|------|---------|------|-------------|--------|---------|------|---------|------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 49 Emmendingen | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 120 154 | | 117 311 | | + 2 843 | | 109 302 | | 107 839 | | + 1 463 | |
| Wähler | 79 451 | 66,1 | 60 174 | 51,3 | + 19 277 | + 14,8 | 65 537 | 60,0 | 50 513 | 46,8 | + 15 024 | + 13,2 |
| Ungültige Stimmen | 1 209 | 1,5 | 926 | 1,5 | + 283 | - | 1 294 | 2,0 | 917 | 1,8 | + 377 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 78 242 | 98,5 | 59 248 | 98,5 | + 18 994 | - | 64 243 | 98,0 | 49 596 | 98,2 | + 14 647 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 25 320 | 32,4 | 23 373 | 39,4 | + 1 947 | - 7,0 | 26 614 | 41,4 | 24 949 | 50,3 | + 1 665 | - 8,9 |
| SPD | 19 465 | 24,9 | 17 039 | 28,8 | + 2 426 | - 3,9 | 14 690 | 22,9 | 12 651 | 25,5 | + 2 039 | - 2,6 |
| GRÜNE | 23 767 | 30,4 | 7 803 | 13,2 | + 15 964 | + 17,2 | 15 447 | 24,0 | 4 546 | 9,2 | + 10 901 | + 14,8 |
| FDP | 3 327 | 4,3 | 6 943 | 11,7 | - 3 616 | - 7,4 | 2 623 | 4,1 | 4 241 | 8,6 | - 1 618 | - 4,5 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 780 | 2,3 | 1 718 | 2,9 | + 62 | - 0,6 | 2 002 | 3,1 | 1 425 | 2,9 | + 577 | + 0,2 |
| REP | 823 | 1,1 | 963 | 1,6 | - 140 | - 0,5 | 654 | 1,0 | 1 044 | 2,1 | - 390 | - 1,1 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 650 | 0,8 | x | x | + 650 | + 0,8 | 483 | 0,8 | x | x | + 483 | + 0,8 |
| ödp | 1 158 | 1,5 | 173 | 0,3 | + 985 | + 1,2 | 604 | 0,9 | 232 | 0,5 | + 372 | + 0,4 |
| PBC | 337 | 0,4 | 349 | 0,6 | - 12 | - 0,2 | x | x | 358 | 0,7 | - 358 | - 0,7 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 615 | 2,1 | x | x | + 1 615 | + 2,1 | 1 126 | 1,8 | x | x | + 1 126 | + 1,8 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 887 | 1,5 | - 887 | - 1,5 | x | x | 150 | 0,3 | - 150 | - 0,3 |
| Wahlkreis 50 Lahr | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 120 154 | | 117 311 | | + 2 843 | | 109 302 | | 107 839 | | + 1 463 | |
| Wähler | 79 451 | 66,1 | 60 174 | 51,3 | + 19 277 | + 14,8 | 65 537 | 60,0 | 50 513 | 46,8 | + 15 024 | + 13,2 |
| Ungültige Stimmen | 1 209 | 1,5 | 926 | 1,5 | + 283 | - | 1 294 | 2,0 | 917 | 1,8 | + 377 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 78 242 | 98,5 | 59 248 | 98,5 | + 18 994 | - | 64 243 | 98,0 | 49 596 | 98,2 | + 14 647 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 25 320 | 32,4 | 23 373 | 39,4 | + 1 947 | - 7,0 | 26 614 | 41,4 | 24 949 | 50,3 | + 1 665 | - 8,9 |
| SPD | 19 465 | 24,9 | 17 039 | 28,8 | + 2 426 | - 3,9 | 14 690 | 22,9 | 12 651 | 25,5 | + 2 039 | - 2,6 |
| GRÜNE | 23 767 | 30,4 | 7 803 | 13,2 | + 15 964 | + 17,2 | 15 447 | 24,0 | 4 546 | 9,2 | + 10 901 | + 14,8 |
| FDP | 3 327 | 4,3 | 6 943 | 11,7 | - 3 616 | - 7,4 | 2 623 | 4,1 | 4 241 | 8,6 | - 1 618 | - 4,5 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 780 | 2,3 | 1 718 | 2,9 | + 62 | - 0,6 | 2 002 | 3,1 | 1 425 | 2,9 | + 577 | + 0,2 |
| REP | 823 | 1,1 | 963 | 1,6 | - 140 | - 0,5 | 654 | 1,0 | 1 044 | 2,1 | - 390 | - 1,1 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 650 | 0,8 | x | x | + 650 | + 0,8 | 483 | 0,8 | x | x | + 483 | + 0,8 |
| ödp | 1 158 | 1,5 | 173 | 0,3 | + 985 | + 1,2 | 604 | 0,9 | 232 | 0,5 | + 372 | + 0,4 |
| PBC | 337 | 0,4 | 349 | 0,6 | - 12 | - 0,2 | x | x | 358 | 0,7 | - 358 | - 0,7 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 615 | 2,1 | x | x | + 1 615 | + 2,1 | 1 126 | 1,8 | x | x | + 1 126 | + 1,8 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 887 | 1,5 | - 887 | - 1,5 | x | x | 150 | 0,3 | - 150 | - 0,3 |
| Wahlkreis 51 Offenburg | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 99 222 | | 97 600 | | + 1 622 | | 105 086 | | 103 746 | | + 1 340 | |
| Wähler | 61 055 | 61,5 | 47 841 | 49,0 | + 13 214 | + 12,5 | 64 101 | 61,0 | 48 839 | 47,1 | + 15 262 | + 13,9 |
| Ungültige Stimmen | 1 036 | 1,7 | 917 | 1,9 | + 119 | - 0,2 | 1 102 | 1,7 | 740 | 1,5 | + 362 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 60 019 | 98,3 | 46 924 | 98,1 | + 13 095 | + 0,2 | 62 999 | 98,3 | 48 099 | 98,5 | + 14 900 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 24 888 | 41,5 | 23 674 | 50,5 | + 1 214 | - 9,0 | 28 554 | 45,3 | 23 353 | 48,6 | + 5 201 | - 3,3 |
| SPD | 12 940 | 21,6 | 10 901 | 23,2 | + 2 039 | - 1,6 | 12 475 | 19,8 | 9 391 | 19,5 | + 3 084 | + 0,3 |
| GRÜNE | 15 932 | 26,5 | 5 314 | 11,3 | + 10 618 | + 15,2 | 14 394 | 22,8 | 5 596 | 11,6 | + 8 798 | + 11,2 |
| FDP | 2 392 | 4,0 | 4 257 | 9,1 | - 1 865 | - 5,1 | 3 050 | 4,8 | 6 440 | 13,4 | - 3 390 | - 8,6 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 591 | 2,7 | 1 219 | 2,6 | + 372 | + 0,1 | 1 943 | 3,1 | 1 348 | 2,8 | + 595 | + 0,3 |
| REP | 545 | 0,9 | 903 | 1,9 | - 358 | - 1,0 | 564 | 0,9 | 708 | 1,5 | - 144 | - 0,6 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 504 | 0,8 | x | x | + 504 | + 0,8 | 712 | 1,1 | 637 | 1,3 | + 75 | - 0,2 |
| ödp | x | x | x | x | x | x | x | x | 155 | 0,3 | - 155 | - 0,3 |
| PBC | x | x | 273 | 0,6 | - 273 | - 0,6 | x | x | 324 | 0,7 | - 324 | - 0,7 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 227 | 2,0 | x | x | + 1 227 | + 2,0 | 1 307 | 2,1 | x | x | + 1 307 | + 2,1 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | 149 | 0,3 | - 149 | - 0,3 | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 234 | 0,5 | - 234 | - 0,5 | x | x | 147 | 0,3 | - 147 | - 0,3 |
| Wahlkreis 52 Kehl | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 99 222 | | 97 600 | | + 1 622 | | 105 086 | | 103 746 | | + 1 340 | |
| Wähler | 61 055 | 61,5 | 47 841 | 49,0 | + 13 214 | + 12,5 | 64 101 | 61,0 | 48 839 | 47,1 | + 15 262 | + 13,9 |
| Ungültige Stimmen | 1 036 | 1,7 | 917 | 1,9 | + 119 | - 0,2 | 1 102 | 1,7 | 740 | 1,5 | + 362 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 60 019 | 98,3 | 46 924 | 98,1 | + 13 095 | + 0,2 | 62 999 | 98,3 | 48 099 | 98,5 | + 14 900 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 24 888 | 41,5 | 23 674 | 50,5 | + 1 214 | - 9,0 | 28 554 | 45,3 | 23 353 | 48,6 | + 5 201 | - 3,3 |
| SPD | 12 940 | 21,6 | 10 901 | 23,2 | + 2 039 | - 1,6 | 12 475 | 19,8 | 9 391 | 19,5 | + 3 084 | + 0,3 |
| GRÜNE | 15 932 | 26,5 | 5 314 | 11,3 | + 10 618 | + 15,2 | 14 394 | 22,8 | 5 596 | 11,6 | + 8 798 | + 11,2 |
| FDP | 2 392 | 4,0 | 4 257 | 9,1 | - 1 865 | - 5,1 | 3 050 | 4,8 | 6 440 | 13,4 | - 3 390 | - 8,6 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 591 | 2,7 | 1 219 | 2,6 | + 372 | + 0,1 | 1 943 | 3,1 | 1 348 | 2,8 | + 595 | + 0,3 |
| REP | 545 | 0,9 | 903 | 1,9 | - 358 | - 1,0 | 564 | 0,9 | 708 | 1,5 | - 144 | - 0,6 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 504 | 0,8 | x | x | + 504 | + 0,8 | 712 | 1,1 | 637 | 1,3 | + 75 | - 0,2 |
| ödp | x | x | x | x | x | x | x | x | 155 | 0,3 | - 155 | - 0,3 |
| PBC | x | x | 273 | 0,6 | - 273 | - 0,6 | x | x | 324 | 0,7 | - 324 | - 0,7 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 227 | 2,0 | x | x | + 1 227 | + 2,0 | 1 307 | 2,1 | x | x | + 1 307 | + 2,1 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | 149 | 0,3 | - 149 | - 0,3 | x | x | x</ | | | |

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|--|---------|------|---------|------|-------------|--------|--------|---|--------|---|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 53 Rottweil | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 103 722 | | 103 711 | | + 11 | | | | | | | |
| Wähler | 68 115 | 65,7 | 55 724 | 53,7 | + 12 391 | + 12,0 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 623 | 2,4 | 847 | 1,5 | + 776 | + 0,9 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 66 492 | 97,6 | 54 877 | 98,5 | + 11 615 | - 0,9 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 30 505 | 45,9 | 26 551 | 48,4 | + 3 954 | - 2,5 | | | | | | |
| SPD | 12 939 | 19,5 | 10 717 | 19,5 | + 2 222 | - | | | | | | |
| GRÜNE | 11 508 | 17,3 | 4 027 | 7,3 | + 7 481 | + 10,0 | | | | | | |
| FDP | 3 869 | 5,8 | 7 695 | 14,0 | - 3 826 | - 8,2 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | 425 | 0,6 | x | x | + 425 | + 0,6 | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 569 | 2,4 | 990 | 1,8 | + 579 | + 0,6 | | | | | | |
| REP | 727 | 1,1 | 1 199 | 2,2 | - 472 | - 1,1 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 1 019 | 1,5 | 737 | 1,3 | + 282 | + 0,2 | | | | | | |
| ödp | 2 561 | 3,9 | 1 394 | 2,5 | + 1 167 | + 1,4 | | | | | | |
| PBC | x | x | 685 | 1,2 | - 685 | - 1,2 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 370 | 2,1 | x | x | + 1 370 | + 2,1 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | 882 | 1,6 | - 882 | - 1,6 | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Wahlkreis 54 Villingen-Schwenningen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 121 863 | | 122 665 | | - 802 | | | | | | | |
| Wähler | 75 656 | 62,1 | 62 050 | 50,6 | + 13 606 | + 11,5 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 137 | 1,5 | 847 | 1,4 | + 290 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 74 519 | 98,5 | 61 203 | 98,6 | + 13 316 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 31 757 | 42,6 | 30 157 | 49,3 | + 1 600 | - 6,7 | | | | | | |
| SPD | 16 535 | 22,2 | 13 125 | 21,4 | + 3 410 | + 0,8 | | | | | | |
| GRÜNE | 16 698 | 22,4 | 6 106 | 10,0 | + 10 592 | + 12,4 | | | | | | |
| FDP | 3 780 | 5,1 | 6 627 | 10,8 | - 2 847 | - 5,7 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 692 | 2,3 | 1 369 | 2,2 | + 323 | + 0,1 | | | | | | |
| REP | 400 | 0,5 | 812 | 1,3 | - 412 | - 0,8 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 1 263 | 1,7 | 1 579 | 2,6 | - 316 | - 0,9 | | | | | | |
| ödp | 571 | 0,8 | 313 | 0,5 | + 258 | + 0,3 | | | | | | |
| PBC | 595 | 0,8 | 759 | 1,2 | - 164 | - 0,4 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 228 | 1,6 | x | x | + 1 228 | + 1,6 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 356 | 0,6 | - 356 | - 0,6 | | | | | | |
| Wahlkreis 55 Tuttlingen-Donaueschingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 124 864 | | 123 836 | | + 1 028 | | | | | | | |
| Wähler | 77 631 | 62,2 | 64 213 | 51,9 | + 13 418 | + 10,3 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 118 | 1,4 | 948 | 1,5 | + 170 | - 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 76 513 | 98,6 | 63 265 | 98,5 | + 13 248 | + 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 35 460 | 46,3 | 29 084 | 46,0 | + 6 376 | + 0,3 | | | | | | |
| SPD | 16 089 | 21,0 | 12 911 | 20,4 | + 3 178 | + 0,6 | | | | | | |
| GRÜNE | 13 371 | 17,5 | 5 864 | 9,3 | + 7 507 | + 8,2 | | | | | | |
| FDP | 5 322 | 7,0 | 10 359 | 16,4 | - 5 037 | - 9,4 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 006 | 2,6 | 1 509 | 2,4 | + 497 | + 0,2 | | | | | | |
| REP | 657 | 0,9 | 1 284 | 2,0 | - 627 | - 1,1 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 1 163 | 1,5 | 809 | 1,3 | + 354 | + 0,2 | | | | | | |
| ödp | 984 | 1,3 | 288 | 0,5 | + 696 | + 0,8 | | | | | | |
| PBC | x | x | 603 | 1,0 | - 603 | - 1,0 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 461 | 1,9 | x | x | + 1 461 | + 1,9 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 554 | 0,9 | - 554 | - 0,9 | | | | | | |
| Wahlkreis 56 Konstanz | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 98 172 | | 93 614 | | + 4 558 | | | | | | | |
| Wähler | 65 486 | 66,7 | 48 757 | 52,1 | + 16 729 | + 14,6 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 803 | 1,2 | 521 | 1,1 | + 282 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 64 683 | 98,8 | 48 236 | 98,9 | + 16 447 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 21 207 | 32,8 | 19 567 | 40,6 | + 1 640 | - 7,8 | | | | | | |
| SPD | 13 125 | 20,3 | 10 269 | 21,3 | + 2 856 | - 1,0 | | | | | | |
| GRÜNE | 22 429 | 34,7 | 9 119 | 18,9 | + 13 310 | + 15,8 | | | | | | |
| FDP | 3 544 | 5,5 | 5 948 | 12,3 | - 2 404 | - 6,8 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 760 | 2,7 | 1 969 | 4,1 | - 209 | - 1,4 | | | | | | |
| REP | 222 | 0,3 | 376 | 0,8 | - 154 | - 0,5 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 334 | 0,5 | 265 | 0,5 | + 69 | - | | | | | | |
| ödp | 457 | 0,7 | 159 | 0,3 | + 298 | + 0,4 | | | | | | |
| PBC | x | x | 220 | 0,5 | - 220 | - 0,5 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 605 | 2,5 | x | x | + 1 605 | + 2,5 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 344 | 0,7 | - 344 | - 0,7 | | | | | | |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|---------------------------------|---------|------|---------|------|-------------|--------|-----------|------|-----------|------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 57 Singen | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 100 395 | | 99 276 | | + 1 119 | | 124 753 | | 122 260 | | + 2 493 | |
| Wähler | 60 936 | 60,7 | 47 638 | 48,0 | + 13 298 | + 12,7 | 75 043 | 60,2 | 57 913 | 47,4 | + 17 130 | + 12,8 |
| Ungültige Stimmen | 1 104 | 1,8 | 827 | 1,7 | + 277 | + 0,1 | 1 365 | 1,8 | 800 | 1,4 | + 565 | + 0,4 |
| Gültige Stimmen | 59 832 | 98,2 | 46 811 | 98,3 | + 13 021 | - 0,1 | 73 678 | 98,2 | 57 113 | 98,6 | + 16 565 | - 0,4 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 23 992 | 40,1 | 22 084 | 47,2 | + 1 908 | - 7,1 | 23 422 | 31,8 | 22 123 | 38,7 | + 1 299 | - 6,9 |
| SPD | 14 014 | 23,4 | 10 717 | 22,9 | + 3 297 | + 0,5 | 20 401 | 27,7 | 18 372 | 32,2 | + 2 029 | - 4,5 |
| GRÜNE | 13 499 | 22,6 | 4 383 | 9,4 | + 9 116 | + 13,2 | 20 629 | 28,0 | 6 721 | 11,8 | + 13 908 | + 16,2 |
| FDP | 3 616 | 6,0 | 6 019 | 12,9 | - 2 403 | - 6,9 | 3 583 | 4,9 | 5 520 | 9,7 | - 1 937 | - 4,8 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 782 | 3,0 | 1 462 | 3,1 | + 320 | - 0,1 | 1 970 | 2,7 | 1 736 | 3,0 | + 234 | - 0,3 |
| REP | 384 | 0,6 | 666 | 1,4 | - 282 | - 0,8 | 965 | 1,3 | 1 329 | 2,3 | - 364 | - 1,0 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 640 | 1,1 | 500 | 1,1 | + 140 | - | 668 | 0,9 | 422 | 0,7 | + 246 | + 0,2 |
| ödp | 565 | 0,9 | 249 | 0,5 | + 316 | + 0,4 | x | x | 237 | 0,4 | - 237 | - 0,4 |
| PBC | x | x | 261 | 0,6 | - 261 | - 0,6 | 619 | 0,8 | 653 | 1,1 | - 34 | - 0,3 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 340 | 2,2 | x | x | + 1 340 | + 2,2 | 1 421 | 1,9 | x | x | + 1 421 | + 1,9 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 470 | 1,0 | - 470 | - 1,0 | x | x | x | x | x | x |
| Wahlkreis 58 Lörrach *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 122 040 | | 120 850 | | + 1 190 | | 1 597 128 | | 1 570 429 | | + 26 699 | |
| Wähler | 73 774 | 60,5 | 56 423 | 46,7 | + 17 351 | + 13,8 | 1 015 161 | 63,6 | 791 440 | 50,4 | + 223 721 | + 13,2 |
| Ungültige Stimmen | 1 166 | 1,6 | 838 | 1,5 | + 328 | + 0,1 | 15 934 | 1,6 | 11 336 | 1,4 | + 4 598 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 72 608 | 98,4 | 55 585 | 98,5 | + 17 023 | - 0,1 | 999 227 | 98,4 | 780 104 | 98,6 | + 219 123 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 28 481 | 39,2 | 24 269 | 43,7 | + 4 212 | - 4,5 | 373 418 | 37,4 | 343 679 | 44,1 | + 29 739 | - 6,7 |
| SPD | 17 987 | 24,8 | 13 813 | 24,9 | + 4 174 | - 0,1 | 228 227 | 22,8 | 187 333 | 24,0 | + 40 894 | - 1,2 |
| GRÜNE | 16 736 | 23,0 | 5 272 | 9,5 | + 11 464 | + 13,5 | 269 619 | 27,0 | 101 613 | 13,0 | + 168 006 | + 14,0 |
| FDP | 3 827 | 5,3 | 5 326 | 9,6 | - 1 499 | - 4,3 | 50 284 | 5,0 | 85 835 | 11,0 | - 35 551 | - 6,0 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | 425 | 0,0 | x | x | + 425 | + 0,0 |
| AUF | x | x | x | x | x | x | 620 | 0,1 | x | x | + 620 | + 0,1 |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 617 | 2,2 | 1 368 | 2,5 | + 249 | - 0,3 | 27 610 | 2,8 | 23 438 | 3,0 | + 4 172 | - 0,2 |
| REP | 1 290 | 1,8 | 1 712 | 3,1 | - 422 | - 1,3 | 9 206 | 0,9 | 13 704 | 1,8 | - 4 498 | - 0,9 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | 193 | 0,0 | x | x | + 193 | + 0,0 |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 546 | 0,8 | x | x | + 546 | + 0,8 | 8 726 | 0,9 | 4 977 | 0,6 | + 3 749 | + 0,3 |
| ödp | 826 | 1,1 | 255 | 0,5 | + 571 | + 0,6 | 8 895 | 0,9 | 3 979 | 0,5 | + 4 916 | + 0,4 |
| PBC | x | x | 488 | 0,9 | - 488 | - 0,9 | 2 473 | 0,2 | 5 700 | 0,7 | - 3 227 | - 0,5 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | 542 | 0,1 | - 542 | - 0,1 |
| PIRATEN | 1 298 | 1,8 | x | x | + 1 298 | + 1,8 | 19 531 | 2,0 | x | x | + 19 531 | + 2,0 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | 3 082 | 5,5 | - 3 082 | - 5,5 | x | x | 4 230 | 0,5 | - 4 230 | - 0,5 |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | x | x | 19 525 | 2,5 | - 19 525 | - 2,5 |
| Wahlkreis 59 Waldshut *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 122 040 | | 120 850 | | + 1 190 | | 1 597 128 | | 1 570 429 | | + 26 699 | |
| Wähler | 73 774 | 60,5 | 56 423 | 46,7 | + 17 351 | + 13,8 | 1 015 161 | 63,6 | 791 440 | 50,4 | + 223 721 | + 13,2 |
| Ungültige Stimmen | 1 166 | 1,6 | 838 | 1,5 | + 328 | + 0,1 | 15 934 | 1,6 | 11 336 | 1,4 | + 4 598 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 72 608 | 98,4 | 55 585 | 98,5 | + 17 023 | - 0,1 | 999 227 | 98,4 | 780 104 | 98,6 | + 219 123 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 28 481 | 39,2 | 24 269 | 43,7 | + 4 212 | - 4,5 | 373 418 | 37,4 | 343 679 | 44,1 | + 29 739 | - 6,7 |
| SPD | 17 987 | 24,8 | 13 813 | 24,9 | + 4 174 | - 0,1 | 228 227 | 22,8 | 187 333 | 24,0 | + 40 894 | - 1,2 |
| GRÜNE | 16 736 | 23,0 | 5 272 | 9,5 | + 11 464 | + 13,5 | 269 619 | 27,0 | 101 613 | 13,0 | + 168 006 | + 14,0 |
| FDP | 3 827 | 5,3 | 5 326 | 9,6 | - 1 499 | - 4,3 | 50 284 | 5,0 | 85 835 | 11,0 | - 35 551 | - 6,0 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | 425 | 0,0 | x | x | + 425 | + 0,0 |
| AUF | x | x | x | x | x | x | 620 | 0,1 | x | x | + 620 | + 0,1 |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 617 | 2,2 | 1 368 | 2,5 | + 249 | - 0,3 | 27 610 | 2,8 | 23 438 | 3,0 | + 4 172 | - 0,2 |
| REP | 1 290 | 1,8 | 1 712 | 3,1 | - 422 | - 1,3 | 9 206 | 0,9 | 13 704 | 1,8 | - 4 498 | - 0,9 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | 193 | 0,0 | x | x | + 193 | + 0,0 |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 546 | 0,8 | x | x | + 546 | + 0,8 | 8 726 | 0,9 | 4 977 | 0,6 | + 3 749 | + 0,3 |
| ödp | 826 | 1,1 | 255 | 0,5 | + 571 | + 0,6 | 8 895 | 0,9 | 3 979 | 0,5 | + 4 916 | + 0,4 |
| PBC | x | x | 488 | 0,9 | - 488 | - 0,9 | 2 473 | 0,2 | 5 700 | 0,7 | - 3 227 | - 0,5 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | 542 | 0,1 | - 542 | - 0,1 |
| PIRATEN | 1 298 | 1,8 | x | x | + 1 298 | + 1,8 | 19 531 | 2,0 | x | x | + 19 531 | + 2,0 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | 3 082 | 5,5 | - 3 082 | - 5,5 | x | x | 4 230 | 0,5 | - 4 230 | - 0,5 |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | x | x | 19 525 | 2,5 | - 19 525 | - 2,5 |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|--|---------|------|---------|------|-------------|--------|---------|------|---------|------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 60 Reutlingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 126 418 | | 124 043 | | + 2 375 | | 119 025 | | 118 495 | | + 530 | |
| Wähler | 85 256 | 67,4 | 70 705 | 57,0 | + 14 551 | + 10,4 | 81 430 | 68,4 | 66 153 | 55,8 | + 15 277 | + 12,6 |
| Ungültige Stimmen | 975 | 1,1 | 930 | 1,3 | + 45 | - 0,2 | 1 263 | 1,6 | 939 | 1,4 | + 324 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 84 281 | 98,9 | 69 775 | 98,7 | + 14 506 | + 0,2 | 80 167 | 98,4 | 65 214 | 98,6 | + 14 953 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 30 577 | 36,3 | 28 381 | 40,7 | + 2 196 | - 4,4 | 35 668 | 44,5 | 31 226 | 47,9 | + 4 442 | - 3,4 |
| SPD | 20 841 | 24,7 | 16 810 | 24,1 | + 4 031 | + 0,6 | 17 109 | 21,3 | 14 289 | 21,9 | + 2 820 | - 0,6 |
| GRÜNE | 21 607 | 25,6 | 10 660 | 15,3 | + 10 947 | + 10,3 | 15 113 | 18,9 | 7 550 | 11,6 | + 7 563 | + 7,3 |
| FDP | 4 802 | 5,7 | 8 134 | 11,7 | - 3 332 | - 6,0 | 5 933 | 7,4 | 7 175 | 11,0 | - 1 242 | - 3,6 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | 595 | 0,7 | 388 | 0,6 | + 207 | + 0,1 | x | x | 26 | 0,0 | - 26 | - 0,0 |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 393 | 2,8 | 2 392 | 3,4 | + 1 | - 0,6 | 2 275 | 2,8 | 1 643 | 2,5 | + 632 | + 0,3 |
| REP | 673 | 0,8 | 1 468 | 2,1 | - 795 | - 1,3 | 957 | 1,2 | 1 909 | 2,9 | - 952 | - 1,7 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 648 | 0,8 | 541 | 0,8 | + 107 | - | 881 | 1,1 | 720 | 1,1 | + 161 | - |
| ödp | 593 | 0,7 | 191 | 0,3 | + 402 | + 0,4 | 665 | 0,8 | 228 | 0,3 | + 437 | + 0,5 |
| PBC | x | x | 614 | 0,9 | - 614 | - 0,9 | x | x | 442 | 0,7 | - 442 | - 0,7 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 552 | 1,8 | x | x | + 1 552 | + 1,8 | 1 566 | 2,0 | x | x | + 1 566 | + 2,0 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 196 | 0,3 | - 196 | - 0,3 | x | x | 6 | 0,0 | - 6 | - 0,0 |
| Wahlkreis 61 Hechingen-Münsingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 130 515 | | 123 625 | | + 6 890 | | 116 475 | | 116 230 | | + 245 | |
| Wähler | 95 806 | 73,4 | 73 216 | 59,2 | + 22 590 | + 14,2 | 73 891 | 63,4 | 60 170 | 51,8 | + 13 721 | + 11,6 |
| Ungültige Stimmen | 887 | 0,9 | 670 | 0,9 | + 217 | - | 1 190 | 1,6 | 755 | 1,3 | + 435 | + 0,3 |
| Gültige Stimmen | 94 919 | 99,1 | 72 546 | 99,1 | + 22 373 | - | 72 701 | 98,4 | 59 415 | 98,7 | + 13 286 | - 0,3 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 30 474 | 32,1 | 27 751 | 38,3 | + 2 723 | - 6,2 | 33 655 | 46,3 | 29 786 | 50,1 | + 3 869 | - 3,8 |
| SPD | 20 738 | 21,8 | 15 707 | 21,7 | + 5 031 | + 0,1 | 17 409 | 23,9 | 15 370 | 25,9 | + 2 039 | - 2,0 |
| GRÜNE | 30 500 | 32,1 | 16 492 | 22,7 | + 14 008 | + 9,4 | 12 264 | 16,9 | 3 410 | 5,7 | + 8 854 | + 11,2 |
| FDP | 4 712 | 5,0 | 6 418 | 8,8 | - 1 706 | - 3,8 | 3 178 | 4,4 | 5 400 | 9,1 | - 2 222 | - 4,7 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 589 | 0,6 | x | x | + 589 | + 0,6 | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 3 378 | 3,6 | 2 813 | 3,9 | + 565 | - 0,3 | 1 916 | 2,6 | 1 356 | 2,3 | + 560 | + 0,3 |
| REP | 923 | 1,0 | 1 693 | 2,3 | - 770 | - 1,3 | 886 | 1,2 | 1 822 | 3,1 | - 936 | - 1,9 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | 477 | 0,5 | x | x | + 477 | + 0,5 | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 599 | 0,6 | 383 | 0,5 | + 216 | + 0,1 | 1 033 | 1,4 | 715 | 1,2 | + 318 | + 0,2 |
| ödp | 453 | 0,5 | 365 | 0,5 | + 88 | - | 777 | 1,1 | 209 | 0,4 | + 568 | + 0,7 |
| PBC | x | x | 428 | 0,6 | - 428 | - 0,6 | x | x | 786 | 1,3 | - 786 | - 1,3 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 2 076 | 2,2 | x | x | + 2 076 | + 2,2 | 1 583 | 2,2 | x | x | + 1 583 | + 2,2 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | 377 | 0,6 | - 377 | - 0,6 |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 496 | 0,7 | - 496 | - 0,7 | x | x | 184 | 0,3 | - 184 | - 0,3 |
| Wahlkreis 62 Tübingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 130 515 | | 123 625 | | + 6 890 | | 116 475 | | 116 230 | | + 245 | |
| Wähler | 95 806 | 73,4 | 73 216 | 59,2 | + 22 590 | + 14,2 | 73 891 | 63,4 | 60 170 | 51,8 | + 13 721 | + 11,6 |
| Ungültige Stimmen | 887 | 0,9 | 670 | 0,9 | + 217 | - | 1 190 | 1,6 | 755 | 1,3 | + 435 | + 0,3 |
| Gültige Stimmen | 94 919 | 99,1 | 72 546 | 99,1 | + 22 373 | - | 72 701 | 98,4 | 59 415 | 98,7 | + 13 286 | - 0,3 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 30 474 | 32,1 | 27 751 | 38,3 | + 2 723 | - 6,2 | 33 655 | 46,3 | 29 786 | 50,1 | + 3 869 | - 3,8 |
| SPD | 20 738 | 21,8 | 15 707 | 21,7 | + 5 031 | + 0,1 | 17 409 | 23,9 | 15 370 | 25,9 | + 2 039 | - 2,0 |
| GRÜNE | 30 500 | 32,1 | 16 492 | 22,7 | + 14 008 | + 9,4 | 12 264 | 16,9 | 3 410 | 5,7 | + 8 854 | + 11,2 |
| FDP | 4 712 | 5,0 | 6 418 | 8,8 | - 1 706 | - 3,8 | 3 178 | 4,4 | 5 400 | 9,1 | - 2 222 | - 4,7 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 589 | 0,6 | x | x | + 589 | + 0,6 | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 3 378 | 3,6 | 2 813 | 3,9 | + 565 | - 0,3 | 1 916 | 2,6 | 1 356 | 2,3 | + 560 | + 0,3 |
| REP | 923 | 1,0 | 1 693 | 2,3 | - 770 | - 1,3 | 886 | 1,2 | 1 822 | 3,1 | - 936 | - 1,9 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | 477 | 0,5 | x | x | + 477 | + 0,5 | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 599 | 0,6 | 383 | 0,5 | + 216 | + 0,1 | 1 033 | 1,4 | 715 | 1,2 | + 318 | + 0,2 |
| ödp | 453 | 0,5 | 365 | 0,5 | + 88 | - | 777 | 1,1 | 209 | 0,4 | + 568 | + 0,7 |
| PBC | x | x | 428 | 0,6 | - 428 | - 0,6 | x | x | 786 | 1,3 | - 786 | - 1,3 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 2 076 | 2,2 | x | x | + 2 076 | + 2,2 | 1 583 | 2,2 | x | x | + 1 583 | + 2,2 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | 377 | 0,6 | - 377 | - 0,6 |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 496 | 0,7 | - 496 | - 0,7 | x | x | 184 | 0,3 | - 184 | - 0,3 |
| Wahlkreis 63 Balingen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 130 515 | | 123 625 | | + 6 890 | | 116 475 | | 116 230 | | + 245 | |
| Wähler | 95 806 | 73,4 | 73 216 | 59,2 | + 22 590 | + 14,2 | 73 891 | 63,4 | 60 170 | 51,8 | + 13 721 | + 11,6 |
| Ungültige Stimmen | 887 | 0,9 | 670 | 0,9 | + 217 | - | 1 190 | 1,6 | 755 | 1,3 | + 435 | + 0,3 |
| Gültige Stimmen | 94 919 | 99,1 | 72 546 | 99,1 | + 22 373 | - | 72 701 | 98,4 | 59 415 | 98,7 | + 13 286 | - 0,3 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 30 474 | 32,1 | 27 751 | 38,3 | + 2 723 | - 6,2 | 33 655 | 46,3 | 29 786 | 50,1 | + 3 869 | - 3,8 |
| SPD | 20 738 | 21,8 | 15 707 | 21,7 | + 5 031 | + 0,1 | 17 409 | 23,9 | 15 370 | 25,9 | + 2 039 | - 2,0 |
| GRÜNE | 30 500 | 32,1 | 16 492 | 22,7 | + 14 008 | + 9,4 | 12 264 | 16,9 | 3 410 | 5,7 | + 8 854 | + 11,2 |
| FDP | 4 712 | 5,0 | 6 418 | 8,8 | - 1 706 | - 3,8 | 3 178 | 4,4 | 5 400 | 9,1 | - 2 222 | - 4,7 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 589 | 0,6 | x | x | + 589 | + 0,6 | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 3 378 | 3,6 | 2 813 | 3,9 | + 565 | - 0,3 | 1 916 | 2,6 | 1 356 | 2,3 | + 560 | + 0,3 |
| REP | 923 | 1,0 | 1 693 | 2,3 | - 770 | - 1,3 | 886 | 1,2 | 1 822 | 3,1 | - 936 | - 1,9 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | 477 | 0,5 | x | x | + 477 | + 0,5 | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 599 | 0,6 | 383 | 0,5 | + 216 | + 0,1 | 1 033 | 1,4 | 715 | 1,2 | + 318 | + 0,2 |
| ödp | 453 | 0,5 | 365 | 0,5 | + 88 | - | 777 | 1,1 | 209 | 0,4 | + 568 | + 0,7 |
| PBC | x | x | 428 | 0,6 | - 428 | - 0,6 | x | x | 786 | 1,3 | - 786 | - 1,3 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 2 076 | 2,2 | x | x | + 2 076 | + 2,2 | 1 583 | 2,2 | x | x | + 1 5 | |

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|---------------------------------|---------|------|---------|------|-------------|--------|---------|------|---------|------|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 64 Ulm | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 118 642 | | 115 796 | | + 2 846 | | 99 671 | | 98 612 | | + 1 059 | |
| Wähler | 76 602 | 64,6 | 60 776 | 52,5 | + 15 826 | + 12,1 | 67 692 | 67,9 | 55 156 | 55,9 | + 12 536 | + 12,0 |
| Ungültige Stimmen | 923 | 1,2 | 671 | 1,1 | + 252 | + 0,1 | 888 | 1,3 | 719 | 1,3 | + 169 | - |
| Gültige Stimmen | 75 679 | 98,8 | 60 105 | 98,9 | + 15 574 | - 0,1 | 66 804 | 98,7 | 54 437 | 98,7 | + 12 367 | - |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 29 190 | 38,6 | 26 325 | 43,8 | + 2 865 | - 5,2 | 34 096 | 51,0 | 29 698 | 54,6 | + 4 398 | - 3,6 |
| SPD | 18 102 | 23,9 | 14 675 | 24,4 | + 3 427 | - 0,5 | 11 838 | 17,7 | 10 527 | 19,3 | + 1 311 | - 1,6 |
| GRÜNE | 18 704 | 24,7 | 10 498 | 17,5 | + 8 206 | + 7,2 | 12 844 | 19,2 | 5 751 | 10,6 | + 7 093 | + 8,6 |
| FDP | 3 072 | 4,1 | 4 725 | 7,9 | - 1 653 | - 3,8 | 2 515 | 3,8 | 4 529 | 8,3 | - 2 014 | - 4,5 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | 470 | 0,6 | x | x | + 470 | + 0,6 | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 2 169 | 2,9 | 1 982 | 3,3 | + 187 | - 0,4 | 1 310 | 2,0 | 1 360 | 2,5 | - 50 | - 0,5 |
| REP | 615 | 0,8 | 979 | 1,6 | - 364 | - 0,8 | 871 | 1,3 | 1 453 | 2,7 | - 582 | - 1,4 |
| DIE VIOLETTEN | 358 | 0,5 | x | x | + 358 | + 0,5 | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 636 | 0,8 | 533 | 0,9 | + 103 | - 0,1 | 720 | 1,1 | 679 | 1,2 | + 41 | - 0,1 |
| ödp | 451 | 0,6 | 388 | 0,6 | + 63 | - | 993 | 1,5 | 440 | 0,8 | + 553 | + 0,7 |
| PBC | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 912 | 2,5 | x | x | + 1 912 | + 2,5 | 1 617 | 2,4 | x | x | + 1 617 | + 2,4 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Wahlkreis 65 Ehingen | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 126 535 | | 123 359 | | + 3 176 | | 127 151 | | 123 721 | | + 3 430 | |
| Wähler | 82 666 | 65,3 | 67 959 | 55,1 | + 14 707 | + 10,2 | 85 873 | 67,5 | 68 166 | 55,1 | + 17 707 | + 12,4 |
| Ungültige Stimmen | 1 130 | 1,4 | 829 | 1,2 | + 301 | + 0,2 | 1 021 | 1,2 | 709 | 1,0 | + 312 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 81 536 | 98,6 | 67 130 | 98,8 | + 14 406 | - 0,2 | 84 852 | 98,8 | 67 457 | 99,0 | + 17 395 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 41 376 | 50,7 | 33 995 | 50,6 | + 7 381 | + 0,1 | 32 303 | 38,1 | 29 507 | 43,7 | + 2 796 | - 5,6 |
| SPD | 13 828 | 17,0 | 10 827 | 16,1 | + 3 001 | + 0,9 | 17 281 | 20,4 | 15 207 | 22,5 | + 2 074 | - 2,1 |
| GRÜNE | 15 321 | 18,8 | 11 420 | 17,0 | + 3 901 | + 1,8 | 22 443 | 26,4 | 9 913 | 14,7 | + 12 530 | + 11,7 |
| FDP | 3 655 | 4,5 | 5 581 | 8,3 | - 1 926 | - 3,8 | 5 820 | 6,9 | 7 972 | 11,8 | - 2 152 | - 4,9 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 921 | 2,4 | 1 531 | 2,3 | + 390 | + 0,1 | 2 724 | 3,2 | 1 757 | 2,6 | + 967 | + 0,6 |
| REP | 1 497 | 1,8 | 1 724 | 2,6 | - 227 | - 0,8 | 625 | 0,7 | 829 | 1,2 | - 204 | - 0,5 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 702 | 0,9 | 790 | 1,2 | - 88 | - 0,3 | 662 | 0,8 | 522 | 0,8 | + 140 | - |
| ödp | 1 378 | 1,7 | 698 | 1,0 | + 680 | + 0,7 | 1 038 | 1,2 | 637 | 0,9 | + 401 | + 0,3 |
| PBC | x | x | x | x | x | x | x | x | 415 | 0,6 | - 415 | - 0,6 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 858 | 2,3 | x | x | + 1 858 | + 2,3 | 1 956 | 2,3 | x | x | + 1 956 | + 2,3 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 564 | 0,8 | - 564 | - 0,8 | x | x | 698 | 1,0 | - 698 | - 1,0 |
| Wahlkreis 66 Biberach *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 126 535 | | 123 359 | | + 3 176 | | 127 151 | | 123 721 | | + 3 430 | |
| Wähler | 82 666 | 65,3 | 67 959 | 55,1 | + 14 707 | + 10,2 | 85 873 | 67,5 | 68 166 | 55,1 | + 17 707 | + 12,4 |
| Ungültige Stimmen | 1 130 | 1,4 | 829 | 1,2 | + 301 | + 0,2 | 1 021 | 1,2 | 709 | 1,0 | + 312 | + 0,2 |
| Gültige Stimmen | 81 536 | 98,6 | 67 130 | 98,8 | + 14 406 | - 0,2 | 84 852 | 98,8 | 67 457 | 99,0 | + 17 395 | - 0,2 |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 41 376 | 50,7 | 33 995 | 50,6 | + 7 381 | + 0,1 | 32 303 | 38,1 | 29 507 | 43,7 | + 2 796 | - 5,6 |
| SPD | 13 828 | 17,0 | 10 827 | 16,1 | + 3 001 | + 0,9 | 17 281 | 20,4 | 15 207 | 22,5 | + 2 074 | - 2,1 |
| GRÜNE | 15 321 | 18,8 | 11 420 | 17,0 | + 3 901 | + 1,8 | 22 443 | 26,4 | 9 913 | 14,7 | + 12 530 | + 11,7 |
| FDP | 3 655 | 4,5 | 5 581 | 8,3 | - 1 926 | - 3,8 | 5 820 | 6,9 | 7 972 | 11,8 | - 2 152 | - 4,9 |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| AUF | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BIG | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DKP | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 921 | 2,4 | 1 531 | 2,3 | + 390 | + 0,1 | 2 724 | 3,2 | 1 757 | 2,6 | + 967 | + 0,6 |
| REP | 1 497 | 1,8 | 1 724 | 2,6 | - 227 | - 0,8 | 625 | 0,7 | 829 | 1,2 | - 204 | - 0,5 |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | 702 | 0,9 | 790 | 1,2 | - 88 | - 0,3 | 662 | 0,8 | 522 | 0,8 | + 140 | - |
| ödp | 1 378 | 1,7 | 698 | 1,0 | + 680 | + 0,7 | 1 038 | 1,2 | 637 | 0,9 | + 401 | + 0,3 |
| PBC | x | x | x | x | x | x | x | x | 415 | 0,6 | - 415 | - 0,6 |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| PIRATEN | 1 858 | 2,3 | x | x | + 1 858 | + 2,3 | 1 956 | 2,3 | x | x | + 1 956 | + 2,3 |
| RSB | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 564 | 0,8 | - 564 | - 0,8 | x | x | 698 | 1,0 | - 698 | - 1,0 |
| Wahlkreis 67 Bodensee *) | | | | | | | | | | | | |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

Noch: 3.2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 15. Landtag von Baden-Württemberg am 27. März 2011 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

| Gegenstand der Nachweisung | 2011 | | 2006 | | Veränderung | | 2011 | | 2006 | | Veränderung | |
|-----------------------------------|-----------|------|-----------|------|-------------|--------|--------|---|--------|---|-------------|--------|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | %-Pkte |
| Wahlkreis 68 Wangen *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 120 981 | | 118 003 | | + 2 978 | | | | | | | |
| Wähler | 77 215 | 63,8 | 61 718 | 52,3 | + 15 497 | + 11,5 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 944 | 1,2 | 704 | 1,1 | + 240 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 76 271 | 98,8 | 61 014 | 98,9 | + 15 257 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 37 064 | 48,6 | 35 131 | 57,6 | + 1 933 | - 9,0 | | | | | | |
| SPD | 12 494 | 16,4 | 10 171 | 16,7 | + 2 323 | - 0,3 | | | | | | |
| GRÜNE | 17 095 | 22,4 | 6 136 | 10,1 | + 10 959 | + 12,3 | | | | | | |
| FDP | 2 511 | 3,3 | 3 474 | 5,7 | - 963 | - 2,4 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 700 | 2,2 | 1 267 | 2,1 | + 433 | + 0,1 | | | | | | |
| REP | 992 | 1,3 | 1 191 | 2,0 | - 199 | - 0,7 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 637 | 0,8 | 543 | 0,9 | + 94 | - 0,1 | | | | | | |
| ödp | 2 362 | 3,1 | 1 812 | 3,0 | + 550 | + 0,1 | | | | | | |
| PBC | x | x | 344 | 0,6 | - 344 | - 0,6 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 416 | 1,9 | x | x | + 1 416 | + 1,9 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | 7 | 0,0 | - 7 | - 0,0 | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 938 | 1,5 | - 938 | - 1,5 | | | | | | |
| Wahlkreis 69 Ravensburg *) | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 121 836 | | 118 752 | | + 3 084 | | | | | | | |
| Wähler | 78 436 | 64,4 | 62 950 | 53,0 | + 15 486 | + 11,4 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 928 | 1,2 | 713 | 1,1 | + 215 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 77 508 | 98,8 | 62 237 | 98,9 | + 15 271 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 33 739 | 43,5 | 30 747 | 49,4 | + 2 992 | - 5,9 | | | | | | |
| SPD | 13 537 | 17,5 | 11 952 | 19,2 | + 1 585 | - 1,7 | | | | | | |
| GRÜNE | 20 253 | 26,1 | 8 107 | 13,0 | + 12 146 | + 13,1 | | | | | | |
| FDP | 3 323 | 4,3 | 5 542 | 8,9 | - 2 219 | - 4,6 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 904 | 2,5 | 1 427 | 2,3 | + 477 | + 0,2 | | | | | | |
| REP | 711 | 0,9 | 927 | 1,5 | - 216 | - 0,6 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 509 | 0,7 | 395 | 0,6 | + 114 | + 0,1 | | | | | | |
| ödp | 1 754 | 2,3 | 914 | 1,5 | + 840 | + 0,8 | | | | | | |
| PBC | x | x | 487 | 0,8 | - 487 | - 0,8 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 778 | 2,3 | x | x | + 1 778 | + 2,3 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | 401 | 0,6 | - 401 | - 0,6 | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 1 338 | 2,1 | - 1 338 | - 2,1 | | | | | | |
| Wahlkreis 70 Sigmaringen | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 96 316 | | 96 057 | | + 259 | | | | | | | |
| Wähler | 61 586 | 63,9 | 50 675 | 52,8 | + 10 911 | + 11,1 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 1 044 | 1,7 | 874 | 1,7 | + 170 | - | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 60 542 | 98,3 | 49 801 | 98,3 | + 10 741 | - | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 30 382 | 50,2 | 26 774 | 53,8 | + 3 608 | - 3,6 | | | | | | |
| SPD | 10 467 | 17,3 | 9 357 | 18,8 | + 1 110 | - 1,5 | | | | | | |
| GRÜNE | 11 685 | 19,3 | 4 219 | 8,5 | + 7 466 | + 10,8 | | | | | | |
| FDP | 2 992 | 4,9 | 5 164 | 10,4 | - 2 172 | - 5,5 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| AUF | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 1 223 | 2,0 | 1 087 | 2,2 | + 136 | - 0,2 | | | | | | |
| REP | 1 223 | 2,0 | 1 668 | 3,3 | - 445 | - 1,3 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| FAMILIE | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| NPD | 624 | 1,0 | 338 | 0,7 | + 286 | + 0,3 | | | | | | |
| ödp | 767 | 1,3 | 305 | 0,6 | + 462 | + 0,7 | | | | | | |
| PBC | x | x | 324 | 0,7 | - 324 | - 0,7 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 1 179 | 1,9 | x | x | + 1 179 | + 1,9 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 565 | 1,1 | - 565 | - 1,1 | | | | | | |
| Regierungsbezirk Tübingen | | | | | | | | | | | | |
| Wahlberechtigte | 1 303 565 | | 1 276 693 | | + 26 872 | | | | | | | |
| Wähler | 866 453 | 66,5 | 697 644 | 54,6 | + 168 809 | + 11,9 | | | | | | |
| Ungültige Stimmen | 11 193 | 1,3 | 8 513 | 1,2 | + 2 680 | + 0,1 | | | | | | |
| Gültige Stimmen | 855 260 | 98,7 | 689 131 | 98,8 | + 166 129 | - 0,1 | | | | | | |
| davon für | | | | | | | | | | | | |
| CDU | 368 524 | 43,1 | 329 321 | 47,8 | + 39 203 | - 4,7 | | | | | | |
| SPD | 173 644 | 20,3 | 144 892 | 21,0 | + 28 752 | - 0,7 | | | | | | |
| GRÜNE | 197 829 | 23,1 | 94 156 | 13,7 | + 103 673 | + 9,4 | | | | | | |
| FDP | 42 513 | 5,0 | 64 114 | 9,3 | - 21 601 | - 4,3 | | | | | | |
| Volksabstimmung ¹⁾ | 595 | 0,1 | 414 | 0,1 | + 181 | - | | | | | | |
| AUF | 1 059 | 0,1 | x | x | + 1 059 | + 0,1 | | | | | | |
| BIG | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| BüSo | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DKP | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| DIE LINKE ²⁾ | 22 913 | 2,7 | 18 615 | 2,7 | + 4 298 | - | | | | | | |
| REP | 9 973 | 1,2 | 15 663 | 2,3 | - 5 690 | - 1,1 | | | | | | |
| DIE VIOLETTEN | 358 | 0,0 | x | x | + 358 | + 0,0 | | | | | | |
| FAMILIE | 477 | 0,1 | x | x | + 477 | + 0,1 | | | | | | |
| NPD | 7 651 | 0,9 | 6 159 | 0,9 | + 1 492 | - | | | | | | |
| ödp | 11 231 | 1,3 | 6 187 | 0,9 | + 5 044 | + 0,4 | | | | | | |
| PBC | x | x | 3 840 | 0,6 | - 3 840 | - 0,6 | | | | | | |
| Die PARTEI | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| PIRATEN | 18 493 | 2,2 | x | x | + 18 493 | + 2,2 | | | | | | |
| RSB | x | x | x | x | x | x | | | | | | |
| Einzelbewerber | x | x | 785 | 0,1 | - 785 | - 0,1 | | | | | | |
| Sonstige (nur 2006) | x | x | 15 797 | 2,3 | - 15 797 | - 2,3 | | | | | | |

*) Ergebnis von 2006 umgerechnet auf die Wahlkreiseinteilung der Landtagswahl 2011.

1) 2006: Deutschland. - 2) 2006: WASG (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).

3.3 Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den vorläufigen Ergebnissen der Landtagswahl am 27. März 2011

a) in den Wahlkreisen

| Wahlkreis | Erst-/ Zweitmandat | Name und Wohnort der gewählten Bewerber | Wahl- vorschlag | Gültige Stimmen | Stimmenanteil in % |
|-------------------------|-----------------------|--|--------------------|--------------------|-----------------------|
| 01 Stuttgart I | E | Aras, Muhterem, Stuttgart | GRÜNE | 30 114 | 42,5 |
| 02 Stuttgart II | E | Wölfe, Werner, Stuttgart | GRÜNE | 23 925 | 34,2 |
| 03 Stuttgart III | E | Dr. Löffler, Reinhard, Stuttgart | CDU | 21 591 | 34,2 |
| | Z | Untersteller, Franz, Nürtingen | GRÜNE | 17 696 | 28,0 |
| 04 Stuttgart IV | E | Lösch, Brigitte, Stuttgart | GRÜNE | 20 285 | 32,3 |
| 05 Böblingen | E | Nemeth, Paul, Böblingen | CDU | 35 494 | 41,1 |
| | Z | Wahl, Florian, Böblingen | SPD | 20 342 | 23,5 |
| 06 Leonberg | E | Kurtz, Sabine, Leonberg | CDU | 35 893 | 39,1 |
| | Z | Dr. Murschel, Bernd, Leonberg | GRÜNE | 22 510 | 24,5 |
| 07 Esslingen | E | Deuschle, Andreas, Esslingen am Neckar | CDU | 28 875 | 36,5 |
| | Z | Drexler, Wolfgang, Esslingen am Neckar | SPD | 20 118 | 25,4 |
| | Z | Lindlohr, Andrea, Esslingen am Neckar | GRÜNE | 21 165 | 26,7 |
| 08 Kirchheim | E | Zimmermann, Karl, Kirchheim unter Teck | CDU | 32 848 | 38,6 |
| | Z | Schwarz, Andreas, Kirchheim unter Teck | GRÜNE | 19 809 | 23,3 |
| 09 Nürtingen | E | Kunzmann, Thaddäus, Nürtingen | CDU | 35 243 | 39,7 |
| | Z | Kretschmann, Winfried, Sigmaringen | GRÜNE | 22 726 | 25,6 |
| 10 Göppingen | E | Dr. Birk, Dietrich, Göppingen | CDU | 23 363 | 38,0 |
| | Z | Hofelich, Peter, Salach | SPD | 16 228 | 26,4 |
| | Z | Fritz, Jörg, Göppingen | GRÜNE | 13 539 | 22,0 |
| 11 Geislingen | E | Razavi, Nicole, Salach | CDU | 25 265 | 41,4 |
| | Z | Binder, Sascha, Geislingen an der Steige | SPD | 14 779 | 24,2 |
| 12 Ludwigsburg | E | Herrmann, Klaus, Ludwigsburg | CDU | 29 011 | 35,1 |
| | Z | Schmiedel, Claus, Ludwigsburg | SPD | 19 826 | 24,0 |
| | Z | Walter, Jürgen, Asperg | GRÜNE | 22 210 | 26,9 |
| 13 Vaihingen | E | Epple, Konrad, Ditzingen | CDU | 32 541 | 38,8 |
| | Z | Dr. Rösler, Markus, Vaihingen an der Enz | GRÜNE | 21 414 | 25,5 |
| 14 Bietigheim-Bissingen | E | Hollenbach, Manfred, Murr | CDU | 34 075 | 38,2 |
| | Z | Reusch-Frey, Thomas, Bietigheim-Bissingen | SPD | 21 515 | 24,1 |
| | Z | Renkonen, Daniel, Ludwigsburg | GRÜNE | 22 295 | 25,0 |
| 15 Waiblingen | E | Dr. Pröfrock, Matthias, Korb | CDU | 27 352 | 36,8 |
| | Z | Altpeter, Katrin, Waiblingen | SPD | 17 984 | 24,2 |
| | Z | Halder, Wilhelm, Winnenden | GRÜNE | 17 437 | 23,5 |
| | Z | Prof. Dr. Goll, Ulrich, Waiblingen | FDP | 5 906 | 8,0 |
| 16 Schorndorf | E | Paal, Claus, Weinstadt | CDU | 26 852 | 39,2 |
| | Z | Häffner, Petra, Schorndorf | GRÜNE | 15 395 | 22,5 |
| | Z | Haußmann, Jochen, Kernen im Remstal | FDP | 5 735 | 8,4 |
| 17 Backnang | E | Klenk, Wilfried, Oppenweiler | CDU | 25 319 | 40,8 |
| | Z | Gruber, Gernot, Backnang | SPD | 14 763 | 23,8 |
| 18 Heilbronn | E | Throm, Alexander, Heilbronn | CDU | 22 853 | 37,0 |
| | Z | Hinderer, Rainer, Heilbronn | SPD | 16 326 | 26,4 |
| 19 Eppingen | E | Gurr-Hirsch, Friedlinde, Untergruppenbach | CDU | 27 880 | 40,9 |
| | Z | Rust, Ingo, Abstatt | SPD | 16 574 | 24,3 |

Noch 3.3 Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den vorläufigen Ergebnissen der Landtagswahl am 27. März 2011
a) in den Wahlkreisen

| Wahlkreis | Erst-/ Zweitmandat | Name und Wohnort der gewählten Bewerber | Wahl- vorschlag | Gültige Stimmen | Stimmenanteil in % |
|---------------------|-----------------------|--|--------------------|--------------------|-----------------------|
| 20 Neckarsulm | E | Dr. Lasotta, Bernhard, Bad Wimpfen | CDU | 29 333 | 40,7 |
| | Z | Gall, Reinhold, Obersulm | SPD | 18 667 | 25,9 |
| 21 Hohenlohe | E | Freiherr von Eyb, Arnulf, Dörzbach | CDU | 25 354 | 40,7 |
| 22 Schwäbisch Hall | E | Rüeck, Helmut Walter, Crailsheim | CDU | 26 770 | 35,4 |
| | Z | Sakellariou, Nikolaos, Schwäbisch Hall | SPD | 18 938 | 25,1 |
| | Z | Dr. Bullinger, Friedrich, Rot am See | FDP | 6 313 | 8,4 |
| 23 Main-Tauber | E | Dr. Reinhart, Wolfgang, Tauberbischofsheim | CDU | 31 481 | 47,7 |
| 24 Heidenheim | E | Hitzler, Bernd, Dischingen | CDU | 22 460 | 37,8 |
| | Z | Stoch, Andreas, Heidenheim an der Brenz | SPD | 17 688 | 29,8 |
| 25 Schwäbisch Gmünd | E | Dr. Scheffold, Stefan, Schwäbisch Gmünd | CDU | 30 790 | 43,9 |
| | Z | Maier, Klaus, Heubach | SPD | 17 067 | 24,4 |
| 26 Aalen | E | Mack, Winfried, Ellwangen (Jagst) | CDU | 36 480 | 46,4 |
| 27 Karlsruhe I | E | Groh, Manfred, Karlsruhe | CDU | 20 452 | 30,8 |
| | Z | Stober, Johannes, Karlsruhe | SPD | 16 713 | 25,2 |
| | Z | Dr. Splett, Gisela, Karlsruhe | GRÜNE | 20 038 | 30,2 |
| 28 Karlsruhe II | E | Schütz, Katrin, Karlsruhe | CDU | 18 717 | 30,6 |
| | Z | Salomon, Alexander, Karlsruhe | GRÜNE | 18 523 | 30,3 |
| 29 Bruchsal | E | Rech, Heribert, Bad Schönborn | CDU | 32 269 | 44,3 |
| | Z | Heiler, Walter, Waghäusel | SPD | 18 645 | 25,6 |
| 30 Bretten | E | Kößler, Joachim, Gondelsheim | CDU | 29 990 | 40,4 |
| 31 Ettlingen | E | Raab, Werner, Bruchsal | CDU | 26 529 | 41,0 |
| | Z | Dr. Mentrup, Frank, Karlsruhe | SPD | 16 231 | 25,1 |
| 32 Rastatt | E | Jägel, Karl-Wolfgang, Rastatt | CDU | 25 940 | 38,2 |
| | Z | Kopp, Ernst, Bietigheim | SPD | 20 344 | 29,9 |
| 33 Baden-Baden | E | Wald, Tobias, Ottersweier | CDU | 24 792 | 43,2 |
| | Z | Böhlen, Beate, Baden-Baden | GRÜNE | 14 088 | 24,6 |
| 34 Heidelberg | E | Bauer, Theresia, Heidelberg | GRÜNE | 23 178 | 36,7 |
| 35 Mannheim I | E | Dr. Fulst-Blei, Stefan, Mannheim | SPD | 16 405 | 34,2 |
| 36 Mannheim II | E | Raufelder, Wolfgang, Mannheim | GRÜNE | 18 771 | 29,6 |
| | Z | Heberer, Helen, Mannheim | SPD | 17 742 | 27,9 |
| 37 Wiesloch | E | Klein, Karl, Mühlhausen | CDU | 24 565 | 39,7 |
| | Z | Dr. Schmidt-Eisenlohr, Kai, Wiesloch | GRÜNE | 15 379 | 24,9 |
| 38 Neckar-Odenwald | E | Hauk, Peter, Adelsheim | CDU | 32 639 | 48,4 |
| | Z | Nelius, Georg, Mosbach | SPD | 17 447 | 25,9 |
| 39 Weinheim | E | Wacker, Georg, Schriesheim | CDU | 25 136 | 35,0 |
| | Z | Kleinböck, Gerhard, Ladenburg | SPD | 18 284 | 25,5 |
| | Z | Sckerl, Hans-Ulrich, Weinheim | GRÜNE | 18 940 | 26,4 |
| 40 Schwetzingen | E | Stratthaus, Gerhard, Brühl | CDU | 19 797 | 34,4 |
| | Z | Grünstein, Rosa, Altlußheim | SPD | 16 196 | 28,2 |
| | Z | Kern, Manfred, Schwetzingen | GRÜNE | 13 532 | 23,5 |

Noch 3.3 Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den vorläufigen Ergebnissen der Landtagswahl am 27. März 2011

a) in den Wahlkreisen

| Wahlkreis | Erst-/ Zweitmandat | Name und Wohnort der gewählten Bewerber | Wahl- vorschlag | Gültige Stimmen | Stimmenanteil in % |
|------------------------------|-----------------------|---|--------------------|--------------------|-----------------------|
| 41 Sinsheim | E | Brunnemer, Elke, Sinsheim | CDU | 24 294 | 38,3 |
| | Z | Funk, Thomas, Sinsheim | SPD | 16 056 | 25,3 |
| | Z | Schneidewind-Hartnagel, Charlotte, Eberbach | GRÜNE | 14 592 | 23,0 |
| 42 Pforzheim | E | Mappus, Stefan, Pforzheim | CDU | 24 818 | 44,5 |
| 43 Calw | E | Blenke, Thomas, Gechingen | CDU | 32 047 | 44,0 |
| 44 Enz | E | Schmid, Viktoria, Niefern-Öschelbronn | CDU | 34 873 | 40,7 |
| | Z | Dr. Rülke, Hans-Ulrich, Pforzheim | FDP | 5 938 | 6,9 |
| 45 Freudenstadt | E | Beck, Norbert, Baiersbronn | CDU | 25 305 | 45,8 |
| | Z | Dr. Kern, Timm, Tübingen | FDP | 4 174 | 7,6 |
| 46 Freiburg I | E | Pix, Reinhold, Ihringen | GRÜNE | 29 750 | 34,5 |
| 47 Freiburg II | E | Sitzmann, Edith, Freiburg im Breisgau | GRÜNE | 30 536 | 39,9 |
| | Z | Rolland, Gabi, Freiburg im Breisgau | SPD | 18 832 | 24,6 |
| 48 Breisgau | E | Dr. Rapp, Patrick, Oberried | CDU | 27 655 | 33,5 |
| | Z | Bayer, Christoph, Gutach im Breisgau | SPD | 19 839 | 24,0 |
| | Z | Mielich, Bärbl, Pfaffenweiler | GRÜNE | 24 923 | 30,2 |
| 49 Emmendingen | E | Schwehr, Marcel, Endingen am Kaiserstuhl | CDU | 25 320 | 32,4 |
| | Z | Wölflle, Sabine, Waldkirch | SPD | 19 465 | 24,9 |
| | Z | Schoch, Alexander, Waldkirch | GRÜNE | 23 767 | 30,4 |
| 50 Lahr | E | Rau, Helmut, Ettenheim | CDU | 26 614 | 41,4 |
| | Z | Boser, Sandra, Wolfach | GRÜNE | 15 447 | 24,0 |
| 51 Offenburg | E | Schebesta, Volker, Offenburg | CDU | 24 888 | 41,5 |
| | Z | Marwein, Thomas, Offenburg | GRÜNE | 15 932 | 26,5 |
| 52 Kehl | E | Stächele, Willi, Oberkirch | CDU | 28 554 | 45,3 |
| 53 Rottweil | E | Teufel, Stefan, Rottweil | CDU | 30 505 | 45,9 |
| 54 Villingen-Schwenningen | E | Rombach, Karl, Schonach im Schwarzwald | CDU | 31 757 | 42,6 |
| 55 Tuttlingen-Donaueschingen | E | Wolf, Guido, Tuttlingen | CDU | 35 460 | 46,3 |
| | Z | Grimm, Leopold, Spaichingen | FDP | 5 322 | 7,0 |
| 56 Konstanz | E | Lehmann, Siegfried, Radolfzell am Bodensee | GRÜNE | 22 429 | 34,7 |
| 57 Singen | E | Reuther, Wolfgang, Stockach | CDU | 23 992 | 40,1 |
| | Z | Storz, Hans-Peter, Singen (Hohentwiel) | SPD | 14 014 | 23,4 |
| 58 Lörrach | E | Lusche, Ulrich, Lörrach | CDU | 23 422 | 31,8 |
| | Z | Stickelberger, Rainer, Weil am Rhein | SPD | 20 401 | 27,7 |
| | Z | Frey, Josef, Kandern | GRÜNE | 20 629 | 28,0 |
| 59 Waldshut | E | Schreiner, Felix, Lauchringen | CDU | 28 481 | 39,2 |
| | Z | Winkler, Alfred, Rheinfelden (Baden) | SPD | 17 987 | 24,8 |
| 60 Reutlingen | E | Hillebrand, Dieter, Reutlingen | CDU | 30 577 | 36,3 |
| | Z | Dr. Schmid, Nils, Nürtingen | SPD | 20 841 | 24,7 |
| | Z | Poreski, Thomas, Reutlingen | GRÜNE | 21 607 | 25,6 |
| 61 Hechingen-Münsingen | E | Röhm, Karl-Wilhelm, Gomadingen | CDU | 35 668 | 44,5 |
| | Z | Käppeler, Klaus, Zwiefalten | SPD | 17 109 | 21,3 |
| | Z | Glück, Andreas, Münsingen | FDP | 5 933 | 7,4 |

Noch 3.3 Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den vorläuf. Ergebnissen der Landtagswahl am 27. März 2011
a) in den Wahlkreisen

| Wahlkreis | Erst-/ Zweitmandat | Name und Wohnort der gewählten Bewerber | Wahl- vorschlag | Gültige Stimmen | Stimmenanteil in % |
|----------------|-----------------------|--|--------------------|--------------------|-----------------------|
| 62 Tübingen | E | Lede Abal, Daniel Andreas, Tübingen | GRÜNE | 30 500 | 32,1 |
| | Z | Haller-Haid, Rita, Tübingen | SPD | 20 738 | 21,8 |
| 63 Balingen | E | Pauli, Günther-Martin, Geislingen | CDU | 33 655 | 46,3 |
| | Z | Haller, Hans-Martin, Albstadt | SPD | 17 409 | 23,9 |
| 64 Ulm | E | Dr. Stolz, Monika, Ulm | CDU | 29 190 | 38,6 |
| | Z | Rivoir, Martin, Ulm | SPD | 18 102 | 23,9 |
| | Z | Filius, Jürgen, Ulm | GRÜNE | 18 704 | 24,7 |
| 65 Ehingen | E | Traub, Karl, Hausen am Bussen | CDU | 34 096 | 51,0 |
| 66 Biberach | E | Schneider, Peter, Langenenslingen | CDU | 41 376 | 50,7 |
| 67 Bodensee | E | Müller, Ulrich, Ravensburg | CDU | 32 303 | 38,1 |
| | Z | Hahn, Martin, Überlingen | GRÜNE | 22 443 | 26,4 |
| 68 Wangen | E | Locherer, Paul, Amtzell | CDU | 37 064 | 48,6 |
| 69 Ravensburg | E | Köberle, Rudolf, Fronreute | CDU | 33 739 | 43,5 |
| | Z | Lucha, Manfred, Ravensburg | GRÜNE | 20 253 | 26,1 |
| 70 Sigmaringen | E | Gönner, Tanja, Bingen | CDU | 30 382 | 50,2 |

3.3 Sitzverteilung im 15. Landtag von Baden-Württemberg nach den vorläufigen Ergebnissen der Landtagswahl am 27. März 2011
b) in den Regierungsbezirken und im Land

| Regierungsbezirk/Land | Erst-/Zweitmandat | Anzahl der Sitze | | | | |
|-----------------------------------|-------------------|------------------|------------|-------------|------------|------------|
| | | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | insgesamt |
| Regierungsbezirk Stuttgart | | | | | | |
| 2011 | Erstmandat | 23 | – | 3 | – | 26 |
| | Zweitmandat | – | 14 | 11 | 3 | 28 |
| | Zusammen | 23 | 14 | 14 | 3 | 54 |
| Dagegen 2006 ¹⁾ | Erstmandat | 26 | – | – | – | 26 |
| | Zweitmandat | – | 15 | 6 | 6 | 27 |
| | Zusammen | 26 | 15 | 6 | 6 | 53 |
| Veränderung | Erstmandat | – 3 | – | + 3 | – | – |
| | Zweitmandat | – | – 1 | + 5 | – 3 | + 1 |
| | Zusammen | – 3 | – 1 | + 8 | – 3 | + 1 |
| Regierungsbezirk Karlsruhe | | | | | | |
| 2011 | Erstmandat | 16 | 1 | 2 | – | 19 |
| | Zweitmandat | – | 9 | 7 | 2 | 18 |
| | Zusammen | 16 | 10 | 9 | 2 | 37 |
| Dagegen 2006 ¹⁾ | Erstmandat | 18 | 1 | – | – | 19 |
| | Zweitmandat | – | 10 | 4 | 4 | 18 |
| | Zusammen | 18 | 11 | 4 | 4 | 37 |
| Veränderung | Erstmandat | – 2 | – | + 2 | – | – |
| | Zweitmandat | – | – 1 | + 3 | – 2 | – |
| | Zusammen | – 2 | – 1 | + 5 | – 2 | – |
| Regierungsbezirk Freiburg | | | | | | |
| 2011 | Erstmandat | 11 | – | 3 | – | 14 |
| | Zweitmandat | – | 6 | 5 | 1 | 12 |
| | Zusammen | 11 | 6 | 8 | 1 | 26 |
| Dagegen 2006 ¹⁾ | Erstmandat | 14 | – | – | – | 14 |
| | Zweitmandat | – | 7 | 4 | 3 | 14 |
| | Zusammen | 14 | 7 | 4 | 3 | 28 |
| Veränderung | Erstmandat | – 3 | – | + 3 | – | – |
| | Zweitmandat | – | – 1 | + 1 | – 2 | – 2 |
| | Zusammen | – 3 | – 1 | + 4 | – 2 | – 2 |
| Regierungsbezirk Tübingen | | | | | | |
| 2011 | Erstmandat | 10 | – | 1 | – | 11 |
| | Zweitmandat | – | 5 | 4 | 1 | 10 |
| | Zusammen | 10 | 5 | 5 | 1 | 21 |
| Dagegen 2006 ¹⁾ | Erstmandat | 11 | – | – | – | 11 |
| | Zweitmandat | – | 5 | 3 | 2 | 10 |
| | Zusammen | 11 | 5 | 3 | 2 | 21 |
| Veränderung | Erstmandat | – 1 | – | + 1 | – | – |
| | Zweitmandat | – | – | + 1 | – 1 | – |
| | Zusammen | – 1 | – | + 2 | – 1 | – |
| Land Baden-Württemberg | | | | | | |
| 2011 | Erstmandat | 60 | 1 | 9 | – | 70 |
| | Zweitmandat | – | 34 | 27 | 7 | 68 |
| | Insgesamt | 60 | 35 | 36 | 7 | 138 |
| Dagegen 2006 ¹⁾ | Erstmandat | 69 | 1 | – | – | 70 |
| | Zweitmandat | – | 37 | 17 | 15 | 69 |
| | Insgesamt | 69 | 38 | 17 | 15 | 139 |
| Veränderung | Erstmandat | – 9 | – | + 9 | – | – |
| | Zweitmandat | – | – 3 | + 10 | – 8 | – 1 |
| | Insgesamt | – 9 | – 3 | + 19 | – 8 | – 1 |

1) Sitzverteilung 2006 nach dem zur Landtagswahl 2006 gültigen Sitzverteilungsverfahren.

3.4 Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg seit 1952

| Bezeichnung | Mandat ¹⁾ | Tag der Wahl | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------------|--------------|----------------------------|----------------|----------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-----------------------------|
| | | 9. März 1952 ²⁾ | 4. März 1956 | 15. Mai 1960 ³⁾ | 26. April 1964 | 28. April 1968 | 23. April 1972 | 4. April 1976 | 16. März 1980 | 25. März 1984 | 20. März 1988 | 5. April 1992 | 24. März 1996 | 25. März 2001 | 26. März 2006 | 27. März 2011 ⁴⁾ |
| Sitze im Landtag insgesamt | E | 74 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 |
| | Z | 47 | 50 | 51 | 50 | 57 | 50 | 51 | 54 | 56 | 55 | 76 | 85 | 58 | 69 | 68 |
| | Insg. | 121 | 120 | 121 | 120 | 127 | 120 | 121 | 124 | 126 | 125 | 146 | 155 | 128 | 139 | 138 |
| Davon | | | | | | | | | | | | | | | | |
| CDU | E | 42 | 48 | 34 | 44 | 60 | 60 | 69 | 67 | 67 | 66 | 64 | 69 | 63 | 69 | 60 |
| | Z | 8 | 8 | 18 | 15 | – | 5 | 2 | 1 | 1 | – | – | – | – | – | – |
| | Zus. | 50 | 56 | 52 | 59 | 60 | 65 | 71 | 68 | 68 | 66 | 64 | 69 | 63 | 69 | 60 |
| SPD | E | 26 | 20 | 33 | 25 | 9 | 10 | 1 | 3 | 3 | 4 | 6 | 1 | 7 | 1 | 1 |
| | Z | 12 | 16 | 11 | 22 | 28 | 35 | 40 | 37 | 38 | 38 | 40 | 38 | 38 | 37 | 34 |
| | Zus. | 38 | 36 | 44 | 47 | 37 | 45 | 41 | 40 | 41 | 42 | 46 | 39 | 45 | 38 | 35 |
| GRÜNE | E | x | x | x | x | x | x | x | – | – | – | – | – | – | – | 9 |
| | Z | x | x | x | x | x | x | x | 6 | 9 | 10 | 13 | 19 | 10 | 17 | 27 |
| | Zus. | x | x | x | x | x | x | x | 6 | 9 | 10 | 13 | 19 | 10 | 17 | 36 |
| FDP | E | 6 | 2 | 3 | 1 | 1 | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| | Z | 17 | 19 | 15 | 13 | 17 | 10 | 9 | 10 | 8 | 7 | 8 | 14 | 10 | 15 | 7 |
| | Zus. | 23 | 21 | 18 | 14 | 18 | 10 | 9 | 10 | 8 | 7 | 8 | 14 | 10 | 15 | 7 |
| Sonstige | E | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| | Z | 10 | 7 | 7 | – | 12 | – | – | – | – | – | 15 | 14 | – | – | – |
| | Zus. | 10 | 7 | 7 | – | 12 | – | – | – | – | – | 15 | 14 | – | – | – |
| Davon | | | | | | | | | | | | | | | | |
| KPD | E | – | – | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| | Z | 4 | – | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| | Zus. | 4 | – | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| BHE | E | – | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| | Z | 6 | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| | Zus. | 6 | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| GB/BHE | E | x | – | – | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| | Z | x | 7 | 7 | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| | Zus. | x | 7 | 7 | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| NPD | E | x | x | x | x | – | x | – | – | x | – | – | x | – | – | – |
| | Z | x | x | x | x | 12 | x | – | – | x | – | – | x | – | – | – |
| | Zus. | x | x | x | x | 12 | x | – | – | x | – | – | x | – | – | – |
| REP | E | x | x | x | x | x | x | x | x | x | – | – | – | – | – | – |
| | Z | x | x | x | x | x | x | x | x | x | – | 15 | 14 | – | – | – |
| | Zus. | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x | – | 15 | 14 | – | – |

1) Mandat: E = Erstmandate (1952: Wahlkreismandate), Z = Zweitmandate (1952: Landeslistenmandate). – 2) Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung. – 3) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Wiederholungswahl am 12.3.1961 in zwei Wahlkreisen. – 4) Vorläufiges Ergebnis.
Anmerkung: Sitzverteilung nach dem zur jeweiligen Landtagswahl gültigen Sitzzuteilungsverfahren.

3.5 Stimmenanteile der Parteien und Wahlbeteiligung in den Hochburgen und Diasporagebieten der Parteien und der Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl am 27. März 2011 in Baden-Württemberg*)

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | Sonstige | Wahlbeteiligung |
|--|-----------------|--------------|--------------|---------------|--------------|------------|-----------------|
| Landtagswahl 2011 | | | | | | | |
| Hochburgen der | | | | | | | |
| CDU | % | 48,1 | 20,1 | 18,3 | 4,5 | 9,0 | 64,3 |
| SPD | % | 36,5 | 28,0 | 21,8 | 4,4 | 9,3 | 61,7 |
| GRÜNEN | % | 30,4 | 22,0 | 34,7 | 5,1 | 7,7 | 69,1 |
| FDP | % | 40,1 | 22,0 | 22,2 | 7,5 | 8,2 | 67,8 |
| Sonstigen | % | 41,8 | 23,9 | 18,8 | 5,0 | 10,4 | 64,1 |
| Wahlbeteiligung | % | 36,4 | 22,1 | 28,0 | 5,9 | 7,6 | 73,6 |
| Baden-Württemberg | % | 39,0 | 23,1 | 24,2 | 5,3 | 8,4 | 66,2 |
| Veränderung gegenüber der Landtagswahl 2006 | | | | | | | |
| Hochburgen der | | | | | | | |
| CDU | %-Punkte | - 3,6 | - 0,9 | + 9,3 | - 5,0 | + 0,3 | +11,3 |
| SPD | %-Punkte | - 6,9 | - 2,9 | +13,2 | - 3,9 | + 0,5 | +11,8 |
| GRÜNEN | %-Punkte | - 6,8 | - 3,2 | +15,3 | - 5,4 | - | +15,0 |
| FDP | %-Punkte | - 3,4 | - 1,5 | +11,5 | - 6,3 | - 0,3 | +12,7 |
| Sonstigen | %-Punkte | - 4,6 | - 1,6 | +11,2 | - 5,5 | + 0,3 | +11,7 |
| Wahlbeteiligung | %-Punkte | - 4,3 | - 2,5 | +13,4 | - 6,0 | - 0,7 | +13,9 |
| Baden-Württemberg | %-Punkte | - 5,2 | - 2,1 | + 12,5 | - 5,4 | - | + 12,8 |
| Landtagswahl 2011 | | | | | | | |
| Diasporagebiete der | | | | | | | |
| CDU | % | 29,1 | 24,5 | 32,7 | 4,8 | 8,9 | 65,2 |
| SPD | % | 43,9 | 18,0 | 24,8 | 5,0 | 8,2 | 66,6 |
| GRÜNEN | % | 45,4 | 23,0 | 17,4 | 4,9 | 9,3 | 64,2 |
| FDP | % | 41,0 | 23,6 | 22,6 | 3,5 | 9,3 | 63,3 |
| Sonstigen | % | 34,7 | 21,8 | 31,5 | 5,3 | 6,7 | 69,3 |
| Wahlbeteiligung | % | 38,1 | 25,1 | 23,9 | 4,6 | 8,4 | 59,8 |
| Baden-Württemberg | % | 39,0 | 23,1 | 24,2 | 5,3 | 8,4 | 66,2 |
| Veränderung gegenüber der Landtagswahl 2006 | | | | | | | |
| Diasporagebiete der | | | | | | | |
| CDU | %-Punkte | - 6,8 | - 3,8 | +15,0 | - 4,6 | + 0,3 | +14,3 |
| SPD | %-Punkte | - 4,4 | - 1,8 | +11,7 | - 5,5 | - | +12,8 |
| GRÜNEN | %-Punkte | - 3,0 | - 1,4 | +10,3 | - 6,2 | + 0,2 | +11,4 |
| FDP | %-Punkte | - 6,0 | - 2,3 | +11,5 | - 3,9 | + 0,8 | +12,0 |
| Sonstigen | %-Punkte | - 6,8 | - 3,0 | +15,4 | - 5,7 | + 0,2 | +14,4 |
| Wahlbeteiligung | %-Punkte | - 6,2 | - 1,7 | +13,8 | - 4,6 | - 0,1 | +13,1 |
| Baden-Württemberg | %-Punkte | - 5,2 | - 2,1 | + 12,5 | - 5,4 | - | + 12,8 |

*) Vorläufiges Ergebnis.

Anmerkung: Hochburgen einer Partei bzw. der Wahlbeteiligung sind die 10 Landtagswahlkreise, in denen diese Partei bei der Landtagswahl 2011 die höchsten Stimmenanteile erzielt hat bzw. die Wahlbeteiligung am höchsten war. Diasporagebiete einer Partei bzw. der Wahlbeteiligung sind hingegen die 10 Landtagswahlkreise, in denen diese Partei bei der Landtagswahl 2011 die niedrigsten Stimmenanteile erzielt hat bzw. die Wahlbeteiligung am niedrigsten war.

3.6 Stimmenanteile der Parteien und Wahlbeteiligung in den Landtagswahlkreisen unterschiedlicher Sozialstruktur bei der Landtagswahl am 27. März 2011 in Baden-Württemberg*)

| Landtagswahlkreise mit... | Stimmenanteile der Parteien 2011 | | | | | Wahlbeteiligung 2011 |
|---|----------------------------------|-------------|-------------|------------|------------|----------------------|
| | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | Sonstige | |
| | % | | | | | |
| hoher Bevölkerungsdichte | 31,8 | 24,0 | 30,4 | 5,3 | 8,5 | 67,6 |
| niedriger Bevölkerungsdichte | 46,3 | 20,3 | 19,1 | 5,5 | 8,9 | 64,5 |
| hoher Erwerbslosenquote ¹⁾ | 35,5 | 23,5 | 27,3 | 5,1 | 8,6 | 65,8 |
| niedriger Erwerbslosenquote ¹⁾ | 43,7 | 21,3 | 22,0 | 4,4 | 8,5 | 64,6 |
| hohem Akademikeranteil | 30,3 | 22,2 | 34,5 | 5,3 | 7,7 | 68,7 |
| niedrigem Akademikeranteil | 45,4 | 22,3 | 17,9 | 5,2 | 9,2 | 64,0 |
| hohem Anteil Beschäftigter im Produzierenden Gewerbe | 45,1 | 22,0 | 18,1 | 5,4 | 9,3 | 64,8 |
| Dienstleistungsgewerbe | 30,3 | 22,2 | 34,5 | 5,3 | 7,7 | 68,7 |
| hoher Kaufkraft | 40,7 | 23,0 | 22,6 | 5,7 | 8,0 | 68,6 |
| niedriger Kaufkraft | 33,5 | 25,7 | 27,0 | 5,1 | 8,8 | 62,9 |
| Baden-Württemberg | 39,0 | 23,1 | 24,2 | 5,3 | 8,4 | 66,2 |

| Landtagswahlkreise mit... | Veränderung der Stimmenanteile gegenüber 2006 | | | | | Veränderung der Wahlbeteiligung gg. 2006 |
|---|---|--------------|---------------|--------------|----------|--|
| | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | Sonstige | |
| | %Punkte | | | | | |
| hoher Bevölkerungsdichte | - 5,5 | - 4,6 | + 15,4 | - 5,2 | - 0,1 | + 14,4 |
| niedriger Bevölkerungsdichte | - 4,3 | - 0,6 | + 9,5 | - 4,7 | + 0,2 | + 11,5 |
| hoher Erwerbslosenquote ¹⁾ | - 5,0 | - 4,0 | + 14,1 | - 4,9 | - 0,1 | + 13,5 |
| niedriger Erwerbslosenquote ¹⁾ | - 2,6 | - 2,8 | + 11,7 | - 6,3 | - | + 9,3 |
| hohem Akademikeranteil | - 7,2 | - 3,4 | + 15,9 | - 5,1 | - 0,2 | + 14,0 |
| niedrigem Akademikeranteil | - 2,5 | - 2,1 | + 9,5 | - 5,5 | + 0,6 | + 12,5 |
| hohem Anteil Beschäftigter im Produzierenden Gewerbe | - 3,0 | - 0,6 | + 8,9 | - 5,9 | + 0,4 | + 11,5 |
| Dienstleistungsgewerbe | - 6,0 | - 5,4 | + 16,9 | - 4,7 | - 0,7 | + 16,5 |
| hoher Kaufkraft | - | - 2,9 | + 9,3 | - 6,6 | + 0,1 | + 10,3 |
| niedriger Kaufkraft | - 10,6 | - 1,5 | + 15,6 | - 3,5 | - | + 13,0 |
| Baden-Württemberg | - 5,2 | - 2,1 | + 12,5 | - 5,4 | - | + 12,8 |

*) Vorläufiges Ergebnis. – 1) Erwerbslose nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Anmerkung: Bei den Landtagswahlkreisen mit hohem Anteil eines Sozialstrukturmerkmals handelt es sich um die 10 Landtagswahlkreise, in denen dieses Merkmal die höchsten Werte aufweist. Bei den Landtagswahlkreisen mit niedrigem Anteil eines Sozialstrukturmerkmals handelt es sich um die 10 Landtagswahlkreise, in denen dieses Merkmal die niedrigsten Werte aufweist.

3.7 Ergebnisse der Landtagswahl 2011*) und Vergleichsangaben von 2006 in den baden-württembergischen Städten mit über 30 000 Einwohnern)**

| Gemeinden | Wahlbeteiligung | | CDU | | SPD | | GRÜNE | | FDP | | Sonstige | |
|--------------------------|-----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|------------|
| | 2011 | 2006 | 2011 | 2006 | 2011 | 2006 | 2011 | 2006 | 2011 | 2006 | 2011 | 2006 |
| % | | | | | | | | | | | | |
| Aalen | 64,8 | 50,8 | 38,3 | 41,3 | 26,8 | 30,1 | 20,8 | 9,1 | 3,5 | 9,1 | 10,5 | 10,4 |
| Albstadt | 60,2 | 49,7 | 43,0 | 42,8 | 30,7 | 35,5 | 14,2 | 3,8 | 4,5 | 10,1 | 7,6 | 7,8 |
| Backnang | 66,1 | 54,5 | 38,4 | 44,0 | 27,5 | 27,1 | 20,8 | 12,2 | 4,9 | 7,9 | 8,4 | 8,7 |
| Baden-Baden | 64,0 | 49,5 | 39,7 | 44,5 | 20,2 | 22,9 | 26,4 | 13,8 | 7,2 | 13,0 | 6,5 | 5,8 |
| Balingen | 63,2 | 50,4 | 40,9 | 46,3 | 26,0 | 28,5 | 20,9 | 7,9 | 4,6 | 8,8 | 7,6 | 8,5 |
| Biberach an der Riß | 62,9 | 54,4 | 39,8 | 40,0 | 23,8 | 23,3 | 23,2 | 20,0 | 5,8 | 9,9 | 7,4 | 6,8 |
| Bietigheim-Bissingen | 68,9 | 54,4 | 35,2 | 38,8 | 25,9 | 27,0 | 27,0 | 13,1 | 5,2 | 12,7 | 6,7 | 8,5 |
| Böblingen | 64,6 | 52,4 | 39,5 | 44,1 | 25,3 | 26,3 | 21,6 | 9,9 | 5,2 | 11,6 | 8,4 | 8,2 |
| Bruchsal | 63,2 | 53,6 | 41,9 | 44,4 | 22,9 | 23,4 | 20,0 | 8,4 | 6,8 | 18,0 | 8,4 | 5,8 |
| Crailsheim | 54,0 | 43,5 | 40,9 | 43,5 | 24,8 | 28,1 | 18,6 | 6,9 | 6,5 | 11,3 | 9,1 | 10,2 |
| Esslingen am Neckar | 70,4 | 58,4 | 34,5 | 37,7 | 26,4 | 33,2 | 27,6 | 12,6 | 4,3 | 9,3 | 7,2 | 7,3 |
| Ettlingen | 69,6 | 57,1 | 42,7 | 50,5 | 23,0 | 22,9 | 22,5 | 9,4 | 5,4 | 12,2 | 6,4 | 5,0 |
| Fellbach | 73,5 | 60,3 | 36,2 | 46,6 | 23,0 | 24,3 | 24,6 | 8,8 | 8,8 | 13,2 | 7,4 | 7,0 |
| Filderstadt | 72,5 | 57,0 | 38,6 | 40,8 | 25,0 | 24,2 | 25,7 | 13,9 | 4,3 | 14,9 | 6,4 | 6,3 |
| Freiburg im Breisgau | 67,0 | 52,2 | 21,5 | 30,3 | 23,5 | 25,8 | 43,0 | 27,6 | 3,6 | 7,1 | 8,4 | 9,2 |
| Friedrichshafen | 61,6 | 50,7 | 38,0 | 42,5 | 24,6 | 28,9 | 21,9 | 9,9 | 5,0 | 9,1 | 10,5 | 9,7 |
| Göppingen | 61,7 | 48,5 | 36,5 | 43,3 | 25,6 | 29,0 | 23,1 | 9,5 | 5,1 | 9,3 | 9,7 | 9,0 |
| Heidelberg | 67,2 | 52,9 | 28,0 | 34,6 | 22,9 | 25,8 | 36,7 | 21,0 | 5,3 | 11,7 | 7,1 | 6,9 |
| Heidenheim an der Brenz | 59,2 | 49,6 | 33,5 | 38,9 | 32,5 | 37,5 | 19,7 | 7,8 | 3,2 | 6,6 | 11,1 | 9,3 |
| Heilbronn | 59,6 | 49,6 | 36,4 | 41,6 | 26,9 | 32,0 | 21,4 | 7,7 | 5,8 | 9,4 | 9,6 | 9,2 |
| Herrenberg | 73,1 | 60,0 | 40,6 | 42,6 | 23,2 | 22,8 | 23,7 | 13,2 | 5,2 | 11,7 | 7,4 | 9,7 |
| Karlsruhe | 63,8 | 50,1 | 30,7 | 37,3 | 25,1 | 28,7 | 30,2 | 16,3 | 5,1 | 10,3 | 8,9 | 7,5 |
| Kehl | 53,8 | 38,5 | 35,1 | 39,7 | 26,8 | 28,5 | 23,8 | 11,8 | 4,7 | 11,0 | 9,5 | 9,0 |
| Kirchheim unter Teck | 68,9 | 56,6 | 34,2 | 38,1 | 22,9 | 25,2 | 27,8 | 14,7 | 6,3 | 13,0 | 8,9 | 9,0 |
| Konstanz | 65,8 | 50,7 | 29,4 | 37,6 | 21,7 | 22,9 | 36,4 | 20,6 | 5,2 | 11,3 | 7,2 | 7,6 |
| Kornwestheim | 68,7 | 55,2 | 36,3 | 38,5 | 26,2 | 29,3 | 23,6 | 12,2 | 4,8 | 9,8 | 9,1 | 10,3 |
| Lahr/Schwarzwald | 49,9 | 38,8 | 38,0 | 41,8 | 24,8 | 31,3 | 23,3 | 8,8 | 4,6 | 10,1 | 9,3 | 8,0 |
| Leinfelden-Echterdingen | 74,1 | 62,3 | 34,7 | 38,3 | 21,1 | 23,8 | 32,4 | 16,2 | 5,6 | 15,3 | 6,2 | 6,5 |
| Leonberg | 72,8 | 59,4 | 35,5 | 40,1 | 21,9 | 23,2 | 27,8 | 14,8 | 7,4 | 15,1 | 7,5 | 6,8 |
| Lörrach | 57,7 | 44,5 | 32,2 | 39,7 | 25,9 | 30,2 | 30,6 | 14,0 | 4,3 | 8,1 | 7,0 | 8,0 |
| Ludwigsburg | 67,4 | 52,9 | 33,1 | 38,6 | 23,3 | 25,4 | 29,3 | 16,5 | 5,6 | 10,3 | 8,7 | 9,1 |
| Mannheim | 57,4 | 44,7 | 27,9 | 36,0 | 30,6 | 33,9 | 26,0 | 11,8 | 3,9 | 7,3 | 11,6 | 10,9 |
| Nürtingen | 69,6 | 57,3 | 40,7 | 41,6 | 20,6 | 21,9 | 24,8 | 14,5 | 4,7 | 12,4 | 9,2 | 9,6 |
| Offenburg | 56,4 | 44,6 | 36,8 | 46,0 | 22,7 | 25,8 | 29,8 | 13,9 | 3,9 | 7,6 | 6,8 | 6,7 |
| Ostfildern | 73,6 | 59,2 | 36,1 | 40,9 | 24,2 | 29,1 | 28,1 | 11,8 | 4,8 | 11,1 | 6,8 | 7,1 |
| Pforzheim | 56,5 | 44,2 | 44,8 | 46,9 | 22,4 | 23,9 | 18,7 | 8,6 | 4,7 | 10,8 | 9,3 | 9,8 |
| Radolfzell am Bodensee | 65,5 | 51,1 | 34,3 | 40,7 | 19,8 | 20,7 | 33,3 | 16,9 | 5,8 | 14,9 | 6,8 | 6,8 |
| Rastatt | 51,4 | 40,9 | 39,1 | 50,1 | 30,0 | 26,5 | 18,2 | 6,8 | 4,2 | 8,3 | 8,5 | 8,3 |
| Ravensburg | 63,5 | 52,8 | 39,4 | 45,2 | 18,3 | 20,0 | 29,8 | 16,2 | 4,6 | 9,5 | 7,8 | 9,1 |
| Reutlingen | 63,9 | 56,5 | 34,9 | 39,7 | 25,3 | 25,1 | 25,9 | 14,7 | 5,8 | 11,9 | 8,0 | 8,6 |
| Rheinfelden (Baden) | 56,7 | 45,0 | 32,2 | 38,1 | 34,4 | 38,4 | 22,9 | 8,9 | 3,9 | 7,5 | 6,7 | 7,2 |
| Rottenburg am Neckar | 71,2 | 57,5 | 41,1 | 52,7 | 20,2 | 16,6 | 24,2 | 14,6 | 5,2 | 7,7 | 9,3 | 8,5 |
| Schorndorf | 68,5 | 55,7 | 38,3 | 44,0 | 23,7 | 24,1 | 23,1 | 10,5 | 7,2 | 11,4 | 7,7 | 10,0 |
| Schwäbisch Gmünd | 63,6 | 50,4 | 44,1 | 48,2 | 24,1 | 26,5 | 19,6 | 10,2 | 3,6 | 7,8 | 8,5 | 7,4 |
| Schwäbisch Hall | 63,8 | 49,7 | 29,9 | 33,5 | 28,8 | 32,1 | 26,7 | 13,4 | 6,7 | 12,6 | 7,9 | 8,4 |
| Sindelfingen | 64,3 | 53,5 | 40,6 | 42,9 | 24,5 | 26,7 | 21,0 | 11,7 | 4,7 | 10,9 | 9,2 | 7,8 |
| Singen (Hohentwiel) | 52,9 | 42,2 | 37,2 | 44,1 | 28,6 | 28,5 | 20,3 | 8,1 | 4,9 | 11,1 | 9,0 | 8,2 |
| Sinsheim | 61,2 | 49,0 | 40,6 | 43,6 | 23,3 | 26,1 | 20,5 | 7,5 | 4,4 | 14,3 | 11,2 | 8,6 |
| Stuttgart | 73,1 | 57,0 | 31,5 | 36,5 | 20,4 | 26,4 | 34,5 | 16,7 | 6,1 | 11,9 | 7,5 | 8,5 |
| Tübingen | 76,8 | 61,7 | 23,2 | 27,3 | 22,7 | 23,4 | 40,8 | 32,0 | 4,6 | 9,4 | 8,6 | 7,9 |
| Tuttlingen | 61,1 | 51,0 | 42,0 | 40,6 | 24,1 | 23,1 | 19,9 | 13,5 | 5,8 | 14,0 | 8,2 | 8,7 |
| Ulm | 63,3 | 51,0 | 35,4 | 40,5 | 25,2 | 25,9 | 26,2 | 18,9 | 4,3 | 8,2 | 8,9 | 6,5 |
| Villingen-Schwenningen | 57,0 | 46,6 | 40,3 | 45,1 | 24,8 | 24,2 | 22,2 | 10,3 | 4,6 | 10,3 | 8,1 | 10,1 |
| Waiblingen | 69,4 | 54,4 | 35,5 | 39,1 | 26,2 | 30,0 | 22,8 | 8,1 | 7,9 | 14,4 | 7,6 | 8,4 |
| Weinheim | 64,0 | 54,3 | 35,4 | 42,3 | 25,0 | 28,0 | 25,8 | 11,0 | 5,6 | 10,0 | 8,1 | 8,7 |
| Baden-Württemberg | 66,2 | 53,4 | 39,0 | 44,2 | 23,1 | 25,2 | 24,2 | 11,7 | 5,3 | 10,7 | 8,4 | 8,4 |

*) Vorläufiges Ergebnis. – **) Stand: 31.08.2010.

3.8 Ergebnis der Landtagswahl am 27. März 2011 in Baden-Württemberg nach Gemeindegrößenklassen*)

| Gemeinden mit... Einwohnern ¹⁾ | Wahlbe- teiligung | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | Sonstige |
|--|----------------------|-------------|-------------|-------------|------------|------------|
| | | | | | | |
| unter 10 000 | 68,2 | 43,5 | 21,6 | 21,1 | 5,3 | 8,4 |
| 10 000 bis unter 50 000 | 65,2 | 39,4 | 23,9 | 23,1 | 5,4 | 8,2 |
| 50 000 bis unter 100 000 | 65,2 | 35,2 | 24,1 | 27,4 | 5,0 | 8,4 |
| 100 000 und mehr | 65,3 | 30,9 | 24,0 | 31,4 | 5,1 | 8,6 |
| Baden-Württemberg | 66,2 | 39,0 | 23,1 | 24,2 | 5,3 | 8,4 |

*) Vorläufiges Ergebnis. – 1) Stand: 31.08.2010.

3.9 Ergebnisse der Landtagswahlen 2011 in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt mit Vergleichsangaben der Landtagswahlen von 2006*)

| Bundesland | Einheit | Wahlbeteiligung | Stimmenanteile der Parteien ¹⁾ | | | | | |
|--|----------|-----------------|---|-------|--------|-------|-------------------------|----------|
| | | | CDU | SPD | GRÜNE | FDP | DIE LINKE ²⁾ | Sonstige |
| Landtagswahl 2011 | | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | % | 66,2 | 39,0 | 23,1 | 24,2 | 5,3 | 2,8 | 5,6 |
| Rheinland-Pfalz | % | 61,8 | 35,2 | 35,7 | 15,4 | 4,2 | 3,0 | 6,4 |
| Sachsen-Anhalt | % | 51,2 | 32,5 | 21,5 | 7,1 | 3,8 | 23,7 | 11,3 |
| Landtagswahl 2006 | | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | % | 53,4 | 44,2 | 25,2 | 11,7 | 10,7 | 3,1 | 5,3 |
| Rheinland-Pfalz | % | 58,2 | 32,8 | 45,6 | 4,6 | 8,0 | 2,6 | 6,4 |
| Sachsen-Anhalt | % | 44,4 | 36,2 | 21,4 | 3,6 | 6,7 | 24,1 | 8,1 |
| Veränderung gegenüber der Landtagswahl 2006 | | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | %-Punkte | + 12,8 | - 5,2 | - 2,1 | + 12,5 | - 5,4 | - 0,3 | + 0,3 |
| Rheinland-Pfalz | %-Punkte | + 3,6 | + 2,4 | - 9,9 | + 10,8 | - 3,8 | + 0,4 | - |
| Sachsen-Anhalt | %-Punkte | + 6,7 | - 3,7 | + 0,1 | + 3,6 | - 2,8 | - 0,4 | + 3,2 |

*) Baden-Württemberg: Vorläufiges Ergebnis; Rheinland-Pfalz: Vorläufiges Ergebnis, Quelle: Der Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz; Sachsen-Anhalt: Vorläufiges Ergebnis der Landtagswahl vom 20. März 2011, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt.

1) Rheinland-Pfalz: Landesstimmen; Sachsen-Anhalt: Zweitstimmen.

2) 2006 in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz: WASG, in Sachsen-Anhalt: Die Linke. ; (2007 Vereinigung WASG und Die Linke.).



Zeichenerklärung und Anmerkungen

Liste der in den Tabellen 3.1 bis 3.9 verwendeten Zeichen

- . Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
 - x Kein Wahlvorschlag im Wahlkreis/Land bzw. Partei nicht zur Wahl angetreten/zugelassen.
 - Wert ist gleich 0, also kein/e Sitz/Stimme bzw. keine Veränderung.
- 0,0 Wert ist größer als 0, aber kleiner als 0,05 und deshalb gerundet 0,0.

Anmerkungen

- 1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.
- 2) Prozentpunkte geben den absoluten Unterschied zwischen zwei relativen Werten an, die in Prozent vorliegen.

Entwicklung und Realisierung

■ **Projektleitung, Konzeption und Organisation:** Monika Hin, Nicolas Schäfstoß, Romeo Pavlacic, Rainer Wöhrle, Verena Knoll ■ **Text:** Werner Brachat-Schwarz, Dr. Carmina Brenner, Jutta Demel, Dr. Dirk Eisenreich, Monika Hin, Nicole Michel, Nicolas Schäfstoß, Barbara Sinner-Bartels, Ulrike Stoll, Dr. Rainer Wolf ■ **Tabellen:** Wilfred Berger, Romeo Pavlacic, Rainer Wöhrle, Verena Knoll, Jan Hagenbach ■ **Grafiken:** Romeo Pavlacic, Gerhard Istvancsek, Cornelia Schwarck ■ **Mitarbeit:** Heidrun Baldauf, Thomas Berthold, Sabine Blasi, Britta Drollinger, Harald Fleck, Silvia Jäger, Ariane Krentz, Meija Kult, Monika Pflieger, Uwe Pöschl, Dragana Radakovic, Andreas Schaber, Michaela Scholl, Alfred Weiss ■ **Veröffentlichung/Druck:** Thomas Schwarz, Wolfgang Krentz, Stergios Fourkalidis, Bodo Heizmann, Thomas Kirchherr ■ Außerdem haben zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IT-Referate 13 und 14 die Erstellung des Wahlnachtberichts unterstützt.

So erreichen Sie uns

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart

Telefon 0711/641-0 Zentrale
Telefax 0711/641-2440
poststelle@stala.bwl.de

www.statistik-bw.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.
Rufen Sie uns an!

Zentraler Auskunftsdienst

Ihre Anlaufstelle für alle aktuellen und historischen Statistiken für Baden-Württemberg, seine Regionen, Landkreise und Gemeinden
Telefon 0711/641-2833, Telefax -2973

Bibliothek

Die Präsenzbibliothek für alle
Telefon 0711/641-2876, Telefax -2973

Pressestelle

Etwa 400 Pressemitteilungen jährlich zu allen aktuellen Themen
Telefon 0711/641-2451, Telefax -2940

Vertrieb

Bestellung von Veröffentlichungen
Telefon 0711/641-2866, Telefax 641-134062

Kontaktzeiten

Montag bis Donnerstag 9.00 – 15.30 Uhr,
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg • Böblinger Straße 68 • 70199 Stuttgart • Telefon 0711/641-0 Zentrale
Telefax 0711/641-24 40 • poststelle@stala.bwl.de • www.statistik-bw.de